

Stadt Ansfelden
NR. 863 / 01 / 2025
Stand: 31. März 2025

Ansfeldner Stadtblatt

Wir san Ans.

Wir wünschen ein frohes Osterfest!

**Budget
beschlossen**

Seite 04

**Neue
Schulküche**

Seite 05

**Neues
Leitbild**

Seite 06

AMTLICHE MITTEILUNG
Zugestellt durch Post.at

Verlagspostamt: 4053 Haid
Erscheinungsort: Ansfelden

 [ansfeldner.at](https://www.ansfeldner.at)



Die neue Schulküche
wurde eröffnet.

05



Beste Unterhaltung
für Groß und Klein
im ABC

60

Blackoutsichere Wasserversorgung // 09

Gelebte Bürgerbeteiligung // 11

Videoüberwachung // 15

80 neue Arbeitsplätze für Ansfielden // 20

Bilanz unserer Feuerwehren // 24-25

Geburtstage und Hochzeiten // 36-37

Familienseite // 40

Jugendarbeit NEU // 44

Primärversorgung für Ansfielden // 48

KEM Region // 53

Erlebnisfreibad Ansfielden // 72

Wir san **Ans.**



STADT
Fest
ANSFELDEN

FREITAG 06. JUNI 25

&

SAMSTAG 07. JUNI 25

PANGAEA
THE BEATLES REVIVAL BAND

HAIDER HAUPTPLATZ, EINTRITT FREI!

Aufdraht
AUSTROPOP VOM FEINSTEN

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Ostern steht vor der Tür, der Frühling schickt schon seine ersten Boten und die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf. Die Stadtgemeinde Ansfelden und natürlich auch meine Person waren die letzten Wochen so gar nicht im Winterschlafmodus, wie Sie auch in dieser Ausgabe des Ansfeldner Stadtblattes sehen können.

Im Februar konnten wir nach intensiven Gesprächen den Voranschlag 2025 beschließen. Diesen konnten wir heuer mit einer gemeinsamen Kraftanstrengung aller Fraktionen haarscharf ausgleichen. Trotz des Spardrucks investieren wir weiter in die Bildung und in unsere Infrastruktur. Ein Meilenstein hierbei ist die Eröffnung der zentralen Schulküche. Auch heuer in Angriff werden wir die Errichtung der neuen Kinderbetreuungseinrichtung in Audorf und den Bau der neuen Kremsbrücke in Nettingsdorf nehmen.

Auch eine Investition in die Zukunft, sind unsere Feuerwehren der Stadt. Wie Sie ebenso in dieser Zeitung lesen, haben sie wieder eine beeindruckende Bilanz gelegt. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden für ihren Einsatz bedanken. Ihr – und alle anderen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer – seid das Fundament einer lebenswerten Stadt. Eure Arbeit verdient höchste Anerkennung und Respekt.

Die Zukunft unserer Stadt wird auch von der Jugend bestimmt. Deshalb haben wir in diesem Jahr neue Impulse in der Jugendarbeit gesetzt, um jungen Menschen Raum zur Entfaltung zu bieten. Mit innovativen Programmen und Projekten schaffen wir ein Umfeld, in dem die nächste Generation ihre Potenziale ausschöpfen und Verantwortung für unsere Gesellschaft übernehmen kann.

Mit Blick auf die bevorstehenden Osterferien möchte ich Sie darauf hinweisen, dass Ansfelden auch in dieser Zeit viele attraktive Möglichkeiten bietet, um die freien Tage und abwechslungsreich zu gestalten. In Ansfelden gibt es für alle etwas zu entdecken. Nutzen Sie die Gelegenheit, die frühlingshafte Atmosphäre zu genießen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und erholsames Osterfest!

Ihr Bürgermeister

| Christian Partoll

Wir san Ans.
ansfelden.at



@stadtgemeinde_ansfelden



@StadtAnsfelden



Ansfelden beschließt Rekordbudget

Pressereferat



Ing. Mag. Thomas Salzbacher (stv. Amtsleiter), Melissa Avdic (Finanzwesen), Bgm. Christian Partoll und Harald Schmidhuber (Leiter Geschäftsgruppe Finanzwesen)

Trotz der herausfordernden wirtschaftlichen Lage hat die Stadt Ansfelden für 2025 ein Rekordbudget beschlossen, das mit rund 58 Millionen Euro im laufenden Haushalt und zusätzlich 10 Millionen Euro für nachhaltige Investitionen eine klare Botschaft sendet. „Trotz stagnierender Einnahmen, insbesondere aufgrund sinkender Ertragsanteile vom Bund, haben wir es geschafft, den Haushalt 2025 auszugleichen – ohne zusätzliche Belastungen für unsere Bürgerinnen und Bürger“, erklärt Bürgermeister Partoll stolz.

Investitionen in Infrastruktur

Auch in Zeiten finanzieller Unsicherheit bleibt Ansfelden entschlossen, in die Zukunft zu investieren. Für 2025 sind daher bedeutende Großprojekte vorgesehen:

- Brückenneubau in Nettingsdorf – Investition: 5 Millionen Euro
- Neubau eines Kindergartens samt Krabbelstube in Audorf – 2,6 Millionen Euro
- Weitere Investitionen in Schul- und Hortprojekte in Ansfelden, Haid und Kremsdorf
- Investitionen in Gesundheit, Pflege und Sicherheit

Effiziente Verwaltung und gezielte Einsparungen

In vielen Bereichen wurden effiziente Einsparungen realisiert. Besonders die Verwaltung wird verschlankt, um Ressourcen besser zu nutzen, ohne dass die Qualität der öffentlichen Dienstleistungen darunter leidet. „Wir setzen auf eine leistungsfähige Verwaltung, die effizient und bürgernah arbeitet.

Einsparungen erfolgen gezielt und mit Bedacht, um die Servicequalität auf höchstem Niveau zu halten“, so Partoll.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Unterstützung des Vereinswesens. Trotz notwendiger Einsparmaßnahmen werden die Förderungen für Sport-, Sozial- und Kulturvereine in vollem Umfang beibehalten. Unsere Vereine sind das Rückgrat unserer Stadt und leisten einen wesentlichen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt. Ihre wertvolle Arbeit unterstützen wir weiterhin verlässlich.

Hohe Kostensteigerungen

Die stark steigenden Kosten im Gesundheits- und Pflegebereich stellen eine große Herausforderung dar. „Diese Bereiche sind für uns von höchster Bedeutung, da sie direkt die Lebensqualität unserer Bürger*innen betreffen. Allein die Gesundheitskosten sind in den letzten zwei Jahren um 1 Million Euro gestiegen – und auch die Ausgaben für Pflege werden weiterhin stark ansteigen“, erklärt der Bürgermeister. Mit diesem Budget setzt Ansfelden trotz schwieriger Rahmenbedingungen ein klares Zeichen: Die Stadt bleibt finanziell stabil, investiert nachhaltig in die Zukunft und sorgt für eine hohe Lebensqualität ihrer Bürgerinnen und Bürger.



WIR BRINGEN METALL IN FORM!

METALLBAU | STAHLBAU | FERTIGUNGSTECHNIK | ZERSpanungstechnik | PULVERBESCHICHTUNG
METALL-AUER GESMBH - A-4783 WERNSTEIN - 07712/2646-0 - WWW.METALL-AUER.AT

DANKE für den geschätzten Auftrag & die ausgezeichnete Zusammenarbeit!

Mit Sicherheit bestens beraten.

#einesorgeweniger
**Ihre Sorgen
möchten wir haben.**

WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

Neue Schulküche in Haid – ein Vorzeigeprojekt

Pressereferat

Mit der neuen Schulküche in Haid wurde in nur 10,5 Monaten Bauzeit und einer Investitionssumme von 3,3 Millionen Euro ein architektonisches und energietechnisches Meisterwerk realisiert.

Bei der feierlichen Einweihung waren Gäste aus Politik, Stadtverwaltung und den beteiligten Firmen von der gelungenen Kombination aus Design und Funktionalität begeistert. Die neue Schulküche beeindruckt nicht nur optisch, sondern auch im täglichen Schulbetrieb, indem sie bis zu 1.200 Portionen gesundes Essen zubereitet. Die Versorgung umfasst nicht nur die Kinder der Schulen, Horte, Krabbelstuben und Kindergärten, sondern auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde Ansfelden.

Wichtige Investition für unsere Kinder

„Unsere Schulküche in Haid ist ein Vorzeigeprojekt für die ganze Region. Das ist eine wichtige Investition in unsere Kinder“, betont Bürgermeister Christian Partoll stolz. Der Neubau, der mit seinen runden Formen ein absoluter Hingucker ist, bietet ein wirtschaftlich durchdachtes und modernstes Energie-



konzept. Auf dem Dach befindet sich eine Photovoltaikanlage, die im Verbund mit der Photovoltaikanlage der angrenzenden Schule als „geschlossenes Versorgungssystem“ arbeitet. Dadurch werden Energiekosten gespart und gleichzeitig dem Umweltschutzgedanken Rechnung getragen.

Die neue Schulküche wird nach weiteren geplanten Adaptionen Blackout-sicher und soll im Krisenfall eine wichtige Versorgungsfunktion für Einsatzkräfte übernehmen.

„Gesunde Küche“ für eine ausgewogene Ernährung

Mit dem Zertifikat „Gesunde Küche“ wird in der neuen Einrichtung auf eine ausgewogene Ernährung geachtet. Die Lebensmittel werden

überwiegend aus der Region bezogen, was nicht nur die Qualität sichert, sondern auch die heimische Wirtschaft stärkt. Dies gilt auch für das Bauprojekt, bei dem zahlreiche regionale Firmen beteiligt waren.

„Die Schulküche ist der Startschuss für eine Ortsteilerneuerung in Haid und wird das Zentrum nachhaltig aufwerten“, blickt Bürgermeister Partoll in die Zukunft.

Mit dieser Schulküche setzt Ansfelden ein klares Zeichen für Innovation, Nachhaltigkeit und eine gesunde Zukunft für kommende Generationen.

Fakten zur neuen Schulküche

- Bis zu 1.200 Portionen gesundes Essen täglich
- für 124 Personen gleichzeitig Platz in der Ausspeisung
- 3,3 Millionen Euro Investition
- 10,5 Monate Bauzeit
- Gesamtfläche ca. 690 m², Speisesaal ca. 267 m², Küche ca. 173 m²
- Photovoltaikanlage am Dach
- Architektonischer Hingucker – ein erster Schritt zur Neugestaltung des Zentrums Haid
- Vorwiegend regionale Betriebe für regionale Wertschöpfung
- Modernstes öffentliches Gebäude der Stadtgemeinde Ansfelden



Gemeinsam für eine lebenswerte Stadt Ansfelden

Textinfo, Foto: Barbara Jany



Um unseren Slogan „Wir san Ans.“ mit Leben zu füllen, beschäftigen wir uns im Jahr 2025 besonders intensiv mit unserem Miteinander in der Stadt. Dazu erarbeiten wir gerade ein neues Leitbild für Ansfelden. In mehreren Workshops erörtern Vertreterinnen und Vertreter von Politik und Verwaltung, aber auch von Vereinen und Unternehmen, wie wir langfristig gut zusammenarbeiten und als Stadt Ansfelden für die Gemeinschaft noch wirkungsvoller werden können.

Welche Zukunftsbilder sind für uns attraktiv und zukunftsfähig? Wie wollen wir als Politik und Verwal-

tung mit Ihnen, unseren Bürgerinnen und Bürgern, zusammenarbeiten? Was bedeutet das überhaupt, und welches Rollenverständnis verbinden wir damit? Wofür ist die Politik zuständig, wofür die Verwaltung und was sind auch die Zuständigkeiten unserer Bürgerinnen und Bürger? Wer trägt wofür Verantwortung? Welche Ansprüche und Werte sollen uns dabei leiten? Was bedeutet das für unsere Zusammenarbeit, unsere Dienstleistungen und für jede/n von uns im täglichen Tun für unsere Stadt?

Erste Antworten haben wir bereits gefunden: Wir wollen gemeinsam

eine attraktive Stadt gestalten, in der wir alle gerne und gut miteinander leben können. Und dafür sehen wir uns alle in der Verantwortung: Politikerinnen und Politiker, Mitarbeitende der Stadtverwaltung und Sie als Bürgerinnen und Bürger.

Ganz wichtig ist uns dabei, wertschätzend miteinander umzugehen und immer wieder mal „in die Schuhe der anderen zu schlüpfen“. Wir streben weiterhin hohe Kompetenz an und wollen noch mehr Klarheit über Rechte, Pflichten und Zuständigkeiten schaffen. Schließlich geht es darum, sorgsam mit den verfügbaren Ressourcen das Beste für unsere Gemeinschaft zu erreichen.

Um unsere Ziele und Ansprüche tatsächlich zu leben, werden wir bis zum Jahresende nicht nur festlegen, was das jeweils konkret bedeutet – sei es im Kindergarten, im Freibad oder im Stadtamt –, sondern auch bereits konkrete Maßnahmen vereinbaren und umsetzen: von der Nutzung digitaler Lösungen für eine effizientere Zusammenarbeit bis hin zu ausreichend Raum und Zeit für persönliche Kommunikation.

Jetzt sind Sie gefragt: Was ist Ihnen für die Zusammenarbeit in der Stadtgemeinde Ansfelden besonders wichtig? Was braucht es noch, damit wir „Wir san Ans.“ tatsächlich leben? Was würden Sie gerne zu einem wertschätzenden Miteinander beitragen?

Schicken Sie uns Ihre Überlegungen, Ideen und Gedanken bitte bis 22. April 2025 an direktion@ansfelden.at. Oder kommen Sie bei uns im Bürgerservice im Stadtamt vorbei. Wir sind Montag bis Freitag von 7 bis 12 Uhr sowie Dienstag von 14 bis 16 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch!

Leitbildprozess Stadt Ansfelden

Zeitraum: Jänner bis Oktober/November 2025

Ziele:

- Das bestehende Leitbild reflektieren und überarbeiten.
- Eine Grundlage dafür schaffen, um den Anforderungen als Stadtgemeinde im Dreieck Bürger*innen-Politik-Verwaltung zeitgemäß und umfassend gerecht werden zu können.
- Alle zentralen Stakeholder im Leitbild abbilden.
- Das Zusammenspiel von Bürger*innen, Politik und Verwaltung reflektieren und stärken.

Mitgestaltende:

Bürgermeister Christian Partoll, Stadtamtsdirektorin Mag.^a Edeltraud Schoibl-Gallner, Mitglieder des Stadtrates und Delegierte des Gemeinderates, Mitarbeitende der Stadtverwaltung, Vertreter*innen von Vereinen, Betrieben etc., Bürgerinnen und Bürger.

Prozessbegleitung und -beratung:

Barbara Jany und Michael Auinger, INOVATO GmbH

Frischer Wind in der Führungsriege

Pressereferat

Seit dem 1. Februar gibt es gleich doppelte Verstärkung in der Führungsetage des Stadtamts Ansfelden. Bürgermeister Christian Partoll und Stadtamtsdirektorin Mag.^a Edeltraud Schoibl-Gallner heißen die beiden neuen Führungskräfte herzlich willkommen.

Alexandra Schopper (2. v. re.) übernimmt die Leitung der Abteilung für Sozialservice, Zusammenleben und Kinderbetreuung. Ihr Ziel ist es, ein respektvolles und inklusives Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem die Bedürfnisse aller Menschen an erster Stelle stehen. Durch enge Zusammenarbeit mit ihrem Team und den Ansfeldnerinnen und Ansfeldnern will sie praxisorientierte Lösungen entwickeln, die die Lebensqualität in der Stadt nachhaltig fördern.



Mag. Peter Öfferlbauer (1. v. li.) ist ab sofort für die Abteilung Standesamt, Wahl- und Einwohneramt sowie Bürgerservice zuständig. Darüber hinaus übernimmt er Verantwortung für den Bürgerbeteiligungsprozess auf Verwaltungsebene und kümmert sich um verschiedene juristische Aufgaben. In seiner Abteilung

legt er großen Wert auf bürger- und serviceorientiertes Arbeiten und freut sich auf die Zusammenarbeit im Team.

Mit diesen beiden erfahrenen Führungskräften setzt Ansfelden ein klares Zeichen für eine zukunftsorientierte und bürgernahe Verwaltung.

Silbernes Ehrenzeichen für Dr. Wilhelm Wilfinger

Text: Pressereferat; Foto: Land OÖ. /Peter Mayr

In feierlichem Rahmen erhielt der nunmehr im Ruhestand befindliche ehemalige Stadtamtsdirektor Dr. Wilhelm Wilfinger am 20. Dezember 2024 das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich im Steinernen Saal in Linz. Dr. Wilhelm Wilfinger erlebte in

den 40 Jahren, die er in und für Ansfelden tätig war, nicht nur die Aufwärtsentwicklung einer – erst – Gemeinde, dann Stadt. Er trug durch sein engagiertes und umsichtiges Wirken maßgeblich dazu bei, dass Ansfelden in wirtschaftlicher, kultureller und infrastrukturaler Hinsicht in der Region und im ganzen Bundesland hohe Bedeutung erlangte, die weit über einen ländlichen Charakter hinausging. Ob die Wappenverleihung 1986, die Stadterhebung 1988 oder die Befragung im Jahr 1987 – Dr. Wilfinger trug entscheidend dazu bei, dass sich Ansfelden seit Ende der 1980er Jahre zu einer pulsierenden Kleinstadt entwickelte, die für alle Generationen lebenswert ist. Über seine Tätigkeit als Stadtamtsdirektor hinaus hatte er vor allem im sozialen Bereich seine „Steckenpferde“. Dr. Wilfinger war und ist vor allem ein gutes Miteinander im Zuge des Projekts „Zusammenleben in Ansfelden“ ein besonderes Anliegen. Das Projekt Lesetandem des Vereins ibuk lag ihm sehr am Herzen, und er ist der Meinung, dass „die Lesementor*innen einen großen Beitrag zu einer gut funktionierenden Gesellschaft leisten.“



V. l.: LH Thomas Stelzer, Bgm. Christian Partoll, Angelika Wilfinger, der ehemalige Stadtamtsdirektor Dr. Wilhelm Wilfinger, Thomas Wilfinger, Stadtamtsdirektorin Mag.^a Edeltraud Schoibl-Gallner und Bezirkshauptmann Manfred Hageneder



Bernd Huber

Bau- und Stadtplanungsausschuss

☎ 0664/4118851

✉ bernd.huber@fpoe-ansfelden.at

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Mit großer Freude darf ich Ihnen mitteilen, dass die neue Zentralküche im Schulzentrum Haid planmäßig in Betrieb genommen wurde. Dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit aller beteiligten Fachleute werden nun sämtliche Schülerinnen und Schüler sowie die Kinder in den Kindergärten und Krabbelstuben zentral mit gesundem und frisch zubereitetem Essen versorgt. Ein besonderer Dank gilt dem Projektleiter Dipl.-Ing. (FH) Martin Wehinger, Marco Schmidbauer, Manfred Graser und Ing. Stefan Wolf, die maßgeblich zum Erfolg dieses Projekts beigetragen haben. Zudem ist es uns gelungen, den Kostenrahmen von 3,3 Millionen Euro einzuhalten – eine besonders erfreuliche Nachricht. Bei der feierlichen Eröffnung überzeugten sich auch Vertreterinnen und Vertreter der Politik von der modernen Ausstattung der Küche und nutzten die Gelegenheit, eine Kostprobe der hochwertigen Speisen zu genießen.

Neues Altstoffsammelzentrum Ansfelden auf Kurs

Auch beim Bau des neuen Altstoffsammelzentrums gibt es positive Neuigkeiten: Der Baufortschritt verläuft planmäßig, sodass die Eröffnung wie vorgesehen stattfinden kann. Mein besonderer Dank gilt dem BAV Linz-Land für die hervorragende Projektsteuerung sowie den engagierten Kolleginnen und Kollegen des Stadtamtes, die dieses Vorzeigeprojekt mit viel Einsatz unterstützt haben. Die feierliche Eröffnung des Altstoffsammelzentrums wird am Freitag, den

16. Mai, stattfinden. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich selbst ein Bild von diesem großartigen Projekt zu machen.

Baustart des Kindergartenneubaus in Audorf

Nach erfolgreichen Abstimmungen zwischen Planern, Nutzern und der Bildungsdirektion geht der Neubau des Kindergartens in Audorf nun in die Umsetzungsphase. Wir sind zuversichtlich, die notwendigen baurechtlichen Verfahren sowie die Ausschreibung der Bauleistungen bereits im April abzuschließen, sodass der Baustart in den Sommermonaten erfolgen kann.



Mit diesem Neubau schaffen wir eine moderne Bildungseinrichtung, die unseren jüngsten Gemeindegänger*innen beste Rahmenbedingungen bietet – ein neues und modernes Zuhause für unsere Kleinsten.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und erholsames Osterfest!

**Herzlichst Ihr
Vbgm. Ing. Bernd Huber, BSc.**

A·S·B	ARBEITSBEKLEIDUNG TEAM-BEKLEIDUNG	SICHERHEITSSCHUHE SCHUTZHANDSCHUHE	0650 / 570 32 65 Ebelsberger Schlossweg 25 4030 Linz
ARBEITS-SCHUTZ-BÜRGER			
			A·S·B
0664 / 300 00 94		www.a-s-b.at	

Notstromaggregate und blackoutsichere Wasser- und Kanalversorgung

Pressereferat



V. r. die Bürgermeister Walter Lazelsberger und Christian Partoll, GF Gregor Fritsch, Bürgermeister Thomas Altof und GF Stv. Ing. Daniel Miladic

Die Aggregate werden bei einem Blackout automatisch aktiviert und sorgen dafür, dass die Wasserversorgung sowie die Abwasserentsorgung weiterhin problemlos funktionieren. Dies ist besonders wichtig, um gesundheitliche Risiken und hygienische Probleme zu vermeiden, die in einem Notfall durch eine unterbrochene Wasser- und Kanalversorgung entstehen könnten.

Der Wasserverband Großraum Ansfelden mit den Mitgliedsgemeinden Ansfelden – Pucking – St. Marien, hat kürzlich wichtige Maßnahmen ergriffen, um seine Infrastruktur auch in Krisenzeiten funktionstüchtig zu

halten. Sechs Notstromaggregate wurden im Verbandsgebiet installiert, um im Falle eines Stromausfalls eine ununterbrochene Versorgung mit Wasser und eine funktionierende Kanalisation sicherzustellen.

Diese Maßnahmen verdeutlichen das Engagement der Stadt Ansfelden, ihre Infrastruktur für Notfälle zu rüsten und so die Sicherheit und die Lebensqualität der Bevölkerung zu erhöhen.

Alles Gute für den Ruhestand

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Am 23. Januar wurde Christian Baier von den drei Verbandsgemeinden des Wasserverbands Großraum Ansfelden – Ansfelden, Pucking und St. Marien – bei einer kleinen Feier offiziell in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wasserverbands und der beteiligten Gemeinden nahmen an der Feier teil, um Christian Baier für seine langjährige Arbeit und sein großes Engagement zu danken.



V. l. Bgm. Thomas Altof, Bgm.a.D. Manfred Baumberger, Christian Baier, Bgm. a.D. Helmut Templ, Bgm. Christian Partoll und Bgm. Walter Lazelsberger

„Lieber Christian, wir wünschen Dir für Deinen neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute und viele schöne Momente im Kreise Deiner

Familie, die selbstverständlich auch an diesem besonderen Tag dabei war“, so die herzlichen Worte der Anwesenden.



lang:bau



Magdalena Langmayr

**Bürger*innenbeteiligungs-
beirat**

☎ 0660/4606021

✉ magdalena.langmayr@gmail.com

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Es ist wirklich toll wie gut alle Parteien zusammengearbeitet haben, um ein zukunftsweisendes Konzept für Ansfelden zu entwickeln. Ich bin stolz, dass unser Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligungskonzept im Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde. Denn wenige Gemeinden verpflichten sich freiwillig dazu, über das gesetzlich vorgegebene Mindestmaß hinaus, Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligung umzusetzen. Auf **mitgestalten.ansfelden.at** wird das Modell genauer erklärt. Ich möchte drei Vorteile dieses Modells hervorheben:

- 1. Transparenz:** Wenn man ein Anliegen an die Gemeinde hat, gibt es jetzt ein einfaches und bekanntes Prozedere und bekommt auch eine Rückmeldung. Man muss also niemanden „kennen“ um Gehör zu finden.
- 2. Qualitätssicherung** durch Ansfeld-

ner*innen: Der Bürgerinnen- und Bürgerbeteiligungsbeirat wird mit zufällig ausgewählte Ansfeldnerinnen und Ansfeldnern verdoppelt. Alle Einreichungen werden im Beirat behandelt. Nichts wird unter den Tisch gekehrt.

3. Sinnvolle Beteiligungsformate: Braucht es in einem Projekt oder in einer Sache eine Bürger*innenbeteiligung kann der Beirat beauftragt werden ein passendes Konzept zu erarbeiten. In den nächsten Monaten heißt es fleißig die Werbetrommel zu rühren und unser Beteiligungsmodell bekannt zu machen. Erzählen Sie Ihrer Familie, Freundinnen und Freunden davon. Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling!

**Herzlichst Ihre
Magdalena Langmayr**



ERÖFFNUNG ASZ ANSFELDEN

**16
MAI
2025**

Betriebspark 1, 4053 Haid

PROGRAMM

13:30 Uhr

Einlass

14:00 Uhr

Beginn der Eröffnungsfeier mit Ansprachen und musikalischer Umrahmung

AnschlieBend

Besichtigungsmöglichkeit neues ASZ

Imbiss & Getränke

Spiel & Spaß für Kinder inkl. Hüpfburg

Gewinnspiel mit tollen Preisen

ReVital Pop-up-Shop

Infostände

16:30 Uhr

Gewinnauslosung

Es werden während der Veranstaltung Fotos gemacht. Diese können für zukünftige Werbezwecke verwendet werden.

Einstimmige Entscheidung für mehr Bürgerbeteiligung

Pressereferat



V. l. GRⁱⁿ Magdalena Langmayr (Vorsitzende Bürgerbeteiligungsbeirat), Bgm. Christian Partoll und Abteilungsleiter Mag. Peter Öfferlbauer

Am 12. Dezember 2024 hat der Gemeinderat von Ansfelden einstimmig neue Richtlinien zur Bürgerbeteiligung verabschiedet. Mit Formaten wie der „Ansa-Idee“, dem Bürgerantrag und den Bürgerräten erhalten die Ansfeldnerinnen und Ansfeldner nun die Möglichkeit, aktiv am kommunalen Geschehen teilzuhaben und ihre Ideen in die Stadtentwicklung einzubringen.

Bürgerbeteiligung als Schlüssel zur Stadtentwicklung

Seit Herbst 2021 fördert Ansfelden verstärkt die Bürgerbeteiligung. Zu diesem Zweck wurde erstmals ein eigener Bürgerbeteiligungsbeirat ins Leben gerufen. In Zusammenarbeit mit der Stadtpolitik entwickelte Projektleiter Mag. Peter Öfferlbauer die neuen Richtlinien. „Miteinander gilt es, die Stadt positiv weiterzuentwickeln. Engagierte Bürgerinnen und Bürger sind unerlässlich für die Gestaltung einer lebendigen Stadt und für gelebte Demokratie“, betonen Bürgermeister Christian Partoll und die Vorsitzende des Beirats, Gemeinderätin Magdalena Langmayr.

Partizipation als demokratischer Wert

Partizipation ist der Schlüssel zu mehr Dialog und Konsens innerhalb einer Gemeinschaft. In einer lebendigen Demokratie gehört es dazu, auch jenseits von Wahlen konkrete Beteiligungsangebote zu schaffen. Besonders auf kommunaler Ebene wünschen sich viele Bürgerinnen und Bürger aktiv mitzureden und das persönliche Lebensumfeld für sich und kommende Generationen mitzugestalten. Dabei geht es nicht nur um das Aufzeigen von Missständen, sondern auch um mehr Einflussnahme und Transparenz bei politischen Entscheidungen.

Die neuen Beteiligungsformen in Ansfelden

Bürgerantrag

Wer ein Anliegen koordinieren, organisieren und mit mehr Gewicht in die kommunalen Gremien einbringen möchte, kann einen Bürgerantrag stellen. Dafür sind mindestens 60 Unterstützer*innen erforderlich,

die älter als 16 Jahre sind und ihren Hauptwohnsitz in Ansfelden haben. Die Anträge werden im Beirat behandelt und können Empfehlungen an die Gemeindeorgane auslösen.

„Ansa-Idee“

Haben Sie die zündende Idee, wie Ansfelden noch lebenswerter werden kann? Ihre Ideen verschwinden nicht in der Schublade, sondern werden dem Bürgerbeteiligungsbeirat zur Bearbeitung vorgelegt. Dabei bleibt der Ideengeber stets über alle Fortschritte informiert.

Bürgerräte

Der Beirat wird um neun zufällig ausgewählte Bürger*innen ergänzt, die gleichberechtigt und auf Augenhöhe mit Politik und Verwaltung über Projekte beraten.

Formulare und weitere Informationen

Die Formulare für die „Ansa-Idee“ und den Bürgerantrag sind in der Bürgerservicestelle am Stadtamt erhältlich und ab sofort auch auf der Homepage www.ansfelden.at zum Download verfügbar. Weitere Details und aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website mitgestalten.ansfelden.at.

Formular
Bürgerantrag:



Formular
„Ansa-Idee“:



Versicherungsbüro Gappmaier GmbH
4502 St. Marien, Eisenstraße 2
www.makler-gappmaier.at



Wir sind für Sie da:

Durch unsere Unabhängigkeit sind wir keinem Versicherungsunternehmen verpflichtet – nur unseren Kunden. Langjährige Erfahrung, persönlicher Einsatz und ein umfangreiches Wissen ermöglichen eine optimale Beratung.

Versicherungsbüro Gappmaier GmbH

Eisenstraße 2, 4502 St. Marien

Mo 08:00 - 14:00 Uhr
Di 08:00 - 16:00 Uhr
Mi 08:00 - 14:00 Uhr
Do 08:00 - 16:00 Uhr
Fr 08:00 - 13:00 Uhr

Tel.: 07229 81820
office@makler-gappmaier.at

Termine außerhalb der
Öffnungszeiten nach
telefonischer Vereinbarung
möglich.

UNSERE LEISTUNGEN

Lassen Sie Ihre Versicherung
vom Profi kostenlos überprüfen.

KFZ-Versicherung
Eigenheimversicherung
Haushaltsversicherung
Unfallversicherung
Krankenversicherung
Lebensversicherung
Bausparen
Wohnraumfinanzierung
Berufsunfähigkeit
Rechtsschutz

ZULASSUNGSSTELLE

Alle 18 Bezirke in Oberösterreich



Wie viel ist Ihr
ZUHAUSE WIRKLICH WERT?



Dahoam
IN DER REGION



Erfahren Sie den aktuellen Marktwert Ihrer
Immobilie auf **bewertung.sonnberger.at**

www.sonnberger.at

[sonnbergerimmobilien](https://www.sonnbergerimmobilien.at)

050-1211

#wirsanans2025: Ansfelden startete mit Flaggenaktion

Textinfo: Stadtmarketing Ansfelden

Das Stadtmarketing Ansfelden hat zu Jahresbeginn eine außergewöhnliche Flaggenaktion ins Leben gerufen, um die Stadt weit über ihre Grenzen hinaus bekannt zu machen. Unter dem Motto #wirsanans2025, können alle Ansfeldnerinnen und Ansfeldner sowie Interessierte ab sofort ihre persönliche Flagge abholen und diese auf Reisen oder an bekannten Orten präsentieren. Wer das Foto anschließend in den sozialen Netzwerken teilt, hat die Chance, einen tollen Gewinn zu ergattern.

Damit der Beitrag offiziell zählt, muss das Foto mit den Hashtags



#wirsanans, #ansfeldenaroundtheworld und #gemeinsamans öffentlich auf Facebook oder Instagram

gepostet und das Stadtmarketing Ansfelden markiert werden. Es warten attraktive Preise in den Kategorien „Weitgereiste Flagge“, „Meistgereiste Flagge“ und „Kreativste Beiträge“ auf die besten Teilnehmer*innen! Die Gewinner*innen werden Ende des Jahres gekürt.

Die Flaggen können ab sofort an folgenden Stellen abgeholt werden:

- Bürgerservicestelle
- Stadtbibliothek
- ABC
- Musterhauspark in Haid
- Hornbach Ansfelden

Machen Sie mit und setzen Sie ein kreatives Zeichen für Ansfelden – weltweit und direkt vor der Haustür!

Neue Tourismusstrategie für Linz und Ansfelden

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Linz und Ansfelden haben eine neue Strategie für den Tourismus – und sie setzt auf Mut, Kreativität und neue Erlebnisse! „Take a Risk – Visit Linz“, lädt dazu ein, unsere Städte auf besondere Weise zu entdecken. Die neue Destinationsstrategie wurde am 19. März im Rahmen der Eröffnung der frisch umgebauten Tourist-Information am Linzer Hauptplatz präsentiert. Eine, die Gäste und die lokale Bevölkerung gleichermaßen ansprechen soll. Mit den Schwerpunkten Nachhaltigkeit, Innovation und Vernetzung sowie dem ganzheitlichen Ansatz, stellt sich der Linz-Tourismus mit seiner neuen Strategie 2030 zukunftsweisend auf. Herzlichen Glückwunsch an Marie Louise Schnurpfeil und ihr Team für die tolle Umsetzung!



V.l. Vbgm. Bernd Huber, LAbg. Renate Heitz, StR Markus Kullman, Bgm. Christian Partoll und Thomas Mayr-Stockinger

Öffentliche Spielplätze

Pressereferat

Die Stadt Ansfelden ist stets bemüht, naturbelassene, in ihrer Struktur und Ausstattung vielfältige Spielplätze zu schaffen und durch den städtischen Wirtschaftshof zu erhalten. Die Gemeindebürger*innen sollen innerhalb des Stadtgebiets gleichermaßen Ruhe und Erholung, ebenso wie Naturerleben, Bewegung und Sport erfahren können. Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen soll die Möglichkeit gegeben werden ihre körperliche und soziale Fitness zu trainieren. Ein Spielplatz ist ein Ort des Miteinanders, an dem Kinder oft ihre ersten Erfahrungen mit Gleichaltrigen machen und das gemeinsame Spielen lernen können.

Nehmen Sie gegenseitig Rücksicht aufeinander und behandeln Sie die Spielgeräte bitte schonend!



Christian Partoll

**Rechts-, Finanz- und
Sicherheitsausschuss**

☎ 0676/898480110
✉ buergерmeister@ansfelden.at

Liebe Ansfeldnerinnen! Liebe Ansfeldner!

Mitte Februar haben wir im Gemeinderat den Voranschlag für das Jahr 2025 beschlossen – ein Budget, das ein klares Zeichen für Verantwortung, Voraussicht und Vernunft setzt. An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei den Mitarbeiter*innen der Finanzverwaltung für ihren unermüdlichen Einsatz bedanken. Dieser Haushalt stellte uns vor noch nie dagewesene Herausforderungen, doch dank einer gemeinsamen Kraftanstrengung aller vier Fraktionen konnten wir den Haushalt ausgleichen.

Wie in den vergangenen Jahren setzen wir auch 2025 auf nachhaltige Investitionen, insbesondere in die Infrastruktur und in die Bildung. Ein Paradebeispiel für diese Investitionen ist die Errichtung der neuen Schulküche in Haid, die wir im Januar feierlich ihrer Bestimmung übergeben haben. Ein weiterer wichtiger Schritt, um die Lebensqualität in unserer Stadt zu verbessern und die Weichen für die Zukunft zu stellen. Neben den Investitionen in unsere Infrastruktur beschäftigen wir uns auch intensiv mit der Zukunft unserer Stadt und einem guten Miteinander. Der gestartete Leitbild-Prozess hat bereits erste interessante Erkenntnisse gebracht,

die uns dabei unterstützen werden, Ansfelden zukunftsfähig zu gestalten. Ein weiterer bedeutender Schritt in diese Richtung ist der Bürgerbeteiligungsprozess, den wir ins Leben gerufen haben. Ich bin überzeugt, dass dies ein entscheidender Schlüssel für die positive Entwicklung unserer Stadt sein wird. Doch bei all den fortschrittlichen und zukunftsorientierten Projekten dürfen wir nie die grundlegenden Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger aus den Augen verlieren. Sicherheit ist eine dieser zentralen Anforderungen. Als Stadt und auch ich persönlich setze in dieser Hinsicht klare Prioritäten. Wir setzen hier seit September letzten Jahres auf Videoüberwachung am Haider Hauptplatz, und die wirkt. Wir werden auch weiterhin in den Ausbau unserer Sicherheitsstrukturen investieren und die Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden intensivieren, um Ansfelden als lebenswerte Stadt für alle zu bewahren.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Osterfest! Bleiben Sie gesund!

**Herzlichst Ihr Bürgermeister
Christian Partoll**

Sicherheitsgespräch mit der Polizei

Text: Pressereferat, Foto: Privat

Im März dieses Jahres führte Bgm. Christian Partoll ein wichtiges Gespräch mit dem Bezirkspolizeikommando Linz-Land sowie Chefinspektor Maximilian Brandstätter. Dabei wurden aktuelle Entwicklungen zur Sicherheit in unserer Stadt erörtert und die Bitte geäußert, verstärkte Kontrollen durch die Sondereinheit Schnelle Interventionsgruppe (SIG) sowie intensivere allgemeine Polizeikontrollen im Stadtgebiet durchzuführen. Dieser Bitte wurde erfreulicherweise entsprochen. Ein weiteres Thema war die Situation rund um den Polizeiposten Haid. Eine gut ausgestattete und personell stark aufgestellte Polizei ist von entscheidender Bedeutung für die Sicherheit von uns allen.



Videoüberwachung am Haider Hauptplatz zeigt Wirkung

Pressereferat

Im September letzten Jahres intensivierte die Stadtgemeinde Ansfelden ihre Sicherheitsvorkehrungen am Haider Hauptplatz: Die Zahl der Überwachungskameras wurde auf 15 erhöht, um das Stadtamt, das Parkdeck und insbesondere den Stadtpark besser im Blick zu haben. Das primäre Ziel war es, Sachbeschädigungen und Gewalt zu reduzieren sowie das Sicherheitsgefühl der Ansfeldnerinnen und Ansfeldner zu stärken. Zur Information der Bevölkerung wurden auch Hinweistafeln zur Videoüberwachung aufgestellt.

Erfolge durch präventive Maßnahme

Die ersten Monate zeigen, dass die-

se Maßnahme erfolgreich ist. Als präventive Maßnahme haben die Kameras ihre beabsichtigte Wirkung nicht verfehlt. Sie senden ein deutliches Signal für den Schutz der Bevölkerung und tragen spürbar zu einem sichereren Umfeld bei.

Bürgermeister Christian Partoll erklärt: „Videoüberwachung hat sich als wirksames Instrument erwiesen, das in anderen Städten ebenfalls zu einem Rückgang von Straftaten beigetragen hat. Sie sorgt dafür, dass sich die Menschen hier sicher fühlen können.

Die Entscheidung, die Sicherheitsmaßnahmen am Haider Hauptplatz zu verstärken basierte auf der Notwendigkeit, den öffentlichen Raum



sicher und lebenswert zu gestalten. Das ist unsere Verantwortung als Stadt gegenüber unseren Bürgerinnen und Bürgern, welche wir besonders ernst nehmen! Wir werden auch weiterhin alles dafür tun, um der steigenden Bedeutung von öffentlicher Sicherheit gerecht zu werden. Es ist mir ein großes Anliegen, dass Ansfelden ein Ort bleibt, an dem sich alle wohlfühlen können.“


FOEDINGER
 Heizung · Bad · Klima

ROHRBRUCH ODER HEIZUNGS- STÖRUNG?

365 TAGE NOTDIENST!

☎ +43 676 847 300 310

www.foedinger.at



Heizgerät streikt oder Wartung überfällig?






HEIZUNG | KLIMA | LÜFTUNG | SANITÄR

☎ +43 732 215 000

www.hkls-service.at

Neuer Stadtrat für Wirtschaft, Tourismus und Landwirtschaft

Pressereferat



V.l. die Fraktionsobleute Eugen Traußner, Anna Teufel, Ernst Promberger und Alfred Pointner mit Bgm. Christian Partoll (Bildmitte)

In der Gemeinderatssitzung am 13. Februar wurde Markus Kullmann als neuer Stadtrat für Wirtschaft, Tourismus und Landwirtschaft angelobt. Er übernimmt die Agenden von Andrea Hettich, die nach jahrelangem Engagement für die Stadt Ansfelden ihre Funktion als Stadträtin und Obfrau des Wirtschaftsausschusses niederlegte.

Markus Kullmann sieht besonders in den Bereichen Wirtschaft, Standortentwicklung und Landwirtschaft

großes Potenzial für nachhaltige Entwicklungen. Der neue Stadtrat setzt sich für eine stärkere Vernetzung der ansässigen Unternehmen ein, um den Wirtschaftsstandort Ansfelden weiter zu stärken. Dabei liegt der Fokus vor allem auf der Förderung der regionalen Wertschöpfung. Bürgermeister Christian Partoll gratulierte Markus Kullmann herzlich zur Angelobung und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Neuer Fraktionsobmann

In der ÖVP-Fraktion wurde zudem ebenso in der Sitzung am 13. Februar ein Wechsel bei den Fraktionsobleuten vorgenommen. Eugen Traußner wurde zum neuen Fraktionsobmann gewählt, während Markus Kullmann die Position des Stellvertreters übernimmt. Eugen Traußner wurde im Rahmen der Sitzung herzlich in seinem neuen Amt willkommen geheißen. Mit seinem umfangreichen kommunalpolitischen Wissen und Erfahrung freut er sich auf die Herausforderungen seiner neuen Rolle und bedankt sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.



Herzlichen Dank an Andrea Hettich!

Pressereferat

Anfang des Jahres legte Andrea Hettich ihr Stadtrats-Mandat zurück. Seit 2003 war sie Teil des Ansfeldner Gemeinderates und hat in dieser Zeit viel für die Stadt bewegt. Neun Jahre lang war sie als Vizebürgermeisterin tätig und von Oktober 2015 bis Februar 2025 als Stadträtin.

Während ihrer Amtszeit leitete sie sowohl den Betriebs- und Landwirtschaftsausschuss als auch den Sozialausschuss. Zuletzt war sie für



die Agenden Wirtschaft, Tourismus und Landwirtschaft verantwortlich. Besonders am Herzen lag ihr der Einsatz für soziale Gerechtigkeit, die Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen und der Ausbau sozialer Angebote in Ansfelden.

Wir danken Andrea Hettich für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement zum Wohle der Stadt und ihre stets konstruktive Zusammenarbeit.

Die Stadtgemeinde Ansfelden trauert um Heinrich Pollhammer-Zeilingner

Pressereferat

Die Stadtgemeinde Ansfelden trauert um ihren langjährigen Landtagsabgeordneten und Vizebürgermeister a.D. Heinrich Pollhammer-Zeilingner, der am 22. Dezember 2024 im 93. Lebensjahr friedlich eingeschlafen ist. Unser tiefstes Beileid gilt seiner Gattin Heidi, mit der er 2016 die Goldene Hochzeit feierte, seinen vier Kindern und zwei Enkelkindern.

Am 29. Jänner 1932 in Ansfelden im Stadtteil Nettingsdorf geboren, wuchs er auf dem „Kammerergut“ auf. Den elterlichen Hof in Nettingsdorf übernahm Pollhammer-Zeilingner als junger Landwirt im Jahr 1968 und verwandelte ihn in einen florierenden Pferdezuchtbetrieb.

Die Aufbruchstimmung in der Zweiten Republik prägte Heinz sehr. Dies weckte in ihm den Drang, die Entwicklung des Landes und vor allem des Bauernstandes aktiv mitzugestalten. Aus diesem Grund engagierte er sich auch in der Politik. Seine politische Karriere begann er als Gemeinderat von Ansfelden. Später wurde er Abgeordneter im Oö. Landtag und erhielt 2006 für sein Engagement den Ehrenring der Stadt Ansfelden. Sein unermüdlicher Einsatz wurde mit



Bgm. Christian Partoll und StRin Ajdina Jaksic anlässlich des 90. Geburtstages von Heinrich Pollhammer-Zeilingner

dem Titel „Ökonomie-Rat“, dem Silbernen Ehrenzeichen des Landes Oö und dem Landes-Sportehrenzeichen in Gold gewürdigt.

Noch 2021 ging Heinrich Pollhammer-Zeilingner als Buchautor hervor. In seinem Werk „Pferde, Pflug, Politik“ schrieb er über sein ereignisreiches Leben.

Zu seinen zahlreichen ehrenamtlichen Aufgaben gehörte die Präsidenschaft der europäischen Landjugend. Außerdem war er Präsident der Zentralen Arbeitsgemeinschaft der Pferdezüchter, Vorstand des Bundesfachverbandes für Reiten und Fahren, Feuerwehrkommandant der FF Nettingsdorf und dort bis zuletzt das älteste Mitglied sowie Obmann der Union Haid. Bei der Union

wurde er 2014 zum Ehrenobmann auf Lebenszeit ernannt. Besonders die Jugendarbeit war ihm in all seinen Funktionen ein großes Anliegen.

Bei der FF Nettingsdorf war er von 1956 bis 1983 Kommandant. Am 28. April 1956 wurde er zum jüngsten Kommandanten in der Geschichte der Stadt Ansfelden gewählt. 1974 gründete er die Jugendgruppe der FF Nettingsdorf, die zu diesem Zeitpunkt die einzige im Bezirk war. Bis zu seinem Tod war er Ehrenkommandant.

Wir werden Heinrich Pollhammer-Zeilingner stets ein würdiges Andenken bewahren. Wir danken ihm herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz für seine Heimatstadt Ansfelden.

**Another life
for plastic.**
Because we care.



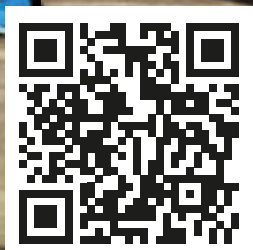
www.erima-group.com



ENVASES

Werde Teil eines starken Teams!

Team Envases. Made in Haid since 1983.



Jetzt bewerben!

Envases Haid GmbH
+43 (0) 7229 87895-0
lehre@envases.at
www.envases.at



Markus Kullmann

Ausschuss für wirtschaftliche Angelegenheiten, Tourismus und landwirtschaftliche Angelegenheiten

☎ 0699 / 17111700

✉ kullmann@austrian-security.at

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Wie bereits in den Medien berichtet, wurde ich am 13. Februar vom Gemeinderat zum Stadtrat für Wirtschaft, Tourismus und Landwirtschaft gewählt. Gleichzeitig hat Eugen Traußner die Funktion des Fraktionsobmannes der ÖÖVP Ansfelden übernommen. Ansfelden bietet zahlreiche Chancen, die es klug zu nutzen gilt. Unsere zentrale Lage, die Nähe zu Linz und das ländliche Flair schaffen große Potenziale. Dank der guten Verkehrsanbindung ist Ansfelden ein strategisch wertvoller Standort für Unternehmensansiedlungen. Mit einer zukunftsorientierten Strategie, einer verbesserten Infrastruktur und der optimalen Verknüpfung von Arbeiten und Leben können wir wirtschaftliches Potenzial entfalten und nachhaltige Wertschöpfung für unsere Bürgerinnen und Bürger generieren.

Vorteile

- kürzere Arbeitswege
- weniger Verkehr
- höhere Einnahmen für die Gemeinde
- mehr Investitionen in die lokale Infrastruktur

Oft führt der Mittelweg zum besten Ergebnis – ein Kompromiss, der verschiedene Sichtweisen vereint. Genau diesen Ansatz werde ich als Stadtrat für Wirtschaft und Tourismus verfolgen. Bestehendes hinterfragen, kritisch analysieren und Neues erdenken – das sind meine Prinzipien. Ich freue mich auf meine neue Aufgabe und eine konstruktive Zusammenarbeit mit unserer Gemeindeführung.

Schwerpunkte, die ich setzen möchte

Stärkung der lokalen Wirtschaft

Die Vernetzung ansässiger Unternehmen ist essenziell, um den Wirtschaftsstandort Ansfelden weiterzuentwickeln. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Förderung der regionalen Wertschöpfung und attraktiven Rahmenbedingungen für Betriebe und Geschäftsreisende.



Dank der verkehrsgünstigen Lage und der Nähe zu Linz, ist Ansfelden ein bedeutender Standort für Unternehmen. Durch den gezielten Ausbau der Infrastruktur sollen neue Anreize für Unternehmensansiedlungen geschaffen werden.

Unterstützung der Landwirtschaft

Unsere Landwirte sind ein zentraler Bestandteil der lokalen Wirtschaft. Ich setze mich für Maßnahmen zur Förderung regionaler Produkte und die Stärkung nachhaltiger Betriebe ein.

Zusammenarbeit auf allen Ebenen

Bereits mit meinem Amtsantritt konnte ich erste Gespräche mit Spitzenvertretern der Landesregierung führen. Ich habe mich mit Landeshauptmann Thomas Stelzer, Landeshauptmann-Stellvertreterin Christine Haberlander, Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Markus Achleitner sowie Landesrätin Michaela Langer-Weninger (zuständig u. a. für Landwirtschaft) ausgetauscht. Dabei standen die Entwicklung von Ansfelden, aktuelle Herausforderungen und langfristige Zukunftspläne im Mittelpunkt. Manche Themen lassen sich auf kommunaler Ebene lösen, für andere braucht es die Zusammenarbeit mit der Landespolitik. Eine enge Abstimmung und starke Partner sind hier entscheidend – nur GEMEINSAM können wir etwas bewegen!

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Frühling!

Ihr Stadtrat
Markus Kullmann



80 neue Arbeitsplätze: Namhafter IT Dienstleister kommt nach Ansfelden

Textinfo: ACP; Foto: Privat

Namhafte Verstärkung bekommt künftig der Gewerbepark Audorf-Südost: ACP IT Solutions GmbH, ein österreichischer IT- und Digitalisierungsdienstleister, dem Kund*innen schon seit mehr als 30 Jahren das Vertrauen schenken, wird dort einen neuen Standort eröffnen und an diesem mehr als 80 Mitarbeiter*innen beschäftigen (oberösterreichweit 120). ACP unterstützt Unternehmen und Behörden dabei, neue Ideen noch erfolgreicher umzusetzen sowie ihre Produkte und Prozesse zukunftsorientiert zu gestalten. Das 360° IT-Portfolio von ACP stärkt die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Kund*innen mit individuellen Lösungen, neuesten digitalen Services und frischen Ideen. Dank der kontinuierlichen Erschlie-



Bgm. Christian Partoll mit GF Ing. Thomas Minichmayr, BSc

ßung neuer Märkte und Technologien, wie etwa dem Internet der Dinge (IoT), der Digitalisierung und dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI), erwartet ACP IT Solutions

weitere Wachstumsschübe. Der neue Standort in Ansfelden wird dabei eine zentrale Rolle spielen, insbesondere beim Aufbau neuer High-Tech-Kompetenzzentren, die die technologischen Fähigkeiten des Unternehmens weiter ausbauen. Der Umzug bietet ACP nicht nur die Möglichkeit, sein Wachstum fortzusetzen, sondern auch den Zugang zu einer modernen Infrastruktur und den notwendigen Ressourcen, um die steigende Nachfrage nach innovativen IT-Lösungen zu bedienen. Die Stadt Ansfelden profitiert somit nicht nur von einem wachsenden Unternehmen, sondern etabliert sich durch die Ansiedlung eines erfolgreichen IT-Dienstleisters als ein bedeutender Standort für Technologie und Innovation.

Traditioneller Stammtisch bei der WK Linz-Land

Textinfo/Foto: WKO Linz-Land



Die Wirtschaftskammer Linz-Land lud im Dezember 2024 zum traditionellen Behördenstammtisch ein, der auch in diesem Jahr zu einem beliebten Treffpunkt für Austausch und Networking wurde. Das Bezirksstellenbüro bot eine inspirierende Plattform, die Raum für Dialog und Kooperation schuf.

Als treibende Kraft der regionalen Wirtschaft fördert die WKO Linz-Land gezielt Unternehmen und unterstützt deren Wachstum. Dabei steht ein vielfältiges Angebot an Aus- und Weiterbildungen zur Verfügung, welches Firmen unterstützt, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln und den Herausforderungen

V.L.: CEO Ing. Manfred Haiberger, KR Manfred Benischko, Leiterin WKO Linz-Land Mag.^a Andrea Danda-Bäck, Bürgermeister Peter Michael Breitenauer, Bürgermeister Christian Partoll, Bezirkshauptmann Mag. Manfred Hageneder, Bürgermeister Karl Kollingbaum, Bürgermeister Ing. Markus Hofko, Obmann WKO Linz-Land Jürgen Kapeller

eines dynamischen Marktes erfolgreich zu begegnen.

BILLA PLUS setzt auf Inklusion

Pressereferat

Auf Talente und Potentiale von Menschen mit Behinderung will BILLA PLUS in Ansfelden nicht verzichten. Daher lud der BILLA-PLUS-Markt in Ansfelden in der „Woche der Inklusion“ vom 10. bis 14. März Menschen mit Behinderung ein, um vor Ort Jobmöglichkeiten auszutesten.

Man hofft damit neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für verschiedene Bereiche im Lebensmitteleinzelhandel zu gewinnen. Es hat sich gezeigt, dass Inklusion und gelebte Vielfalt in der Belegschaft sich im Unternehmen sehr positiv auswirken.

„Ich freue mich, dass diese wertvolle Initiative in Ansfelden stattfindet. Die Zusammenarbeit zwischen Betriebsservice OÖ und BILLA demon-



striert eindrucksvoll, wie Unternehmen Menschen mit Behinderung eine echte Chance bieten können“, betont Bürgermeister Partoll.

Unterstützt wird BILLA PLUS bei der Umsetzung des Inklusions-Projektes vom NEBA-Betriebsservice, einer

Initiative des Sozialministeriums-Service. Die Inklusionswoche erfolgt im Rahmen des oberösterreichischen Landesprojekts „Arbeit und Inklusion“.

Italienischer Abend per favore

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Ein besonderer Kochabend fand am 8. März im Steinaltgut in Ansfelden statt: Der gebürtige Sizilianer und leidenschaftliche Koch Fabio nahm die Besucher*innen – darunter auch Bürgermeister Partoll – mit auf eine kulinarische Reise in die Geheimnisse der italienischen Küche.

Der Abend war ein wahres Fest für die Sinne, bei dem erfrischend leichte, aber dennoch reichhaltige Gerichte wie die selbstgemachten, zarten Nu-

deln, ein aromatischer Insalata sowie herzhaftes Fleisch serviert wurden. Fabio verstand es meisterhaft, italienische Zutaten und Aromen zu vereinen und den Gästen ein unverwechselbares Geschmackserlebnis zu bieten. Zum krönenden Abschluss des Abends entführte der Koch die Teilnehmer*innen in die süße Welt der italienischen Desserts mit dem „Biancomangiare“, einem himmlischen, zartschmelzenden Genuss,

der perfekt die Aromen des Abends abrundete.

Möchten auch Sie Gesundheit, Entspannung und Inspiration in einer einzigartigen Atmosphäre erleben? Das vielfältige Veranstaltungsangebot wird Sie begeistern. Besuchen Sie auch die Website des Unternehmens www.steinaltgut.at!

Holen Sie sich Ihr Geld vom Finanzamt!

Text: Pressereferat

Auch heuer können Sie wieder Ihre Arbeitnehmerveranlagung (auch Lohn- bzw. Steuerausgleich) beim Finanzamt beantragen! Formulare liegen bei uns in der Bürgerservice-stelle auf, oder Sie machen es online über Finanz Online. Machen Sie Sonderausgaben, Pendlerpauschale oder außergewöhnliche Belastungen geltend.



Albert Wituschek

**Ausschuss für Straßen,
öffentlichen Verkehr, Infra-
struktur und Mobilität**

☎ 0650/7287281

✉ albert.wituschek2@
liwest.at

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Als Verkehrsreferent der Stadtgemeinde Ansfelden möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich ganz herzlich bei den vier Ansfeldner Feuerwehren zu bedanken. Aufgrund der extrem hohen Verkehrsdichte im Bereich Ansfelden und besonders auf der A1, sehen sich unsere Feuerwehren mit einer immer größer werdenden Anzahl an Bergungen im Straßenbereich konfrontiert. Danke für Euer Engagement!

Des Weiteren möchte ich Ihnen einen kurzen Überblick darüber geben, was sich in puncto Straßen- und Brückenbau in den nächsten Wochen und Monaten in Ansfelden tut:

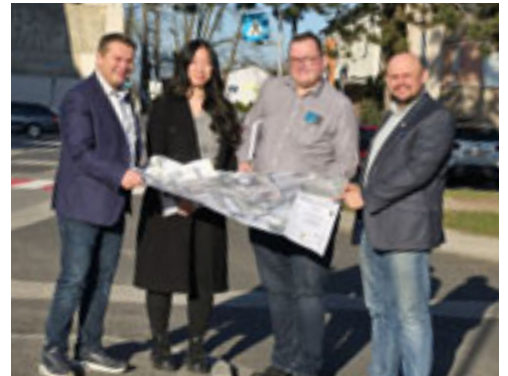
Neubau Kremsbrücke Nettingsdorf

Wie bereits berichtet wird die neue Brücke etwa 100 Meter flussaufwärts errichtet, was eine Begradigung der Nettingsdorfer Straße und damit die Entschärfung des Nadelöhrs ermöglicht. Zudem soll die Brücke durch einen kombinierten Fuß- und Radweg auch für andere Verkehrsteilnehmer*innen attraktiviert werden. Der Baubeginn soll – sofern alles nach Plan läuft – im Sommer 2025 erfolgen. Es ist mit einer Bauzeit von etwa einem Jahr zu rechnen.



Sanierung Anton-Bruckner-Straße

Die Angebote für die Sanierung/Erneuerung Anton-Bruckner-Straße sind eingelangt. Von Juli bis Ende August



werden hier Bauarbeiten durchgeführt, sodass ab dem kommenden Schuljahr 2025/2026 der Verkehr wieder ungestört fließen kann. Im Zuge der Sanierung wird außerdem die Straßenbeleuchtung erneuert.

Flickprogramm



Hier werden wir bald die in Frage kommenden Bereiche im Stadtgebiet besichtigen und gemeinsam evaluieren, wo die Schwerpunkte liegen.

Erneuerung Straßenbeleuchtung

Im Bereich der B139 wird die Beleuchtung durch das Land erneuert. In diesem Zuge wird für die Stadtgemeinde Ansfelden die auf dem gleichen Stromkreis liegende Beleuchtung in der Siedlung westlich der B139 mitsaniert.

**Ich wünsche Ihnen und Ihren
Familien ein frohes Osterfest!
Bleiben Sie gesund und fahren
Sie sicher!**

**Ihr
StR Albert Wituschek**



BRINGEN SIE UNS IHRE ALTMETALLE

- + **BARGELD** FÜR JEDES KILO
- + **FREUNDLICHES** PERSONAL
- + **HILFE** BEIM ABLADEN

ENNSHAFEN
www.akm-metall.com

*Wir entsorgen auch
ihre alte Ölheizung!*



Metall : GmbH

Schrott / Metall / Entsorgung



meinebadsanierung.at

Ihr verlässlicher Partner
für Bad und
Duschsanierung in
Ansfelden



Badumbau und Duschsanierung, **alles aus einer Hand**

Badewannentüre für den
nachträglichen Einbau



Kontaktieren Sie uns für einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin bei Ihnen zu Hause inklusive moderner 3D-Badplanung. Gerne gestalten wir mit Ihnen gemeinsam Ihr neues Traumbad und freuen uns jetzt schon auf Ihren Anruf.

**SICHERN SIE SICH 2025 NOCH DEN
HANDWERKERBONUS, BIS ZU 15% AUF
DIE ARBEITSLEISTUNG**

www.meinebadsanierung.at

 07229/23899

365 Tage im Jahr für Sie bereit:

Die Ansfeldner Feuerwehren ziehen Bilanz

Text: Pressereferat; Zahlen und Fotoübermittlung: Feuerwehren der Stadt Ansfelden bzw. Pressereferat



In der Stadtgemeinde Ansfelden sind die Freiwilligen Feuerwehren FF Ansfelden, FF Freindorf und FF Nettingsdorf sowie die BTF Nettingsdorf 365 Tage, sieben Tage die Woche, 24 Stunden am Tag, für Ihre Sicherheit im Einsatz. Kaum ein Tag im Jahr vergeht, an dem die ehrenamtlich tätigen Kamerad*innen im Pflichtbereich Ansfelden nicht zu einem Einsatz oder einer Hilfeleistung gerufen werden. Die drei freiwilligen Wehren veranstalteten im Februar und März ihre Jahreshauptversammlungen und zogen Bilanz:

Einsätze – wenn's heiß hergeht

Zu insgesamt 471 Einsätzen rückten die drei freiwilligen Ansfeldner Feuerwehren von Jänner bis Dezember 2024 aus. Dabei bewältigten die Kamerad*innen 356 technische Einsätze und 115 Brandeinsätze. Sie konnten an die 30 Personen und mehr als 13 Tiere aus ihrer misslichen Lage befreien und retten. Insgesamt wurden von den Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehren mehr als 40.600 Stunden geleistet. Das umfasst nicht nur Einsätze, sondern auch Übungen, Schulungen, Weiterbildungen, Wartungsarbeiten und viele weitere Tätigkeiten.

Wenn aus dem Nachwuchs Schlagkraft wird

Zum 31. Dezember 2024 verzeichneten die drei Freiwilligen Feuerwehren einen Personalstand von 300 Mitgliedern mit 192 Mitgliedern im Aktivdienst, 58 Mitgliedern in den



Jugendgruppen und 44 Mitgliedern im Reservestand. Sechs Personen sind einsatzberechtigt. Die Feuerwehren werden insgesamt weiblicher, so gibt es in allen drei Wehren in der Jugend und im Aktivstand mittlerweile auch Frauen.

Übungen und Schulungen große Bedeutung

Die Einsätze werden in technischer Hinsicht immer komplexer und so werden die Feuerwehrekamerad*innen immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt. So kommt der Schulungs- und Übungstätigkeit immer größere Bedeutung zu. So gibt es in jeder Wehr wöchentlich eine interne Schulung – die Ansfeldner Kamerad*innen haben zudem Lehrgänge an der Landesfeuerwehrschule und am Bezirksfeuerwehrkommando absolviert – dies fast immer während der üblichen Arbeitszeit. Außerdem haben sie zahlreiche Leistungsabzeichen in den Stufen Bronze, Silber und Gold erreicht.

2024 – ein ereignisreiches Floriani-Jahr

Das Floriani-Jahr 2024 war in unserer Stadt ereignisreich: Wohnungsbrände, Tierrettungen, technische Einsätze, ein neues Löschfahrzeug für die FF Freindorf oder die Starkregenereignisse im September. Die Vielfalt der Einsatzszenarien erfordert hier auch ein immer höheres Wissen und Können der einzelnen Kameradinnen und Kameraden. Entsprechend steigt auch hier der Zeitaufwand für die Ausbildung ständig an. 2024 wurden zudem vier neue gedeckte Löschwasserbehälter errichtet. Diese neuen Löschwasser-

behälter befinden sich im Bereich der Familien Lehner (Fleckendorf), Ebner (Fleckendorf), Pollhammer (Bauernstraße/Plassstraße) sowie Breinesberger (Vordermayrberg) und haben ein Fassungsvermögen von je 100 Kubikmeter.

Gemeinsam sind wir stark

Die Zusammenarbeit der Ansfeldner Feuerwehren ist seit Jahrzehnten hervorragend und beispielgebend für den gesamten Bezirk. Nur so konnten die Wehren die vielen und nicht planbaren Herausforderungen des vergangenen Jahres meistern. Denn wie sich sooft zeigt: Nur gemeinsam ist man stark! Die Feuerwehren pflegen zudem eine sehr gute Zusammenarbeit mit den Blaulichtorganisationen, wofür wir einen herzlichen Dank an das Rote Kreuz, die Exekutive sowie die Nachbarwehren aussprechen.



Bürgermeister Christian Partoll betont die Bedeutung der Feuerwehren: „Es liegt mir sehr viel daran, dass sich die Ansfeldnerinnen und Ansfeldner sicher in unserer Stadt fühlen. Die Feuerwehren tragen hier maßgeblich dazu bei. Damit das auch so bleibt, investiert die Stadt in eine optimale Ausrüstung. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die sich ehren-

amtlich in den Dienst der guten Sache stellen. Danke, dass Ihr uns immer tatkräftig unterstützt, wenn wir Euch brauchen! Die Feuerwehrkamerad*innen zeigen, wie man aus der Bilanz 2024 erkennt, täglich, dass wir uns zu 100 Prozent auf sie verlassen können. Ich danke Euch sehr herzlich und freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit!“

Spendenübergabe an die OÖ Kinderkrebshilfe

Textinfo: FF Ansfelden; Foto: Privat

Das Licht aus Bethlehem soll den Frieden bringen – für die OÖ Kinderkrebshilfe brachte es auch eine tolle Spende. Wie seit mittlerweile

25 Jahren, konnte sich die Ansfeldner Bevölkerung am 24. Dezember 2024 das Licht von Bethlehem beim Feuerwehrhaus abholen. Dabei kam

ein Spendenbetrag von € 2.600,- zusammen, welcher zu 100% der OÖ Kinderkrebshilfe zugute kam. Mitte März besuchte ein Vertreter der OÖ Kinderkrebshilfe die Jugendgruppe der FF Ansfelden im Feuerwehrhaus, wo die Spende offiziell übergeben wurde. In Summe konnte mit dieser Aktion bereits ein beachtlicher Geldbetrag an die Organisation gespendet werden – somit ein herzlicher Dank an die Ansfeldner Bevölkerung für die große Spendenbereitschaft!



Psychotherapie und Coaching

Dipl.Päd. Andrea Auinger, MSc.
Dorfweg 2, 4052 Ansfelden
0699/18 33 06 95
www.andrea-auinger.at

Mit der Dauer der Zeit,
nimmt die Seele
die Farben der Gedanken an.

[Marc Aurel]

„Gelungene Übung“: Beste Stimmung beim Ansfeldner Feuerwehrball 2025

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Feuerwehrball 2025: Ein Abend voller Spaß und Teamgeist

Am 25. Jänner war es wieder so weit – der jährliche Ball der Freiwilligen Feuerwehren im Gasthof Stockinger sorgte für jede Menge Spaß, Geselligkeit und ausgelassene Stimmung. Die Freiwilligen Feuerwehren Ansfelden, Freindorf und Nettingsdorf sowie die Betriebsfeuerwehr der Smurfit Westrock Nettingsdorf, feierten gemeinsam einen unvergesslichen Abend.

Feuerwehrpower auf der großen Bühne

Wie immer eröffneten Pflichtbereichskommandant Ing. Gerald Pragerstorfer und Bürgermeister Christian Partoll das Event. In einer kurzen, aber beeindruckenden Show zeigten die Feuerwehren mit mitreißenden Bildern, welche bemerkenswerte Arbeit sie das ganze Jahr über leisten. Kreativität und Humor waren auch bei der Mitternachtseinlage gefragt, die für reichlich Lacher und ausgelassene Stimmung sorgte.

Musik, Tanz und gute Laune

Im großen Saal sorgte die Band „Keep Cool“ mit ihren Hits für ordentlich Schwung – von den besten Songs zum Tanzen bis hin zu Klassikern zum Klatschen und Mitsingen. In der Floriani-Bar heizte „DJ Kai“ mit coolen Beats die Stimmung weiter an und brachte die Gäste zum Shaken. Und an der Bar war der Andrang groß – die Besucher*innen nutzten den Abend zum fröhlichen Anstoßen und gesellige Runden.

Dank an die freiwilligen Helden

„Die Feuerwehr ist immer für die Menschen da“, betonte Bürgermeister Christian Partoll in seiner Ansprache. „Beim Gasaustritt in Freindorf im letzten Jahr haben diese Freiwilligen ihr Leben riskiert, um anderen zu helfen.“ Ein großes Dankeschön und Anerkennung für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre großartigen Leistungen!

Wer ein Feuerwehrmitglied werden will...

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Um im Einsatz erfolgreich agieren zu können, ist eine mehrmonatige Grundausbildung für Feuerwehrleute erforderlich. Am 15. März wurde die Grundausbildung der Kamerad*innen des Pflichtbereichs Ansfelden mit einer praxisorientierten Übung abgeschlossen. Bei der Löschung eines brennenden Autos konnten die Jungfeuerwehrmitglieder unter Beweis stellen,

was sie gelernt haben. Im Rahmen der Übung präsentierten sie ihr erlerntes Wissen und überzeugten mit ihrer Leistung. So sind sie bestens für den offiziellen Einstiegstest des Abschnitts Linz-Land vorbereitet.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die maßgeblich an der Vorbereitung und Durchführung des Grundlehrgangs beteiligt waren!



Wissenstest erfolgreich absolviert

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Die Bilanz der Ansfeldner Jugendfeuerwehrgruppen beim Wissenstest am 8. März in der Mittelschule Ansfelden war beeindruckend! Bürgermeister Christian Partoll nahm sich persönlich die Zeit, sich von der hervorragenden Jugendarbeit in den Feuerwehren zu überzeugen und zeigte sich beeindruckt ob der hervorragenden Leistungen der jungen

Ansfeldnerinnen und Ansfeldner.

In den vergangenen Monaten wurden die Mädchen und Buben intensiv auf den Wissenstest vorbereitet, bei dem sie ihr Wissen zu wichtigen Feuerwehrthemen unter Beweis stellen mussten. Schwerpunkte der Prüfung waren unter anderem: waserführende Armaturen (wie Hydranten, Strahlrohre und Armaturen

für die Brandbekämpfung), Dienstgrade und ihre Aufgaben innerhalb der Feuerwehr, Atemschutzgeräte und der richtige Umgang mit ihnen, Knoten und Stiche, die in der Feuerwehrarbeit essentiell sind, sowie Gefährliche Stoffe und deren Handhabung im Einsatz

Mit großem Engagement und fundiertem Wissen haben die Nachwuchsfeuerwehrleute die Prüfung mit Bravour bestanden und sich ihre Wissenstestabzeichen in Gold, Silber und Bronze verdient.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Bewerter des Bezirks, die mit ihrer Expertise für einen reibungslosen Ablauf des Tests sorgten. Die Freude über die erreichten Abzeichen war bei den jungen Feuerwehrmitgliedern riesig – ein weiterer wichtiger Schritt in ihrer feuerwehrtechnischen Ausbildung!

Bezirksfeuerwehrtag: Ehrung für die Stadt Ansfelden

Textinfo/Foto: Bezirksfeuerwehrkommando Linz-Land

Im Rahmen der Bezirks-Feuerwehrtagung am 13. März im KUSZ Hörsching, wurde die Stadt Ansfelden für ihre herausragende Unterstützung des Feuerwehrwesens ausgezeichnet. Die Stadt erhielt die *Große Florian-Ehrenmedaille* für ihr Engagement bei der Durchführung des Wissenstests der Feuerwehrjugend in der Anton-Bruckner-Mittelschule Ansfelden, der seit 30 Jahren erfolgreich stattfindet. Bürgermeister Christian Partoll nahm diese besondere Ehrung gemeinsam mit Schulführer und Feuerwehrkamerad Christian Koch entgegen.

Die Feuerwehren des Bezirks Linz-Land können auf eine beeindruckende und starke Leistungsbilanz zurückblicken. Ein großes Danke-



schön und herzliche Gratulation an alle für ihren unermüdlichen Einsatz! OBR Helmut Födermayr zeigte sich stolz ob der positiven Entwicklung im Bezirk und hob die Bedeutung des gemeinschaftlichen Miteinanders hervor. Zudem wurde Roland Auer, Kommandant der FF

Nettingsdorf, mit dem Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes in der III. Stufe ausgezeichnet. Josef Schamberger, ebenfalls Mitglied des Kommandos der FF Nettingsdorf, erhielt das Bewerberverdienstabzeichen des Landes-Feuerwehrkommandos in Silber.

ANSFELDEN EINWOHNERSTATISTIK

Stand 31.12.2024

Mit Hauptwohnsitz
gemeldete Personen

18.320

Haushalte...
in 4052 gemeldet

3.005

in 4053 gemeldet

5.139



2.267

Zuzüge

2.343

Wegzüge

845

Umzüge innerhalb
von Ansfelden19.194
Einwohner

9.487

weiblich

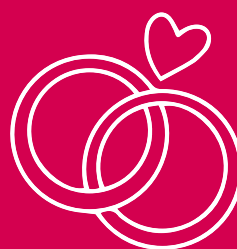
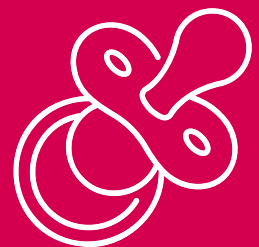
9.705

männlich

2 inter / divers / offen / k.A.

211

Geburten



50

Trauungen



Andrea Jagereder

Wohnungsausschuss

☎ 0664/1117978

✉ andrea.jag@gmx.at

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Die Natur erwacht schön langsam aus dem Winterschlaf. Endlich steht der Frühling wieder vor der Tür. Es ist die Zeit wo die Tage wieder länger werden, und wir die Zeit draußen genießen und dort Energie tanken können. Der Frühling ist aber auch eine Phase, in der wir uns verstärkt mit unserem eigenen Lebensraum, dem Wohnen, auseinandersetzen. Gerade jetzt wird uns wieder bewusst, wie sehr der Ort, an dem wir leben, unser Wohlbefinden und unsere Lebensqualität beeinflusst.

Wohnen ist mehr als nur ein Dach über dem Kopf. Es ist der Ort, an dem wir uns sicher und geborgen fühlen. Deshalb ist es für mich als Wohnungsstadträtin von besonderer Bedeutung, den Fokus auf alle Aspekte des Wohnens zu legen – von der Erschwinglichkeit und Qualität der Wohnungen bis hin zu den sozialen Aspekten und einer guten Nachbarschaft.

Viele bringen auch jetzt ihre Gärten und Balkone auf Vordermann. Ein angeneh-

mer Grünraum oder Balkon ist nicht nur eine Wohltat fürs Auge, sondern auch für die Lebensqualität. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, unsere Stadt noch lebenswerter zu machen,

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Thema Wohnen in Ansfelden, bzw. möchten Sie Ihr Wohnumfeld verändern, scheuen Sie sich nicht und nehmen Sie die Gelegenheit wahr, um zu einem meiner Wohnungssprechtage zu kommen. Die Sprechstage liegen mir ganz besonders am Herzen, denn: In einem individuellen Gespräch kann ich Sie besser beraten und Ihr Anliegen voranbringen. Die Termine finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Ansfelden (www.ansfelden.at/wohnen).

Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit, genießen Sie den Frühling und ein FROHES OSTERFEST. Bleiben Sie gesund!

**Herzlichst Ihre
Andrea Jagereder**

Wohnungen in Nettingsdorf übergeben

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Willkommen in Ihrem neuen Zuhause! Mitte März fand in Ansfelden ein besonderer Anlass statt: In der Nettingsdorfer Straße wurden neue Mietwohnungen mit Größen von 58 bis 83 m² offiziell übergeben. Bürgermeister Christian Partoll hieß gemeinsam mit Markus Bauer, Geschäftsführer der Firma *Bauer*, die neuen Mieter*innen herzlich willkommen und überzeugte sich persönlich von der hochwertigen Ausstattung der Wohnungen.

Gute Nachrichten für Wohnungssuchende: Bei diesem Projekt entstehen derzeit auch Eigentumswohnungen, von denen noch einige verfügbar sind. Diese vereinen Komfort, Nachhaltigkeit und eine harmonische Umgebung. Interessierte können sich direkt bei der Firma *Bauer Bau* melden! Wir wünschen allen Bewohner*innen viel Freude in ihrem neuen Zuhause!





Ihre regionale Gärtnerei
in Hasenufer

Alles für Beet und Balkon in der GÄRTNEREI LOIZENBAUER

Mit gutem Gewissen einkaufen!

Unsere Pflanzen werden nachhaltig,
bienenfreundlich, umweltbewusst,
unter dem Einsatz von Nützlingen und
Mikroorganismen mit torfreduzierter Erde, etc.
produziert.

Unser Sommersortiment:

- Kräuter & Salatjungpflanzen
- Gemüsepflanzen
- Bepflanzte Schalen und Arrangements
- Balkon- und Beetpflanzen

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

Haselstraße 6, 4055 Pucking

Mobil: 0699 / 12 12 67 43

Fax: 07229 / 82 8 26

Mail: Loizenbauer@gmx.net

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 9:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr

Sa: 9:00 - 12:00 Uhr

Jetzt neu!

- Bäume & Sträucher
- Heckenpflanzen
- Obstgehölze
- Blütenstauden
- Toskanapflanzen





Ajdina Jaksic

Soziales, Familie, Gleichbehandlung, Migration und Seniorenangelegenheiten

☎ 0650/5513924
✉ ajdina.jaksic@hotmail.com

Liebe Ansfeldnerinnen! Liebe Ansfeldner!

Neues Jahr, neue Herausforderungen – Sozialpolitik in unserer Gemeinde

Das neue Jahr hat begonnen und mit ihm eine neue Regierung. In den letzten Monaten hat sich auf Bundesebene viel getan, was oft auch Verwirrung gestiftet hat. Besonders im Sozialbereich wurden einige Themen intensiv diskutiert – von der Anpassung sozialer Unterstützungen bis hin zu Reformen im Pflegesystem. Auch bei uns in Ansfelden hat sich einiges getan. Im März fand die erste Sitzung 2025 des Sozialausschusses statt. Auf der Tagesordnung standen viele wichtige Themen für die Jahre 2025 und 2026, darunter einige Neuerungen. Wir werden Sie zeitnah über diese Entwicklungen informieren. Besonders erfreulich war die konstruktive Zusammenarbeit aller Fraktionen.

Starkes Zeichen: Der Frauentag in unserer Gemeinde

Wie gut die Zusammenarbeit zwischen den Fraktionen funktioniert, zeigte sich auch am 8. März, dem internationalen Frauentag. Das Frauenfrühstück mit anschließendem Vortrag zum Thema „Frauengesundheit“, von Priv.-Doz.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Anna Maria Dieplinger, war ein voller Erfolg. Frauengesundheit ist ein zentrales Thema, das viel zu oft vernachlässigt wird. Warum ist das Thema so wichtig? Frauen sind in vielen Bereichen gesundheitlich anders betroffen als Männer.



Herz-Kreislauf-Erkrankungen äußern sich bei Frauen oft anders und werden daher später erkannt. Ein weiteres wichtiges Thema ist die psychische Gesundheit – Frauen sind häufiger von psychischen Erkrankungen wie Depressionen oder Angststörungen betroffen, oft auch bedingt durch Mehrfachbelastungen in Familie und Beruf. Die Veranstaltung zeigte, wie wichtig es ist, über Frauengesundheit zu sprechen und Frauen zu ermutigen, sich aktiv um ihre Gesundheit zu kümmern. Die positive Resonanz bestärkt uns, weiterhin solche Initiativen anzubieten und zu fördern.

Sprach-Café in Ansfelden – ein Treffpunkt für alle!

Wer das Sprach-Café in Ansfelden noch nicht kennt, sollte unbedingt einmal vorbeischauen! Es ist eine großartige Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre neue Menschen kennenzulernen und sich auszutauschen.

Wann? Jeden zweiten Mittwoch von 17:00 bis 18:30 Uhr.

Wo? Im Büro Ansfelden Miteinander oder im Restaurant von IKEA Haid und es gibt währenddessen eine kostenlose Kinderbetreuung.

Ich wünsche Ihnen allen einen wunderschönen Frühling! Zudem wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes Osterfest und erholsame Feiertage.

Herzliche Grüße
Ihre Sozialstadtdrätin Ajdina Jaksic

Sozialmarkt Ansfelden: Unterstützung für Menschen in schwierigen Zeiten

Pressereferat



Rund vier Prozent der Menschen in Ansfelden sind von Armut bedroht. Um diesen Menschen zu helfen, bietet der Sozialmarkt (SOMA) im Stadtteil Haid, Adalbert-Stifter-Straße 24, eine wertvolle Unterstützung. Hier können Menschen mit geringem Einkommen Lebensmittel und praktische Dinge zu günstigen Preisen erwerben. Die Waren werden großzügig vom Handel gespendet, und ein engagiertes Team aus freiwilligen Helferinnen und Helfern

sowie beruflichen Mitarbeitenden sorgt dafür, dass stets eine bunte Auswahl an Produkten bereitsteht. Marktleiterin Zsuzsanna Bartha und ihr Team kümmern sich mit großem Einsatz darum, den Kundinnen und Kunden einen hilfreichen Service zu bieten.

SOMA-Kennenlertage: Eine Einladung für alle

Um den Sozialmarkt noch besser kennenzulernen, lädt SOMA Ans-

felden alle Interessierten herzlich zu den SOMA-Kennenlertagen ein. Vom 2. bis 20. Juni haben Menschen die Gelegenheit, auch ohne speziellen Ausweis in den Markt zu kommen und die Angebote zu nutzen. Eine tolle Gelegenheit für alle, die den SOMA bisher noch nicht besucht haben!

Neue Öffnungszeiten ab 2. Juni

Ab dem 2. Juni gelten außerdem neue Öffnungszeiten für den SOMA Ansfelden. Der Markt ist künftig **montags, mittwochs, donnerstags und freitags von 11 bis 14 Uhr geöffnet**. Diese Anpassung sorgt dafür, dass noch mehr Menschen die Möglichkeit haben, von den günstigen Angeboten zu profitieren. Nutzen Sie die SOMA-Kennenlertage und die erweiterten Öffnungszeiten, um sich von der Vielfalt des Angebots zu überzeugen und von der wertvollen Unterstützung zu profitieren.

Baumpflanz-Challenge erfolgreich gemeistert

Pressereferat

Am 20. März trat Bürgermeister Christian Partoll eine ganz besondere Herausforderung an, die ihm über die sozialen Medien von seinem Trauner Kollegen Karl-Heinz Koll gestellt wurde. Die Aufgabe war klar: Einen Baum pflanzen und das Ganze per Video dokumentieren.

Diese Herausforderung nahm der Stadtchef selbstverständlich gerne an. Mit tatkräftiger Unterstützung der Kindergartenkinder aus dem



HaidPark pflanzte er einen neuen Baum, der nun als Symbol für Nachhaltigkeit und Umweltschutz steht. Als Dankeschön für ihren engagierten Einsatz gab es für die Kinder eine leckere Jause. Es war ein schöner Moment, der den Jüngsten nicht nur Freude bereitete, sondern auch eine Botschaft für den Umweltschutz vermittelte.

Bürgermeister Partoll betonte, wie wichtig es sei, aktiv zum Erhalt unserer Natur beizutragen und hofft, dass auch andere sich von dieser Aktion inspirieren lassen. Ein gelungener Tag für die Gemeinschaft und die Umwelt!

Wo herholen, wenn man nicht zaubern kann? Eine Übersicht über verschiedenste finanzielle Hilfen

Text: Pressereferat; Fotos: pixabay (Tumisu, Andrew Khoroshavin)



Mit den steigenden Preisen für Lebensmittel, Energie, Heizung und vielen anderen Dingen des alltäglichen Lebens, wird es für immer mehr Menschen zunehmend schwieriger, die normale Existenz, fern von Luxus und Verschwendung, zu finanzieren. Wenn man bereits Vollzeit arbeitet und dennoch nicht mehr bei bescheidenen Ansprüchen ans Leben mit dem Gehalt auskommt, dann versteht man die Welt nicht mehr. „Die Bevölkerung wie auch die Kommunen kämpfen mit den steigenden Preisen, eine derartige Vervielfachung der Kosten ist nicht mehr zu stemmen“, rechnet Bürgermeister Christian Partoll vor. Er fordert: „In Zeiten wie diesen müssen die Finanzkräfte von Bundesebene herumverteilt und dementsprechende Maßnahmen zur Abfederung der

Teuerungen getroffen werden!“ Welche Förderungen gibt es? Wir zeigen einen Überblick, wo Sie Hilfe bekommen:

Einkaufs-Pass für den SOMA

Der Einkaufs-Pass für den SOMA kann bei der Bürgerservicestelle der Stadt Ansfelden, Hauptplatz 41, 4053 Haid, beantragt werden. Alle Infos zu Anspruch und Gültigkeit erhalten Sie bei der Sozialberatungsstelle Ansfelden/Pucking unter **07229/840-1133 oder 1134**.

Einmalige finanzielle Unterstützungen

Einmalige finanzielle Unterstützungen können bei Caritas („Energieschirm“), beim Verein Wohnplattform („Wohnschirm“), bei der Volkshilfe OÖ, beim Roten Kreuz und

beim Land OÖ beantragt werden. Nähere Infos bzw. einen Beratungstermin erhalten Sie in der Sozialberatungsstelle Ansfelden/Pucking unter 07229/840-1133 oder 1134.

Kultur-Pass „Hunger auf Kunst & Kultur“

Der Kultur-Pass kann bei der Bürgerservicestelle, Hauptplatz 41, 4053 Haid, beantragt werden. Die Mitarbeiterinnen des Bürgerservice informieren gerne unter **07229 / 840-0**.

Sprach-Café mit neuer Location!

Textinfo: Verein Wohnplattform

Deutsch lernen und üben: das ist wieder jeden zweiten Mittwoch jeweils von 17 bis 18.30 Uhr möglich. Die Termine 30. April, 28. Mai und 25. Juni finden wie gewohnt im Stadtteilbüro von Ansfelden Miteinander (Hauptplatz 53 in Haid) statt.

Achtung NEU: Die Termine 14. Mai und 11. Juni werden im Restaurant von IKEA Haid abgehalten. Mehr Infos gibt es unter agn@verein-wohnplattform.at oder **0660/102 6112**.

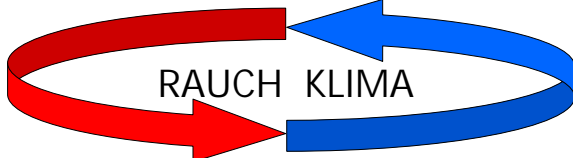


Sonja Friedwagner Mag.a, MSc
Psychologin, Psychotherapeutin
personenzentrierte Psychotherapie

Am Hochfeld 4
4052 Ansfelden

Tel: 0699 170 90 332
www.hochfeldpraxis.at

Hochfeld | Praxis



RAUCH KLIMA

Klima - Planung - Verkauf - Montage - Service - Reparatur
WOHNRAUMLÜFTUNG - DESIGNKLIMAGERÄTE

4501 Neuhofen, Tel. 0650/265 31 25

www.klima.at
office@klima.at

24. Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ der Landlerhilfe

Textinfo, Fotos: Kurt Dickinger



Bereits zum 24. Mal fand im Dezember 2024 die von der Landlerhilfe unter Obmann Helmut Atzlinger organisierte Aktion „Christkindl aus der Schuhschachtel“ statt. Mit Unterstützung der Ansfeldner Gemeindeglieder Josef Wansch, Wolfgang

Steindl und Kurt Dickinger machten sich diese gemeinsam mit 109 weiteren Helfer*innen und insgesamt 52 Fahrzeugen auf den Weg, um die zuvor eingesammelten 24.000 Pakete an hilfsbedürftige Kinder in der Ukraine und in Rumänien zu verteilen.

Wie in den vergangenen Jahren wurde die Aktion dankenswerterweise durch die Stadtgemeinde Ansfelden und Bürgermeister Christian Partoll mit der Zurverfügungstellung eines Fahrzeugs unterstützt.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Einrichtungen, die die Päckchen einsammelten, sowie an die zahlreichen Spender*innen. Ohne deren großartige Unterstützung wäre diese Aktion nicht möglich gewesen. Hoffentlich werden die Ansfeldnerinnen und Ansfeldner auch weiterhin diese Aktion unterstützen, damit die Landlerhilfe auch in Zukunft für strahlende Kinderaugen sorgen kann – denn diese sind die Mühen und Strapazen der Vorbereitungen und der Fahrt immer wieder wert.

Zentrum für Betreuung und Pflege Traun eröffnet

Textinfo, Foto: Land Oberösterreich

Das neue Zentrum Betreuung und Pflege Traun wurde Mitte März seiner Bestimmung übergeben. Es wurde innerhalb von zweieinhalb Jahren errichtet und bietet 120 Menschen Platz – dazu kommen noch acht Kurzzeitpflegeplätze.

In dem Gebäude, das sich am Rande des Schlossparks in Traun befindet, ist auch die Mutter-Kind-Beratungsstelle „Iglu“ beheimatet.

Die moderne Einrichtung ersetzt den bisherigen Standort. Kurze Wege im

Haus, optimierte Arbeitsabläufe und Übersichtlichkeit werden den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die herausfordernde Tätigkeit erleichtern. Die moderne Ausstattung und

die durchdachten Konzepte bieten höchsten Komfort und Sicherheit. Dieses neue Haus ist ein klares Bekenntnis zu einer zukunftsorientierten Pflegeinfrastruktur“.



V.l.: Bürgermeister Christian Deleja-Hotko (Enns), Bürgermeister Karl-Heinz Koll (Traun), Bezirkshauptmann Manfred Hageneder, Sozial-Landesrat Christian Dörfel, Zentrumsleiterin Beatrix Kloiber, Direktorin des Sozialhilfeverbandes Linz-Land Marlene Harringer-Michlmayr, Bürgermeister Christian Partoll (Ansfelden), Landeshauptmann a.D. Josef Pühringer im Zuge einer Begehung.

Lust auf eigenes Gemüse im Gemeinschaftsgarten Nettingsdorf?

Textinfo, Foto: Treffpunkt mensch & arbeit

Gemeinsam gärtnern, anbauen, pflegen, gießen, jäten, ernten und genießen – das ist der Gemeinschaftsgarten Nettingsdorf, der nun in sein 13. Gartenjahr startet. Dabei bleibt auch immer Zeit für Gespräche, eine Tasse Kaffee oder ein erfrischendes Getränk zwischendurch. Ab und zu wird auch gemeinsam gejausnet, mit frischen Zutaten aus dem Garten. Immer wieder werden

neue Ideen ausprobiert – der Garten lebt von den kreativen Vorschlägen der Gärtnerinnen und Gärtner. Die anfallenden Gartenarbeiten werden beim wöchentlichen Gartentag gemeinsam erledigt. Wenn das Gemüse, der Salat und die Früchte reif sind, erntet jeder, was er oder sie braucht. Du hast Lust auf eigenes Gemüse und gemeinsame Gartenarbeit mit



netten Menschen? Dann melde Dich im Treffpunkt mensch & arbeit Nettingsdorf, Nettingsdorfer Straße 58, bei Tamara Mosberger (0676/8776-5799) oder Fritz Käferböck-Stelzer (0676/8776-3670).

Veranstaltungen im Treffpunkt mensch & arbeit Nettingsdorf

Pressereferat



Seit einem halben Jahrhundert wird in der Nettingsdorfer Straße 58 mit viel Engagement gearbeitet und die Werte der Zwischenmenschlichkeit, Gleichbehandlung, Solidarität und gegenseitigen Verständnisses täglich gelebt. Der Treffpunkt Beisl ist ein Ort der Begegnung für alle Menschen.

Besuchen Sie uns am 7. Mai, 4. Juni und 2. Juli jeweils von 17 bis 21 Uhr oder kommen Sie zum Sommerfest

am 26. Juni. Für alle, die gerne gemeinsam singen, gibt es wieder of-fenes Singen in der Singwerkstatt: am 16. Mai von 19 bis 21 Uhr. Für kulinarische Genießer gibt es immer am letzten Montag im Monat (28. April und 26. Mai) ein gemeinsames Schnipseln, Würzen und Essen mit Alfred Pointner.

Der Jugendtreff „Cheers“ hat montags und freitags nachmittags geöffnet. Neben Wuzzler und anderen

Spiele erwartet Dich hier eine gemütliche Atmosphäre, gute Musik, Getränke und nette Menschen. Treffpunkt-Leiter Fritz Käferböck-Stelzer freut sich auf viele alte und neue Gesichter!

**Nettingsdorfer Straße 58
Nettingsdorf**

**Telefon 07229/88015
mensch-arbeit.nettingsdorf@
dioezese-linz.at**



Krankentransporte - Flughafentransfer
Ausflugsfahrten - Botendienste - Mietwagen

**4053 Haid, Hauptplatz 9 - Fax : 07229 / 79 384
Mobil : 0699 / 110 36 295
office@taxihaid.at**

DER STRASSEN- UND TIEFBAUSPEZIALIST

F. Lang u. K. Menhofer
Baugesellschaft m.b.H.
& Co.KG
A - 4021 Linz
Salzburger Straße 323
Tel. +43 (0)732 / 37 31 - 0



LANG U. MENHOFER

Geburtstage

In den vergangenen Monaten feierten einige Ansfeldner*innen ihren 80., 85. und 90. Geburtstag. Grund genug für Bgm. Christian Partoll den Menschen einen Besuch abzustatten und die besten Glückwünsche der Stadt Ansfelden zu überbringen.



| Mathilde Adelman – 90



| Mathilde Hofstätter – 90



| Josef Terkelj – 90



| Margaretha Bartl – 85



| Hans Fiedermutz – 85



| Christine Pfennigberger – 85



| Maria Pold – 85



| Hermine Wichert – 85



| Christa Denkmeir – 80



| Ludwig Gallner – 80



| Renate Maria Leitner – 80



| Franz Mayr – 80



| Rosina Neubauer – 80



| Oskar Wild – 80

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen den Jubilaren noch viele glückliche und gesunde Jahre!

Eiserne Hochzeit



Hildegard und Hermann Kapl,
4052 Ansfelden, Rederstraße 29

Diamantene Hochzeit



Elke und Hans Fiedermutz,
4052 Ansfelden, Am Feldrain 20

Goldene Hochzeit



Anita und Josef Werkl-Koppelstätter,
4053 Haid, Resselweg 5

Goldene Hochzeit



Gertraud und Ulrich Paul, 4052 Ansfelden,
Ferdinand Albrecht Straße 11

Hochzeits- jubiläen

Text: Pressereferat; Fotos: Privat

In den vergangenen Monaten feierten Ansfeldner Ehepaare besondere Hochzeitsjubiläen. Grund genug für Bürgermeister Christian Partoll den Jubelpaaren einen Besuch abzustatten und die besten Glückwünsche der Stadt Ansfelden zu überbringen.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen ihnen viele glückliche und gesunde gemeinsame Jahre.

**BESUCHEN SIE UNS AUF
UNSERER WEBSITE**

www.ansfelden.at

Neues Zustellauto für die Stadt Ansfelden übergeben

Pressereferat

Groß war die Freude am 23. Januar am Stadtamt, als ein neues Zustellfahrzeug für Essenstransporte im Beisein von Bürgermeister Christian Partoll und Stadtamtsdirektorin Mag.^a Edeltraud Schoibl-Gallner übergeben wurde. Dieses Fahrzeug wird täglich für die Essenzustellungen an die Kinderbetreuungseinrichtungen unserer Stadt eingesetzt. Hunderte Portionen werden von der Schulküche an die Krabbelstuben, Kindergärten und Horte geliefert – bei Wind und Wetter stets pünktlich und zuverlässig.

Die Stadtgemeinde Ansfelden kann das Zustellfahrzeug in den nächsten fünf Jahren kostenlos nutzen. 21 Unternehmen haben mit ihrer Werbung auf dem Fahrzeug die Finanzierung ermöglicht. Ihnen gilt unser besonderer Dank! Zahlreiche Firmenvertreter*innen waren bei der Übergabe anwesend und überzeugten sich von



diesem rundum gelungenen Projekt. Bürgermeister Christian Partoll freut sich sehr, dass das neue Fahrzeug nun in unserer Stadt unterwegs ist: „Ich wünsche allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im täglichen Einsatz alles Gute und unfallfreie Fahrten! Ein spezieller Dank gilt auch allen Firmen für ihre große Kooperationsbereitschaft!“

Ein herzliches Dankeschön geht an die folgenden Firmen, welche dieses Projekt ermöglicht haben:

Haid Center, Envases Haid GmbH,

Josef Zika GmbH, M. Hofinger GmbH, Anton-Bruckner-Apotheke, A. Hötendorfer Ges.m.b.H. & CoKG, Erema Group GmbH, Wolfgang Traussner GmbH, Jungwirth Autolackiererei, Versicherungsbüro Gappmaier GmbH, Smartklic GmbH, Gasthof Strauß GmbH, AWSservice GmbH, Ing. Voith Traun Ges.m.b.H. & CoKG, Liwest, Maschinenring OÖ Service eGen, Die Jausenmacher GmbH, Skin Love, Mahlzeit, Gartenbau Heinz Zalkar, Mayer & Schöftner Arbeitsbühnen GmbH.


Christian Gegenhuber

**Jugend, Kinderbetreuung
und Schulangelegenheiten**

☎ 0699/11719010

✉ c.gegenhuber@
fpoe-ansfelden.at

Geschätzte Ansfeldnerinnen & Ansfeldner! Liebe Kinder und Jugendliche

Langsam, aber sicher neigt sich der Winter dem Ende zu und der Frühling hält Einzug. Damit beginnt wieder eine neue Spielplatzsaison. Unsere fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind aktuell schon mit den Vorbereitungen, Reparaturen und Pflege der Spielplätze befasst, um ein sicheres Spielvergnügen in gepflegter Umgebung sicherzustellen.

Danke!

Die Stadtgemeinde Ansfelden legt sehr großen Wert auf hochwertige und bedarfsgerechte Kinderbetreuung. Soweit möglich, versuchen wir stets den Wünschen der Eltern nachzukommen. Ganz herzlich möchte ich mich an dieser Stelle bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Bereichen Kinderbetreuung, Kinderbildung, Schulwesen und Jugendarbeit bedanken! Euer Einsatz ist beispielgebend und zeigt wie wert-

voll es ist, hier in die Zukunft unserer Gesellschaft zu investieren! DANKE – ohne Euch wäre vieles nicht möglich! Besonders freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit unserem neuen Jugendkoordinator Christoph Pichler, der hier sicherlich innovativ agieren wird.

Ferienprogramm

Auch die Vorbereitungen für das allseits beliebte Ferienprogramm sind am Laufen. Freut Euch auf spannende Ausflüge und Aktivitäten in den Sommerferien.

**In diesem Sinne wünsche ich
Ihnen und Ihrer Familie ein frohes
Osterfest!**

Für Fragen, Wünsche oder Anregungen stehe ich gerne zur Verfügung.

**Ihr
Christian Gegenhuber**

Gemeinsam für gute Kinderbetreuung

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Eine hochrangige Delegation aus Ansfelden stattete kürzlich den OÖ Kinderfreunden in Linz einen Besuch ab, um im Rahmen des Jahresgesprächs die langjährige Kooperation zu vertiefen.

Die Kinderfreunde OÖ betreiben in der Stadt sowohl den Hort in Ansfelden, Haid und Kremsdorf als auch die Krabbelstube in Haid und Ansfelden. Sie tragen so maßgeblich zur frühkindlichen Betreuung und Förderung unseres Nachwuchses bei. Das Gespräch unterstrich das gegenseitige Engagement und die wertschätzende Kooperation, die auch in Zukunft fortgesetzt werden soll, um den Bedürfnissen der Kinder und ihrer Familien gerecht zu werden.



V. l. Bgm. Christian Partoll, Stadtamtsdirektorin Mag. Edeltraud Schoibl-Gallner, GF Dr.ⁱⁿ Petra Sucherbauer und Bereichsleiter David Lugmayr, BA, MA (beide Kinderfreunde OÖ)

Bürgermeister Christian Partoll lobte die kontinuierlich gute Zusammenarbeit und betonte die Bedeutung dieser Partnerschaft: „Die Kinderfreunde OÖ leisten einen

unschätzbaren Beitrag zur Unterstützung unserer Familien, und wir sind stolz auf die vertrauensvolle Zusammenarbeit, die sich seit über Jahrzehnten bewährt.“

Spiel, Spaß und Abenteuer: Das Ferienprogramm 2025

Pressereferat; Foto: Privat



Dieses Jahr geht es zu spannenden Erlebnisausflügen, wie ins Ikuna, zur Grottenbahn in Linz oder – ganz neu – in den Wildpark Grünau, zum Natursafariweg oder ins PANEUM. Aber das ist noch nicht alles: neben

diesen Highlights warten noch viele kreative und sportliche Angebote auf Euch bei der Ferienaktion der Stadt Ansfielden 2025, organisiert vom Jugendreferat!

Wichtig: Die Anmeldung erfolgt wie-

der über ein praktikables Onlinesystem. Alle Infos dazu gibt es ab Juni unter ansfelden.ferienaktion.at.

Lasst Euch auf tolle Erlebnisse, neue Freundschaften und viele spannende Abenteuer ein! Teilnehmen können alle Ansfieldner Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren, die bereits die Pflichtschule besuchen oder als Gastschüler*innen bei uns sind.

- Das Ferienprogrammheft 2025 sowie alle wichtigen Informationen gibt's ab Juni auf ansfelden.at/ferienprogramm.
- Der erste Anmeldetag ist am Dienstag, 24. Juni, im Stadtsaal des Stadtamts Ansfielden.
- **Achtung:** Die Plätze sind begrenzt – also schnell anmelden, damit ihr nichts verpasst!

Seid dabei und macht Eure Sommerferien zu einem unvergesslichen Erlebnis!

BROT- GESCHICHTE(N)

Treten Sie ein in die Wunderkammer des Brotes – das PANEUM! In lebendiger und leicht verständlicher Weise können Sie entdecken, wie facettenreich Brot und das Bäckerhandwerk immer waren und sind. Schätze aus allen Kontinenten und aus über 9.000 Jahren präsentieren sich inmitten einer weltweit einzigartigen organischen Bauform aus Vollholz.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag bis Samstag 10.00 – 16.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen.

PANEUM – Wunderkammer des Brotes
Kornspitzstraße 1 / 4481 Asten / Österreich
T +43 7224 8821 400 / empfang@paneum.at

www.paneum.at

DAS
AUSFLUGSZIEL
FÜR DIE GANZE
FAMILIE

PANEUM
WUNDERKAMMER DES BROTES

backaldrin®

Spiel & Spaß

mit der Ansfeldner Familienseite

Mitten im Stadtteil Haid ist unser Eltern-Kind-Zentrum **SABBERLOT** ein Ort der sozialen und wertschätzenden Begegnung und des Miteinanders. In vielen der Angebote geht es darum, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich mit und ohne Kinder über Erziehung auszutauschen und dabei Wertvolles voneinander zu lernen. Auf der Ansfeldner Familienseite im Stadtblatt stellt Ihnen das Sabberlot-Team immer wieder Ideen und Anregungen vor, welche die gemeinsame Zeit mit Ihrem Kind bereichern sollen.

Spruch fürs Herz!
Angst beginnt im Kopf –
Mut auch.

Sandy Taikyu Kuhn Shimu

Das Ansfeldner „Müll-Lied“

Müll gehört nicht auf die Straße,
Müll gehört nicht in das Gras.
Müll gehört in eine Tonne,
kluge Kinder wissen das.

Glas gehört nicht auf die Straße,
Glas gehört nicht in das Gras.
Glas gehört in eine Tonne,
kluge Kinder wissen das.

Papier gehört nicht auf die Straße,
Papier gehört nicht in das Gras.
Papier gehört in eine Tonne,
kluge Kinder wissen das.

Plastik gehört nicht auf die Straße,
Plastik gehört nicht in das Gras.
Plastik gehört in eine Tonne,
kluge Kinder wissen das.

Sorgen wir gemeinsam für
eine SAUBERE UMWELT!



Melodie: Eisgekühltes Coca Cola / Text: EKIZ Sabberlot



Unser Buchtipp
für den Frühling:

**Rosi pflanzt
Radieschen**

Axel Scheffler, 16 Seiten
EUR 13,40
ab 4 Jahren

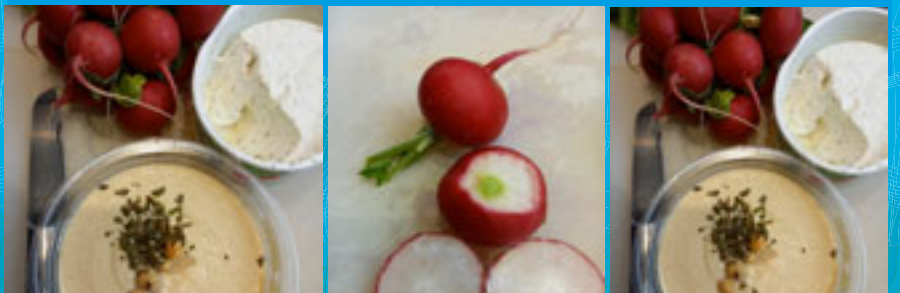
Rosi liebt Radieschen und möchte schrecklich gerne selber welche pflanzen. Auf vielen Seiten kann man gespannt verfolgen, wie die winzig kleinen Samen immer größer werden, bis daraus mithilfe von Sonne und Regen wunderschöne große, rote Radieschen werden. Stolz zieht Rosi sie aus der Erde – was für ein Wunder! Ein außergewöhnliches Pflanzen-Bilderbuch von einem der beliebtesten Illustratoren. Mit 5 Klappen, hinter denen sich Ratschläge von Regenwurm & Marienkäfer verstecken, und einem tollen Pop-up-Bild.

Gemüse einmal anders:

Radieschenburger

Zutaten: Radieschen, Frischkäse oder Humus, Gurke oder Paprikastreifen nach Belieben.

Radieschen waschen, Grünzeug entfernen, halbieren, jede Hälfte mit Frischkäse oder Humus bestreichen und wieder zusammenkleben. Bei Bedarf kann man eine Gurkenscheibe oder Paprikastreifen in die Mitte geben.



Ausflugstipp: Besuch in der Stadtbibliothek

Hol Dir das Buch aus unserer Stadtbibliothek und lass Dich überraschen, eine Kleinigkeit wartet auf Dich.

Besuchen Sie das Eltern-Kind-Zentrum Sabberlot

Pressereferat

Das Eltern-Kind-Zentrum Sabberlot ist der perfekte Treffpunkt für Familien, die sich in einer wertschätzenden und sozialen Atmosphäre begegnen möchten. Hier geht es darum, miteinander ins Gespräch zu kommen, sich über Erziehung auszutauschen und voneinander zu lernen – sowohl mit als auch ohne Kinder. Für viele Familien in Ansfielden ist das Zentrum eine wertvolle Bereicherung im Alltag.



| V.l. Ines Nömaier und Ursula Schneider

Nutzen Sie die vielfältigen Angebote und schenken Sie sich und Ihrer Familie mehr Sicherheit im Erziehungsalltag! Sie und Ihre Kinder werden von den zahlreichen Angeboten profitieren – und natürlich auch jede Menge Spaß haben.

Ob bei den Spielgruppen, Aktionstagen, Workshops oder speziellen Angeboten für kreative Köpfe und Forscher*innen – bei uns ist für jede Familie etwas dabei!

Besonders empfehlen wir den Gartentreff, der jeden Montag stattfindet, sowie die Sommertreffs im Juni: Erleben Sie den Motorikpark am 11. Juni oder machen Sie mit bei der Au-Wanderung am 18. Juni.

Das aktuelle Programm können Sie ganz einfach auf ansfielden.at/sabberlot nachlesen. **Achtung:** Einige Programmpunkte haben noch freie Plätze – melden Sie sich schnell an!

Veranstaltungstipps im EKiz:

Vortrag „Eltern sein – Paar bleiben“ – 22. April, 19 Uhr

Bildungsfrühstück „Fantastisches Duplo: Ideen zur spielerischen Förderung“ – 28. April, 9 Uhr

Neue Bürozeiten im Sabberlot:

Dienstag: 7:30 bis 9:30 Uhr

Donnerstag: 12 bis 14 Uhr
bzw. nach Terminvereinbarung

Adresse:

Madersperger Straße 5
4053 Ansfielden (Stadtteil Haid)

Kontakt: Tel. 07229/840-1138

E-Mail: ekiz@ansfielden.at

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Unterwegs mit der OÖ Familienkarte

Textinfo: Familienreferat Land OÖ

In den Osterferien und in den kommenden Wochen gibt es für alle Inhaber*innen der OÖ Familienkarte jede Menge tolle Aktionen und Vorteile. Die Karte bietet viele Highlights für unsere Mamas und Papas. Und so könnt Ihr in den Osterferien Wiener Museen zum Halbprijs erleben. Oder Ihr taucht im Linzer Schlossmuseum in fantastische Welten ein. Für Inhaber der OÖ Fa-

milienkarte gibt es ein exklusives Kartenkontingent zum Vorzugspreis bei dem zauberhaften Theaterstück „Der kleine Prinz“ und der Oper „Papageno und die Zauberflöte“ in einer Kinderfassung. Nutzen Sie außerdem den Oma-Opa-Bonus bei zahlreichen Vorteilgebern!

Mehr Informationen zu allen Aktionen und vielen weiteren Highlights finden Sie auf www.familienkarte.at.



Wir sind da.
Was immer Du vorhast.

Agentur Froschauer Goldmann GmbH

Persönlich. Regional. Digital.

Plus-Kauf-Straße 7 | 4061 Pasching

Tel. +43 59009 86233

agentur.fg@allianz.at

allianz.at/froschauer-goldmann



Aus dem Familienbund-Zentrum Ansfelden

„Ein Ort zum Wohlfühlen für Groß und Klein“

Textinfo: Familienbundzentrum Ansfelden

Der Frühling hält im Familienbund-Zentrum Ansfelden wieder mit zahlreichen tollen Veranstaltungen Einzug! Das vielfältige Programm spannt gelungen den Bogen von Kursen für Babys, Kleinkinder und Kinder bis hin zum Teenageralter sowie umfangreichen Bewegungs- und Vortragsangeboten für Erwachsene und NEU auch mit einem Programm speziell für Senioren.

Werdende und frisch gebackene Mamas werden mit ihren Babys in den Kursen Yoga für Schwangere, Mama-

Baby-Yoga, Rückbildungsgymnastik und Beckenbodengymnastik bzw. in verschiedenen Babyschwimmkursen und Elternbildungsvorträgen herzlich willkommen geheißen.

Alle frisch gebackenen Eltern mit Babys, die ab September 2024 geboren wurden, werden am 29. April um 9.30 Uhr zu einem kostenlosen WELCOME-BABY-FRÜHSTÜCK eingeladen.

Neben Zeit zum Plaudern und einem Frühstück gibt es auch ein Willkommensgeschenk für die neuen Erdenbürger. (Anmeldung erforderlich!)

Man sieht also, ein Besuch lohnt sich – fordern Sie einfach das aktuelle Kursprogramm an und schmökern Sie sich durch, oder besuchen Sie uns auf der Homepage und nutzen das praktische online-Anmeldeformular unter <https://ooe.familienbund.at/de/familienbundzentren/standorte/ansfelden.html>

Anmeldungen und Informationen bei Elke-Maria Hauser unter 0664/8262712 oder im Internet www.ooe.familienbund.at, fbz.ansfelden@ooe.familienbund.at.



Mobiles Familien-Coaching in unserem Bezirk

Textinfo/Foto: Soziale Initiative

Wenn das Zusammenleben in der Familie schwierig ist, unterstützt und entlastet das mobile Familien-Coaching durch telefonische Sofortberatung und persönliche Beratung vor Ort – freiwillig, vertraulich, kostenlos und unbürokratisch!

Das Angebot der Sozialen Initiative, das von der Kinder- und Jugendhilfe des Landes OÖ finanziert wird, richtet sich an Eltern sowie Kinder und Jugendliche bis zum 21. Lebensjahr und steht seit Jahresbeginn auch

Familien in Linz-Land zur Verfügung: Einfach bei der kostenlosen Hotline **0800/25 22 01** anrufen und die Sofortberatung nutzen.



Erreichbarkeit

Montag, Mittwoch und Freitag von 8:30 bis 13:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 13:00 bis 17:30 Uhr

- Auf Wunsch kommen die Berater*innen zu Ihnen nach Hause.
- Eine E-Mail schreiben an familien-coaching@soziale-initiative.at
- In den mobilen Beratungsbussen in der Region für ein Gespräch einsteigen.



**ELEKTRO-TECHNIK
DANNINGER**

E-Mail: office@danninger.at

Internet: www.danninger.at

4052 ANSFELDEN, Anton-Bruckner-Straße 15
Telefon 0 72 29 / 87 109, Fax DW -30

starlim
sterner



ZUKUNFT? BEI UNS INKLUSIVE.

Jetzt Schnuppertermin vereinbaren!

karriere.starlim-sterner.com/lehre

Starte jetzt in deine Zukunft mit einer Lehre bei starlim und sterner!

Unser Lehrbetrieb in Wels wurde in den letzten Jahren mehrfach ausgezeichnet und gehört mittlerweile zu den Besten in Oberösterreich. Von Lernschwächeren bis AHS Absolvent/innen - wir haben für jeden die passende Ausbildungsform.

Finde deinen Lehrberuf in einem der folgenden Bereiche:



Fertigungs-
messtechnik



Kunststoff-
technik



Reinigungs-
technik



Mechatronik



Metalltechnik



Konstruktion

Vereinbare jetzt deinen Schnuppertermin:
lehre.at@sterner-tools.com
07243 58 59 60



fahrner gmbh

MODERNE MIETWOHNUNGEN IN RUHIGER LAGE

- 57 - 137 m² Wohnungen
- Echtholzboden
- Wärmepumpe Heizen & Kühlen
- Tiefgaragenstellplatz
- Abstell- & Fahrradraum
- Panoramafenster
- inkl. elektr. Raffstore
- barrierefrei



STANDORT
Franz-Kurz-Straße 6
4052 Ansfelden



KONTAKT
office@fah.at
+43 (0) 7233 / 20033 - 19
+43 (0) 664 / 88 73 99 30

Die Melodie stimmt, aber es gibt Platz für neue Töne – Ansfelden denkt Jugendarbeit neu

Pressereferat



Sitzend v.r.: Jugendkoordinator Christoph Pichler, Jugendkoordinatorin Ines Nömaier, Stadtrat Christian Gegenhuber; stehend v.r.: Abteilungsleiterin Alexandra Schopper und Bürgermeister Christian Partoll

Mit Anfang Februar übernahm Christoph Pichler die Jugendkoordination der Stadtgemeinde Ansfelden neu, gemeinsam mit Ines Nömaier, die schon viele Jahre im Team ist. „Die Zeit ist schneller geworden, viele Inputs stürmen auf die jungen Menschen ein, die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen haben sich verändert“, fasst der diplomierte Sozialpädagoge zusammen. „Für diese Bedürfnisse braucht es ein Ohr und jemanden, der die Anliegen ernst nimmt“, so Christoph Pichler. Es ist nun seine Aufgabe, mit Aktivitäten den Jugendlichen ein Mitmachen und Mitgestalten in der Gesellschaft und in der Heimatstadt Ansfelden zu ermöglichen und

damit das Zusammenleben sowie die Integration zu fördern. Christian Gegenhuber, Stadtrat für Jugend, Kinderbetreuung und Schulangelegenheiten, weiß die Ansfeldner Jugendarbeit mit dem neuen Jugendkoordinator Christoph Pichler, der neuen Abteilungsleiterin Alexandra Schopper und der Jugendkoordinatorin Ines Nömaier in guten Händen: „Ich bedanke mich bei unserem engagierten Team für den unermüdlichen Einsatz und die Loyalität, auch in fordernden Zeiten!“ Die Jugendlichen verbringen einen großen Teil ihrer Freizeit im öffentlichen Raum. Christoph Pichler ist überzeugt: „Die Jugendlichen

sind die Experten in dem, was sie brauchen. Es geht nicht, ohne sie einzubinden.“ Die Melodie stimmt, aber es gibt Platz für neue Töne. Christoph Pichler ist selbst auch Musiker, spielt Gitarre, schreibt Lieder und singt. In seiner Arbeit als Jugendkoordinator kann er diese „neuen Töne anbieten“ und mit den Jugendlichen gemeinsam „nice Melodien“ für das Miteinander in der Stadtgemeinde finden.

Jugendarbeit neu in Ansfelden

Der gut besuchte Jugendtreff Echo in Haid und das Streetwork-Angebot sind in der Ansfeldner Jugendarbeit bereits seit Jahren bestens etabliert. Der Jugendtreff Haid wird zusätzlich gestärkt. Der Jugendtreff Shelter in Freindorf wurde mit Ende März geschlossen und in neuer Form als mobile Jugendarbeit aufgestellt.

„Wir versuchen mit neuen Ansätzen und Formen der Jugendarbeit, den veränderten Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen gerecht zu werden“, betont Bürgermeister Christian Partoll. „Die mobile Jugendarbeit erstreckt sich dann auf alle Stadtteile.“

Die Angebote werden niederschwellig sein und reichen von freizeitpädagogischen Aktivitäten bis hin zu Lösungsansätzen bei Problemstellungen einzelner Jugendlicher.

**EUGEN
TRAUSSNER**
BAU GMBH

Adresse

Eugen Traussner Bau GmbH
Ritzlhofstraße 42
4052 Ansfelden

Kontakt

T +43 7229 / 883 98 0
M office@traussner-bau.at
W www.traussner-bau.at

Beste Stimmung bei Teenie-Disco

Text: Pressereferat; Foto: Jugendbüro Ansfelden

Die Faschings-Teenie-Disco im ABC war erneut ein voller Erfolg! Über 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer „shaketen“ gehörig zu dem Sound von DJ Tom Toro. Die Jugendlichen kamen in bunten Kostümen und sorgten für eine ausgelassene Atmosphäre. Highlights des Abends waren die mitreißenden Karaoke-Darbietungen, bei denen viele Mutige die Bühne eroberten und der guten Stimmung noch die (Faschings-)Krone aufsetzten. Ein großes DANKE geht an alle Beteiligten der Aktion, welche die Jugendarbeit in der Stadtgemeinde Ansfelden das ganze Jahr über spürbar machen.



AK-Hilfen

Textinfo: AK Oberösterreich

AK-Mobilitätsbonus

Der AK-OÖ-Mobilitätsbonus in Höhe von 100 Euro federt die Auswirkungen der Teuerung ab. Zusätzlich soll der AK-OÖ-Mobilitätsbonus einen Anreiz bieten, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. Die 100 Euro gibt es für alle Lehrlinge, die zwischen 1. Juli 2024 und 30. Juni 2025 zumindest teilweise als Lehrling beschäftigt sind und zwischen 1. September 2024 und 30. September 2025 zumindest teilweise ein gültiges Öffi-Ticket (Jugendticket-Netz des ÖÖVV oder ein Klimaticket) nachweisen können.

Kommt in unsere Jugendtreffs

Textinfo: Jugendbüro

Jugendtreff Echo

Stelzhamerstraße 3, 4053 Haid

Öffnungszeiten:

Dienstag 14–19 Uhr, Mittwoch
15–20 Uhr, Donnerstag 15–19 Uhr,
Freitag 15–20 Uhr

Angebote:

Garten mit Volleyball-, Basketball- und Fußballplatz, WLAN, Fernseh- und PC-Raum, Ferienprogramm, Beratung und Information, z.B. bei der Jobsuche, Lernhilfe und vieles mehr.



Jugendtreff Cheers Nettingsdorf

im Treffpunkt mensch & arbeit
Nettingsdorfer Straße 58,
4053 Nettingsdorf

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag: 14–19 Uhr; zusätzlich samstags einmal im Monat.

Angebote:

Barbetrieb mit Dart und Wuzzler, Internet-Hotspot, Freund*innen treffen, plaudern, Spaß haben... Orientierungs- und Projekttag, Diskussions- und Bildungsveranstaltungen, Feste sowie Einzelbegleitung von Jugendlichen in verschiedenen Lebenslagen

| Jugendtreff Cheers

Fahrsicherheitstraining

Wer gerade seinen A- oder B-Führerschein gemacht hat, muss verpflichtend innerhalb der nächsten Monate nach bestandener Prüfung ein Fahrsicherheitstraining absolvieren. Dabei können junge AK-Mitglieder nun mit einer finanziellen Unterstützung der AK OÖ in Höhe von 100 Euro rechnen.

AK-Bildungsbonus

Die AK fördert die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitglieder mit dem AK-Bildungsbonus in Höhe von 150 Euro. Voraussetzung für den Bildungsbonus ist der Besuch eines Kurses aus dem AK-Bildungsprogramm. (Diese Kurse sind in den Programmheften von BFI, WIFI und den Volkshochschulen in OÖ und bei FAB Organos mit dem AK-Logo gekennzeichnet.)



Adresse

FWS - Sanierung GmbH
Ritzlhofstraße 42
4052 Ansfelden

Kontakt

T +43 7229 / 883 98 80
M office@fws-sanierung.at
W www.fws-sanierung.at

Schulkostenbeihilfen des Landes

Textinfo: OÖ. Familienreferat

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern mit großen finanziellen Belastungen verbunden.

Um Sie finanziell zu unterstützen und Ihren Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen, unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungsbeihilfe“, im aktuellen Schuljahr zwischen 60 Euro für 2-tägige und 150 Euro für 5-tägige Schulveranstaltungen.

Dabei dürfen gewisse Einkommensgrenzen nicht überschritten werden! Ergänzend dazu können folgende Förderungen beantragt werden:

„Schulsportwochen-100er“ der WKO

Voraussetzung für den Erhalt dieser Förderung ist der Nachweis sozialer Bedürftigkeit. Der Antrag kann von der Schule oder von den Eltern gestellt werden. Die Förderung beträgt bis zu 100 Euro pro Schüler.

AK-Klassenfahrtbonus

Die AK OÖ entlastet ihre Mitglieder mit dem AK-Klassenfahrtbonus. Je nach Dauer der Schulveranstaltung können für das Schuljahr 2024/25 einmalig 75 oder 150 Euro für Kinder der 5. bis 9. Schulstufe beantragt werden.

Nachhilfeförderung

Das Land OÖ unterstützt Familien durch einen Beitrag zu den Kosten, die im Zusammenhang mit einer zusätzlichen außerschulischen Förderung (Nachhilfe) anfallen. Die Förderung soll vor allem dazu beitragen, dass Schüler gute Lernerfolge erzielen und ihre Leistungen verbessern. Die Förderhöhe beträgt 150 Euro pro Schüler und Semester (Wintersemester inkl. Semesterferien bzw. Sommersemester inkl. Sommerferien) und wird in Form eines Gutscheines eingelöst. Anträge können für Schüler im Pflichtschulalter von der 1. bis 9. Schulstufe (alle Schultypen) gestellt werden.

Weitere Informationen und die Online-Antragsformulare finden Sie unter www.familienkarte.at.

Lern:Treff

Textinfo: Jugendbüro

Lernen, üben und kostenlose Nachhilfe – das ist jeden Dienstag und Donnerstag von 14:30 bis 16:30 Uhr im Rathausaal Haid möglich. Dieses kostenlose Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche ab der 1. Klasse Volksschule und wird von Fachkräften in Bildung und Jugendarbeit begleitet.

Mehr Informationen gibt es unter jep.ansfelden.at oder telefonisch unter **0676/898 480 149**.

Werde Teil der Landjugend Ansfelden
lebendig, engagiert, verbunden!

Du bist 15 Jahre oder älter? Du willst Teil einer Gruppe sein, bei der immer etwas los ist, Traditionen gelebt werden und die Gaudi nicht zu kurz kommt? - Dann bist du bei uns genau richtig!

Die Landjugend ist der aktivste Jugendverein in Ansfelden und lädt dich ein, Teil dieser lebendigen Gemeinschaft zu werden. Du fehlst uns noch in unserer Runde! Ausflüge, Kultur, Sport & Fun oder gemeinsames Feiern – bei uns ist immer Abwechslung angesagt, Spaßfaktor garantiert! Komm zu uns und sei dabei!

Besuche unseren Newcomertag am 28. Juni 2025!
Komm vorbei und erlebe, was die Landjugend Ansfelden ausmacht. Lerne uns kennen, stelle deine Fragen und finde heraus, warum unser Verein der perfekte Platz für dich ist.

Folge uns auf Instagram und melde dich an - wir freuen uns :)

QR Code: @LJ.ANSFELDEN

ZVR 2541553634897

Direktor Dietmar Lackner ist Oberschulrat

Text: Pressereferat; Foto: Land Oberösterreich/MM

Am 16. Dezember 2024 wurde Direktor Dietmar Lackner von der Anton Bruckner Mittelschule in Ansfelden im Steinernen Saal des Landhauses der Berufstitel „Oberschulrat“ verliehen. Die Stadtgemeinde Ansfelden gratuliert ihm herzlich zu dieser ehrenvollen Auszeichnung und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg in seiner beruflichen Laufbahn.

Direktor Lackner leitet die Mittelschule mit großem Engagement und trägt maßgeblich zur Bildung und Entwicklung unserer Jugend bei. Seine Verdienste wurden nun mit dem Berufstitel „Oberschulrat“



gewürdigt – eine Auszeichnung, die für herausragende Leistungen im Schulwesen verliehen wird.

V. r. LH Mag. Thomas Stelzer, LAbg. Renate Heitz, Direktor Dietmar Lackner, Bürgermeister Christian Partoll und Bildungsdirektor Dr. Alfred Klampfer

„Wir san Ans.“ – Neuer Schriftzug in der Volksschule Ansfelden!

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Seit den Semesterferien ziert der „Wir san Ans.“-Schriftzug die Mauer zwischen der Schulgarderobe und dem neuen Lehrerstützpunkt in der Volksschule Ansfelden! Ein großes Dankeschön an den dortigen Schulführer Christian Koch und GR Walter Partoll für die Idee und deren Umsetzung!



Elternverein hat neue Obfrau

Der Elternverein der VS Ansfelden hat am 14. Jänner mit Pamela Kirchner eine neue Obfrau gewählt. Wir gratulieren dazu sehr herzlich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



**GRUBER
HOLZ**
SÄGE- UND HOBELWERK

Hannes Gruber
Oberschöfing 40 • 4502 St. Marien
Tel.: 07227 / 8185
office@gruberholz.com

www.gruberholz.com

Terrassen aus Holz

Ansfelden wird Primärversorgungs-Zentrum erhalten Medizinische Versorgung über Jahrzehnte sichern

Pressereferat

Die Stadt Ansfelden setzt große Anstrengungen darin, die hausärztliche Versorgung für ihre Bürgerinnen und Bürger langfristig zu sichern – und lässt hierbei nicht locker. Eine Lösung für diese Problematik ist die Schaffung einer Primärversorgungseinheit (PVE), die eine zuverlässige und kontinuierliche medizinische Grundversorgung gewährleistet. Denn es braucht vor allem eines: langfristige Perspektiven für alle Beteiligten.

Ende November 2024 hat die Landeszielsteuerungskommission – wie bereits berichtet – eine Erweiterung des ursprünglichen Oberösterreichischen Zielbildes für Primärversorgungseinrichtungen von 2018 beschlossen. Dabei wurde der Bedarf für zwei weitere PVE-Standorte festgelegt: konkret in Ansfelden sowie in Linz-Süd/Pichling. Dies ist ein erster wichtiger Schritt, um die gesundheitliche Versorgung in der Region auf ein zukunftsfähiges Niveau zu heben. Erste konstruktive Gespräche mit potentiellen Interessenten



haben bereits stattgefunden. Nunmehr wird bald die Ausschreibung erfolgen.

„Eine Stadt wie Ansfelden benötigt dringend ein Primärversorgungs-Zentrum, um die Gesundheitsversorgung unserer Bürgerinnen und Bürger auf hohem Niveau und aus einer Hand sicherzustellen. Wir können es uns nicht leisten, dass medizinische Dienstleistungen nur schwer zugänglich sind. Ein PVE bietet die Möglichkeit, grundlegende medizinische Leistungen wie Allgemeinmedi-

zin, Facharztversorgung und präventive Maßnahmen an einem zentralen Punkt zu bündeln. So garantieren wir eine wohnortnahe Versorgung, die besonders für ältere Menschen, chronisch kranke Personen und Familien von unschätzbarem Wert ist“, erklärt Bgm. Christian Partoll.

„Darüber hinaus entlastet ein solches Zentrum unsere Krankenhäuser und reduziert die Belastung des gesamten Gesundheitssystems. Die ganzheitliche Betreuung wird so spürbar verbessert, und wir schaffen ein Netzwerk, das auf die individuellen Bedürfnisse der Menschen in unserer Stadt eingeht“, so Partoll weiter.

„Wir sind überzeugt, dass ein Primärversorgungs-Zentrum ein wichtiger Baustein für die Zukunftsfähigkeit unserer Stadt ist. Es ist eine klare Antwort auf die wachsenden Herausforderungen im Gesundheitswesen, und wir werden weiterhin alles daran setzen, diese wichtige Einrichtung schon sehr bald nach Ansfelden zu holen.“

Ein herzliches Danke für Ihre Blutspende!

Pressereferat

84 Personen waren bei der Blutspendenaktion im neuen Stadtzentrum Haid dabei. Sie leisteten einen wichtigen Beitrag, um die Reserven an Blut wieder aufzufüllen!

Die Stadtgemeinde Ansfelden und der Blutspendendienst des Roten Kreuzes OÖ sagen Dankeschön für diese Unterstützung!

Informationen finden Sie auf **blut.at** oder über die Blutspende-Hotline **0800 190 190!**

**Erntefrischer
Weiß- und Grünspargel
aus unserer Region**

Ab Hof beim Mayr zu Gerling
Moos 19, 4052 Ansfelden

Informationen und Öffnungszeiten:
www.spargel-muehlberghuber.at oder Tel: 0670/205 36 48

Die EU stellt Pilotprojekt ein

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Mit Ende 2024 lief die dreijährige EU-Förderung des Projekts „Community Nurses“ aus, das seit Mai 2022 auch sehr erfolgreich in unserer Stadt umgesetzt wurde. Das Projekt zielte darauf ab, niederschwellige und präventive Pflege- und Gesundheitsdienste anzubieten – eine wichtige Unterstützung für ältere Menschen und pflegende Angehörige. Trotz der positiven Re-

sonanz lag die Entscheidung über die Weiterführung des Projekts in den Händen der Gemeinde, denn nur etwa 40 Prozent wären durch Zuschüsse des SHV gedeckt gewesen. Ansfelden hat sich stark für eine Weiterfinanzierung durch den SHV eingesetzt. Die budgetäre Situation hat aber auch Ansfelden dazu gezwungen, das Projekt einzustellen.

„Es ist schade, dass Präventionsprogramme, die Seniorinnen und Senioren helfen, spätere Kosten zu minimieren, nicht mehr weitergeführt werden. Community Nursing hätte eine Zukunft gehabt. Wir bedauern daher sehr, dass die Mittel aus dem Pflegefonds nicht zweckgebunden vergeben wurden. Wir als Gemeinde können das leider so nicht stemmen“, so Bürgermeister Partoll.

Zukunftsszenarien

Projektleiterin Sabrina Wimmer ist wieder in der Sozialberatungsstelle am Stadtamt tätig. Sie wird dort die vorwiegende Ansprechpartnerin für Pflegeanfragen und Beratung zum Pflegegeld sein. Auch wenn das Projekt eingestellt wurde, wird die Stadt in Eigenregie Aktionen weiterführen: gesunde Frühstücke in den Tagesheimstätten mit Gesundheitsvorträgen oder den Tag der Pflege beispielsweise.

Ehre, wem Ehre gebührt!

Text: Pressereferat; Foto: Privat



| V.r. Bgm. Christian Partoll, Edith Schauflinger und Sabrina Wimmer

Fünf Jahre leitete sie bis Jahresende den Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ in unserer Stadt mit Herzblut und großem Engagement: Die Ansfeldnerin Edith Schauflinger vom Treffpunkt Gesundheit hat sich mit

außergewöhnlichem Engagement für das Gesundheitsbewusstsein der Ansfeldnerinnen und Ansfeldner eingesetzt und war eine wichtige Ansprechpartnerin in allen Belangen. Unter ihrer Leitung wurden

zahlreiche Bewegungsangebote geschaffen, das „Gesunde Frühstück“ erfolgreich etabliert und Events wie das bewegte Sommerfest organisiert. Mit ihrer Energie und Leidenschaft für Gesundheit und Sport hat Edith eine perfekte Symbiose geschaffen, die die Gesundheitskompetenz unserer Gemeinde nachhaltig gestärkt hat.

Gemeinsam mit Sabrina Wimmer hat sich Bürgermeister Christian Partoll sehr herzlich für das Engagement von Edith bedankt! „Danke für alles, und auch dass du uns in Zukunft bei der einen oder anderen Angelegenheit unterstützt“, so der einhellige Tenor.

Herzlichen Dank!

Text: Pressereferat; Foto: Privat



An den Feiertagen besuchte Bürgermeister Christian Partoll jene Organisationen, die auch an Weihnachten und an allen anderen Feiertagen für Sie im Einsatz sind. Sanitäter, Feuerwehrleute und viele mehr rücken an solchen Tagen in den Mittelpunkt der Gesellschaft – Helden sind sie aber 365 Tage im Jahr. Während

Besuch im Zentrum für Betreuung und Pflege in Haid

die meisten Menschen im Kreise ihrer Liebsten feiern, haben diese Berufsgruppen Bereitschaft und sind gefordert. Als Dankeschön brachte der Stadtchef eine kleine Wertschätzung vorbei.

RK Traun: Mehr als „nur“ Rettung

Textinfo: Harald Vogl

Das Rote Kreuz in Traun versorgt mit über 500 Mitarbeiter*innen sechs Gemeinden mit insgesamt 60.000 Einwohner*innen in vielen Bereichen. Kurz möchten wir umreißen, was 2024 für die Ansfeldner Bevölkerung getan wurde.

53 Menschen aus Ansfelden arbeiten freiwillig für die gute Sache an der Ortsstelle. Sie sind nicht nur im

Rettungsdienst, sondern auch beispielsweise im hausärztlichen Notdienst, bei den sozialen Diensten oder in der Aus- und Weiterbildung tätig. Bei drei Blutspendeaktionen in Ansfelden wurden 175 Blutkonserven gewonnen. 145 Ansfeldner*innen nahmen an Erste-Hilfe-Kursen teil, und 188 Kinder aus der Stadt legten die Fahrradprüfung ab.

Freiwilliges Soziales Jahr bei Assista

Textinfo, Foto: © Assista

Immer mehr junge Menschen wünschen sich nach dem Schulabschluss eine Pause, in der sie sich in Ruhe orientieren und ausprobieren können. Das freiwillige Soziale Jahr bietet eine tolle Gelegenheit, diese Zeit wertvoll und sinnstiftend zu verbringen – für Mädchen und Burschen. Bei Burschen gilt dieses Jahr auch als Zivildienst.

Bei Assista sind die Einsatzmöglichkeiten vielfältig und abwechslungsreich: im Institut für Therapien (Sport, unterstützte Kommunikation, Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie), in Wohngruppen, in Kreativ- und Produktivwerkstätten oder in der Integrativen Beschäftigung



Anmeldung möglich bei Manuela Braun unter:

E-Mail: m.braun@assista.org

Telefon: 07735/6631224.



Sie fühlen sich an Ihrem Arbeitsplatz schikaniert?

Wir sind für Sie da.

Online Beratungsstelle
www.mobbingtelefon.at

0732 - 7610 - 3610

Jeden Montag (außer Feiertag) von 17 – 20 Uhr

Green Life

OBJEKT BETREUUNG

Grünanlagenpflege

Objektreinigung

Instandhaltung

Winterdienst



Hofmühle 6, 4053 Neuhofen an der Krems • 07227 / 50 700 • www.greenlife-tanzer.at

MEINE
WSG
wohnen



Klaus Schöngruber

Ausschuss für Natur-, Umwelt- und Gewässerschutz

☎ 0699 / 18164501

✉ klaus.schoengruber@spoe.at

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Als Ihr Stadtrat für Umwelt- und Klimaschutz freue ich mich, Ihnen von einer Initiative zu berichten, die unsere Stadt in eine nachhaltigere Zukunft führen soll. Gemeinsam mit Vizebürgermeister Bau- und Planungsreferent Bernd Huber habe ich eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die sich dem Thema Energie in Ansfelden mit voller Kraft widmet. Diese Gruppe, bestehend aus Vertreter*innen aller Fraktionen, hat sich bereits drei Mal getroffen und ist äußerst produktiv.

Eine Energiestrategie für unsere Stadt

Unser Ziel ist es, eine umfassende Energiestrategie für Ansfelden zu entwickeln, die nicht nur innovativ, sondern auch ganzheitlich ist. Wir wollen sicherstellen, dass unsere Energieversorgung nachhaltig, effizient und zukunftsfähig ist. In den kommenden Wochen und Monaten werden wir intensiv daran arbeiten, unsere Vision in konkrete Pläne umzusetzen. Ein zentrales Anliegen ist die Entwicklung einer Photovoltaikstrategie, die auf die spezifischen Bedürfnisse Ansfeldens zugeschnitten ist. Wir prüfen Möglichkeiten, wie wir den Eigenversorgungsgrad unserer städtischen Betriebe und Gebäude erhöhen können, mit dem Ziel, eine nahezu 100%ige Selbstversorgung zu erreichen.

Der Ausbau der Nahwärme Nettingsdorf steht ebenso auf unserer Agenda wie die Prüfung innovativer Speichermöglichkeiten für erneuerbare Energien. Ein weiteres wichtiges Ziel ist die Reduzierung des Energieverbrauchs unserer gemeindeeigenen Gebäude und der Straßenbeleuchtung.

Energieeffizienz und Energiesparen

Bei allen Überlegungen setzen wir hierbei auf Energieeffizienz und Energiesparmaßnahmen. Neue Gebäude und Anlagen sollen nach den höchsten Energieeffizienzstandards errichtet bzw. ausgestattet werden. In den kommenden

Jahren wollen wir z.B. unsere Straßenbeleuchtung effizienter und exakter steuerbar machen, um so die Kosten für Beleuchtung erheblich zu reduzieren. Die Umstellung auf LEDs ist ein wichtiger Schritt für unsere Stadt.

Die thermische Sanierung von Gebäuden und die Nutzung von Abwärme aus Abwasser sind weitere Bausteine unserer Strategie. Zudem wollen wir einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP) etablieren, um stets die besten Maßnahmen und Technologien für unsere Stadt zu identifizieren und umzusetzen.

Trotz budgetärer Herausforderung darf die Energiewende nicht zu kurz kommen.

In den vergangenen Jahren haben wir bereits massiv in Photovoltaik und Elektromobilität (bei den stadteigenen Fahrzeugen) investiert. Im Sinne einer klimafreundlichen Zukunft sind wir verpflichtet diesen Erfolgskurs weiter fortzusetzen. Dass gleichzeitig die finanzielle Situation unserer Stadt nicht gerade leicht ist und auch immer schwieriger wird, ist leider auch ein Faktum.

Ich bin aber davon überzeugt, dass wir gemeinsam Ansfelden zu einem Vorreiter in Sachen Energieeffizienz und Nachhaltigkeit machen können und werde mich deshalb auch weiterhin dafür einsetzen, dass wir auch in den kommenden Jahren die finanziellen Mittel für eine Ansfeldner Energiewende erhalten. Es ist meine tiefste Überzeugung, dass wir so nicht nur dem Planeten etwas Gutes tun, sondern auch die Lebensqualität für sie alle, aber vor allem unsere Kinder und Kinderkinder enorm erhöhen können.

Lassen Sie uns deshalb gemeinsam weiter für eine lebenswerte Zukunft arbeiten. Über Parteigrenzen hinweg. Miteinander für Ansfelden.

Mit herzlichen Grüßen
Klaus Schöngruber

Klima- und Energiemodellregion Traun-Kremstal: Mit kleinen Schritten in eine nachhaltige Zukunft

Textinfo, Foto: Stadtmarketing Traun

Im vergangenen Jahr wurde die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Traun-Kremstal ins Leben gerufen. Eine der geplanten Maßnahmen ist die Förderung von Energiegemeinschaften. Sie sind dieses Jahr so attraktiv wie nie.

**Klima- und Energie-
Modellregionen**
Wir gestalten die Energiewende

Traun-Kremstal

Die KEM Traun-Kremstal besteht aus den sechs Gemeinden Traun, Ansfelden, Pucking, Neuhofen, Kematen und Piberbach. Die Vision der KEM: Keine Abhängigkeit mehr von teuren Energieimporten – stattdessen saubere Energiegewinnung aus Sonne, Wind, Wasser und Bioenergie aus der Region.

Die KEM ist ein Förderprogramm des Klima- und Energiefonds. Es gibt bereits 130 KEMs in Österreich. Für die Gemeinden ist es ein kleines Invest mit vielen Vorteilen, denn spezielle Umweltförderungen gibt es nur für KEM-Regionen. Die KEM vernetzt die Gemeinden, unterstützt bei Förderungen und Projekten und organisiert Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen.

Positive Veränderungen sind sofort sichtbar

Bis 2027 soll unsere Region zeigen, wie die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen verringert werden kann. Wir schaffen das, indem wir Energie sparen ohne Wohlstandsverlust und gleichzeitig den Anteil an sauberer Energie erhöhen. Als Klima- und Modellregionsmanager erarbeitet KEM-Manager Dr. Michael Girkinger zusammen mit den Gemeinden ein Umsetzungskonzept



und koordiniert die daraus entstehenden Projekte. Sie leisten nicht nur einen Beitrag zum Klimaschutz, sondern bringen auch neue Lebensqualität und Wertschöpfung vor Ort. Denken Sie zum Beispiel an die Steigerung der Biodiversität in den Gemeinden, an umweltfreundliche Mobilitätsangebote oder an unsere vielen regionalen Betriebe, die Häuser sanieren oder umweltfreundliche Energietechnik anbieten.

Erneuerbare Energiegemein- schaften sind attraktiv wie nie

Zu den Zielen der KEM gehört, Energiegemeinschaften in der Region zu fördern. Energiegemeinschaften ermöglichen Bürger*innen, Gemeinden und Unternehmen, gemeinsam erneuerbare Energie zu erzeugen, zu nutzen und zu teilen. Energiegemeinschaften bringen mehr Energieunabhängigkeit und fördern einen bewussteren Umgang mit Energie.

Energiegemeinschaften haben aber auch wirtschaftliche Vorteile. In einer lokalen Erneuerbaren Energiegemeinschaft (EEG) spart man sich 57 %, in einer regionalen EEG 28 % der Netzkosten. Zudem entfallen die Elektrizitätsabgabe und die Erneuerbare Förderpauschale. Da die Strompreisbremse ausgelaufen ist und die Netzkosten in diesem Jahr empfindlich steigen, sind Energiegemeinschaften so attraktiv wie nie. Bei einer Bürgerenergiegemeinschaft (BEG) gibt es die Vorteile der reduzierten Netzkosten zwar nicht, dennoch punktet auch sie durch gute Tarife. Es lohnt sich, Angebote zu sichten und auszuprobieren. Mehr Informationen zu Energiegemeinschaften finden Sie in der neuen Info-Broschüre.

Schauen Sie rein und werden Sie Teil der Energiewende!



Neue Hundestationen für eine saubere Umwelt

Pressereferat

In Ansfelden wurden kürzlich einige neue Hundestationen errichtet, so auch am Beginn des Kreuzwegs. Diese erleichtert Hundebesitzer*innen das Gassigehen. Unter dem Motto „Sackerl fürs Gackerl“ stehen nun Kotbeutel und Mülleimer zur Verfügung, damit Hundebesitzer ihre Vierbeiner verantwortungsvoll begleiten können.

Bürgermeister Christian Partoll überzeugte sich persönlich und be-



tonte, dass das Projekt ein weiterer Schritt in Richtung einer hundefreundlichen Stadt ist. Die Hundestation trägt dazu bei, den öffentlichen Raum sauber zu halten und das Wohlbefinden der Tiere und ihrer Besitzer zu fördern.

Haben auch Sie eine Idee, wo wir als Stadt eine Hundestation aufstellen können? Schicken Sie ein E-Mail an buergermeister@ansfelden.at

Ansfelden setzt auf klimaneutrale Flotte

Text: Pressereferat; Foto: Privat



V.l. Renault Haid Niederlassungsleiter Holger Peterstorfer, StR Klaus Schöngruber, Bauhofkoordinator Oliver Tremetsberger, Bgm. Christian Partoll, Ing. Martin Schnaitter und FO GR Alfred Pointner

Die Stadt Ansfelden verfolgt das Ziel, ihre Auto- und Kleintransporterflotte bis 2030 klimaneutral zu gestalten. Anfang März wurde ein weiteres E-Auto von Renault Sonnleitner aus Haid an den Wirtschaftshof übergeben. Der neue E-Transporter wird

dabei mit Strom aus der hauseigenen Photovoltaikanlage des Bauhofs betrieben, was nicht nur Energiekosten spart, sondern auch das Ziel der Klimaneutralität unterstützt. Diese klimaneutrale Flotte ist Teil eines umfassenden Maßnahmenplans, der

neben der Ausstattung öffentlicher Gebäude mit Photovoltaikanlagen auch die Entwicklung einer Klimastrategie umfasst. Zudem wurde Ende letzten Jahres die KEM-Region Kremstal ins Leben gerufen.

„Die Umstellung auf eine klimaneutrale Fahrzeugflotte ist ein entscheidender Baustein für die Zukunft unserer Stadt. Sie zeigt, dass wir nicht nur über den Klimaschutz sprechen, sondern aktiv handeln. Mit dieser Maßnahme leisten wir einen direkten Beitrag zur Reduktion von CO₂-Emissionen und setzen ein klares Signal für Nachhaltigkeit“, so Bürgermeister Christian Partoll.

eBike CITY
...Ihr Profi bei Elektrofahrrädern!

- Top Marken – Riesen Auswahl
- TESTCENTER
- AKH - Premium-Kompetenz-Partner
- eBike Profi-Beratung
- Leasing-Partner von Jobrad/Lease My Bike etc.!!

Neuer Bosch CX Motor mit 800 Wh Akku!

Tolle Angebote !!

Melissenweg 3, 4020 Linz
Montag - Freitag 9:00 - 17:00
0732 - 371145

www.eBike-City.at

SIMADER

Baumeister und Zimmermeister GmbH
Sägewerk und Baustoffhandel

4181 Oberneukirchen
Tel: 07212 / 7212
4020 Linz
Tel: 0732 / 65 65 94
www.simader.at
sekretariat@simader.at

Energiewende Ansfelden

Textinfo: Verein Energiewende Ansfelden; Foto: Privat



V.l. die engagierten Vereinsmitglieder und Vorstände Georg Jungmair, Felix Gollhuber, Alfred Pointner, Andrea Tasch, Lisa Gaisbauer, Helmut Kaltenberger, Erich Schulz, Christian und Brigitte Werenka, gemeinsam mit Bgm. Christian Partoll

Wir teilen grünen Strom!

Der Verein Energiewende Ansfelden wurde im Herbst 2021 gegründet, mit dem Ziel, eine nachhaltige, unabhängige Energieversorgung in der Region zu ermöglichen. Dass sich daraus eine Erfolgsgeschichte mit inzwischen 300 Mitgliedern entwickelt hat, liegt an engagierter Überzeugungsarbeit, strategischer

Planung und einem klaren Fokus auf die Möglichkeiten des neuen Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzes (EAG). Wohnungsbesitzer*innen mit wenig Stromverbrauch bis hin zu Gewerbebetrieben mit großen Verbräuchen, zählen genauso zu den Mitgliedern wie Klein-Photovoltaikbesitzer oder gar Wasserkraftwerksbetreiber bis hin zu Windkraftanlagen. Der monatliche Energiewende-

Stammtisch im Gasthaus Strauß in Freindorf ist längst eine Institution geworden. Viele neue Mitglieder finden so den Weg in die Gemeinschaft – und erleben, dass die Energiewende vor Ort tatsächlich machbar ist. Seit Februar letzten Jahres haben die Mitglieder bereits die Menge von 1,362.000 kWh zu fairen Preisen geteilt.

Nehmen auch Sie teil!

Besuchen Sie die Homepage unter <https://www.ew-ansfelden.at/> Oder kontaktieren Sie einen Berater:

Christian Werenka: 0650-3314910

Erich Schulz: 0664-1224823

Helmut Kaltenberger: 0660-3012131

Die Teilnahme an Energiegemeinschaften bedeutet nicht, dass Sie Ihren bestehenden Stromversorger wechseln müssen!

Stammtisch jeden letzten Mittwoch im Monat 18:30 für Mitglieder und Interessierte in GH Strauß in Freindorf.

Gelber Sack / Gelbe Tonne 2025 Alles anders oder doch nicht?

Textinfo: BAV Linz-Land

Seit 2025 werden in ganz Österreich Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam im Gelben Sack oder in der Gelben Tonne gesammelt. Bislang gab es regionale Unterschiede. Im Bezirk Linz-Land werden jedoch schon seit der Einführung des Gelben Sackes und der Gelben Tonne, vor rund 30 Jahren, Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam gesammelt.

Neu ist das Einwegpfand!

Bepfandete Einweggetränkeverpackungen gehören nicht mehr in den Gelben Sack. Seit dem 1. Januar 2025 werden Einweggetränkeverpackungen aus Kunststoff und Metall (PET-Flaschen und Dosen) mit einem

Pfand von 0,25 EUR versehen. Ziel dieser Maßnahme ist es, die Sammelquoten zu erhöhen und die achtlos in der Natur weggeworfenen Flaschen und Dosen zu reduzieren.

Was ändert sich im ASZ?

Aufgrund der Einführung des Einwegpfandes wird die Sammlung in den Altstoffsammelzentren (ASZ) angepasst. Dort können folgende Verpackungen abgegeben werden:

- Getränkeverbundkartons (z.B. TetraPak®)
- Kunststoff-Verpackungsfolien
- Eimer & Kanister
- Verpackungsstyropor
- Metallverpackungen

Flurreinigung 2025: Seid auch Ihr dabei!

Textinfo: Die Umweltprofis

Die Umweltprofis sind auch heuer wieder für die Umwelt und ein sauberes Land unterwegs und laden alle herzlich ein mitzumachen und achtlos weggeworfenen



Abfall entlang von Straßen, Bächen und öffentlichen Grünflächen einzusammeln und fachgerecht über die Gemeinde entsorgen zu lassen.

Unterstützt die regionalen Flurreinigungsaktionen, werdet Teil der Kampagne und macht Ansfelden gemeinsam ein Stückchen sauberer.

Brücken schlagen – Verbindungen setzen

Text: Pressereferat, Foto: Privat

Die Erneuerung und Sanierung von Brücken wird uns in den kommenden Jahren intensiv beschäftigen. Im Frühjahr startet die Stadt Ansfelden mit einem wichtigen Projekt: Der Neubau der Wambachbrücke in Fleckendorf. Mit einer Investition von rund € 100.000 sichern wir die Infrastruktur in Ansfelden langfristig und sorgen dafür, dass die Mobilität und Anbindung in der Region weiterhin gewährleistet bleibt. Brücken sind für die Lebensquali-



tät von entscheidender Bedeutung, da sie nicht nur für eine sichere und schnelle Verbindung zwischen Stadtteilen und Nachbargemeinden sorgen, sondern auch den Verkehr effizient lenken und Staus vermeiden helfen. Eine gut ausgebaute Brückeninfrastruktur trägt somit zu einer besseren Erreichbarkeit von Arbeitsplätzen, Bildungseinrichtungen und Freizeitangeboten bei und stärkt die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger.

Die Kinderstube der Natur

Textinfo: OÖ. Jagdverband, Foto: N. Mayr

Mit Begeisterung und Freude genießen wir den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer gewaltigen Vielfalt neuen Lebens und bietet eine scheinbar unerschöpfliche Quelle an Glücksgefühl und Lebenskraft. Im Frühling erblickt vermehrt Jungwild das Licht der Welt. Die Menschen sind wieder in den Lebensräumen der Wildtiere unterwegs. Lassen Sie den Tieren trotzdem ihre Ruhe und nehmen Sie keine Junghasen auf. Berühren Sie auch bitte keine Jung-

tiere oder Gelege. Es sind keine Findelkinder, das Muttertier ist meist nicht weit weg.

Bitte nehmen Sie auch Hunde an die Leine! Wildtiere können aufschrecken und auf die Straßen laufen, ist einmal der Jagdinstinkt des Hundes geweckt. Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben auf den Wegen und erfreuen uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch die Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!



Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at bietet der OÖ. Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein!

Mithilfe bei der Taubenproblematik

Text: Sabine Auer

In städtischen Gebieten gibt es häufig sogenannte „Stadttauben“, die oft zu Unmut und Ärgernissen führen. Sabine Auer, Obfrau des Vereins „Streunerkatzen OÖ – Verein zum Schutz verwilderter Tiere“, bittet um Ihre Mithilfe, um das Problem nachhaltig und tierschutzkonform anzugehen. Dafür benötigen wir einige Informationen, die allen zugutekommen sollen: den Tierfreunden, den Tauben und natürlich auch denjenigen, die ein Problem mit den Tauben haben.

Bitte melden Sie folgende mögliche Beobachtungen entweder per SMS, WhatsApp unter Telefon 0699/11910154 oder per E-Mail an info@streunerkatzen.org.

ZU VERKAUFEN

KREMSDORF/ANSFELDEN - 2 MODERNE DOPPELHÄUSER

- LUFT-WÄRME-PUMPE MIT HEIZ- & KÜHLFUNKTION
- PV-ANLAGE
- EIGENGÄRTEN
- MASSIV-BAUWEISE
- GARAGE
- KELLER

1A-Bau GmbH
BAUUNTERNEHMEN

WEITERE INFORMATIONEN:
Bmst. Thomas SAILER
office@1a-bau.at
0676 / 733 16 04
www.1a-bau.at



Ruhe und Frieden in freier Natur.

**FÜR
DAS LEBEN**
nach dem Leben



Ewiger
Ruheplatz
für ihr geliebtes
Haustier in
direkter Nähe



Waldfriedhof Tillysburg

Erleben Sie die Schönheit unserer Natur- und Waldfriedhöfe bei einem Spaziergang mit unserem paxnatura Förster:
Samstag, 26.04., 13 Uhr, Freitag, 23.05., 16 Uhr und Samstag, 14.06., 13 Uhr. **Gleich unverbindlich anmelden!**

PAXNATURA.AT

Informationen: Tel. +43 6246-73541 oder Mail: office@paxnatura.at

**Renate Heitz**

**Ausschuss für kulturelle
Angelegenheiten**

☎ 0699 / 17260470

✉ renate.heitz@liwest.at

Aus dem Kultur-Ressort

Der skandalöse Umgang des Landes OÖ mit den Gemeinden, der dazu führt, dass nahezu alle finanziell nicht mehr das Auslangen finden, hat auch in Ansfelden dazu geführt, dass in der Kultur kräftig gespart werden musste. Sowohl im ABC als auch in der Stadtbibliothek ist das spürbar. Aber nicht unumkehrbar. Sobald eine Entspannung bei der Finanzlage erkennbar sein wird, muss auch der Kultur wieder mehr Geld zustehen! Dafür werde ich mich mit voller Kraft einsetzen! Vom aktuellen Kulturprogramm sei neben der Vernissage von Bernhard Schinko, bei der die heutige Frauenministerin Eva Maria Holzleitner anwesend war, das Klavierkonzert von Andreas Eggertsberger und die zahlreichen Lesungen von Peter Schissler zum gelungenen Buch „Die Arbeiter von Nettingsdorf“, erwähnt. Sorgen bereitet mir die Entwicklung in der Fachschule in Ritzlhof, wo aktuell im Gespräch ist, dass die Werksmusik Nettingsdorf aus Sicherheitsgründen



V. l.: GR Ernst Promberger, Günther Mayrhofer, Peter Schissler, LAbg. Renate Heitz, StRⁱⁿ Ajdina Jaksic und StR Klaus Schöngruber bei der Lesung „Die Arbeiter von Nettingsdorf“

keine Konzerte mehr abhalten darf. Mangels anderer Konzertsäle in der Stadt ist das ernsthaft ein Problem, das wir schnellstens lösen müssen! Auf ein Wiedersehen bei einer der Kulturveranstaltungen (vielleicht sogar beim absolut empfehlenswerten Brucknerfrühling) freut sich

**Ihre
LAbg. Renate Heitz**

Danke an alle Bruckner-Gemeinden

Textinfo, Foto: Land OÖ/Max Mayrhofer

Anton Bruckner 2024 lockte 660.000 Besucherinnen und Besucher zu 626 Veranstaltungsformaten. Eine besondere Bedeutung fiel bei der ersten OÖ KulturEXPO den 35 Bruckner-Gemeinden zu, die in ihrer Zusammenarbeit den Ausgangspunkt für ein wahres Bruckner-Netzwerk in ganz Oberösterreich und darüber hinaus bildeten.

Am 10. März fand im Kontrabunt in St. Florian das finale Vernetzungstreffen der Bruckner-Gemeinden statt. Dabei dankte LH Mag. Thomas Stelzer den Bruckner-Gemeinden für ihr großes Engagement.

Die OÖ KulturEXPO hat den teilnehmenden Gemeinden Instrumente zur Verfügung gestellt, um ihnen

eine langfristige Sichtbarkeit als Bruckner-Orte zu ermöglichen – und das auch über 2024 hinaus. So können etwa die Kurzfilme „Bruckner G'schichten“ von den porträtierten Orten weiterverwendet werden, ebenso wie die Bruckner-Dachmarke und die Bruckner-Ortsschilder. Das

regionaltouristische Projekt „Anton und die Detektive“ bietet in Ansfelden informative und unterhaltsame Handy-Schnitzeljagden und die Online-Plattformen „Bruckothek“ und „Sound of Bruckner“ geben Anstoß, auch künftig Bruckner in Oberösterreich zu entdecken.

Mehr Informationen finden Sie auf der Website: www.anton-bruckner-2024.at



GIGAntisches ABC der Kunst

Text: Pressereferat; Fotos: Privat



Bernhard Schinko „Fruit oft he Loom“

In den letzten Monaten boten zwei außergewöhnliche Orte in Ansfelden der Kunst ein Zuhause: die GIGA, die Galerie am Gemeindeamt, und die ABC-Galerie. Hier präsentierten verschiedene Kunstschaaffende ihre Werke, die bei Kunstliebhaber*innen auf großes Interesse stießen. Unter anderem waren H. Eilmsteiner, H. Illemann, Bernhard Schinko, G. Brendtner, G. Derndorfer und TraunART vertreten.

„Der Grusel unter der Haut“

In der ABC-Galerie wurde es von Jänner bis März richtig gruselig – aber im besten Sinne! Die Ausstellung „Der Grusel unter der Haut“ von Hannes Eilmsteiner und Heinz Illemann entführte die Besucher*innen in eine surreale Welt. Eilmsteiner verband meisterhaft Kunst und Fotografie, während Illemann mit einem Farbenspiel auf der Leinwand die „Geister“ seiner inneren Gefühle heraufbeschor. Kunst, die unter die Haut geht – im wahrsten Sinne des Wortes.

Textilkunst von Bernhard Schinko

„Fruit of the Loom“ – ein Titel, der nicht nur auf Früchte anspielt, sondern auch die kreative Fülle der Textilkunst von Bernhard Schinko widerspiegelt.

In der GIGA präsentierte der oberösterreichische Künstler moderne Wandteppiche, die durch ihre ungewöhnliche Formensprache



glänzen. Schinko verwebt verschiedene Materialien mit eigens entwickelten Textiltechniken und lässt seine Werke in einem neuen Licht erstrahlen – eine „stoffliche“ Revolution der Textilkunst!

Linolschnitt und Buntstift

Seit dem 13. März sind die Werke von Gerbert Brendtner und Gottfried Derndorfer in der ABC-Galerie zu bestaunen. Brendtner beeindruckt mit klaren Linien in seinen Linolschnitten und Buntstiftzeichnungen, während Derndorfer in seinen Arbeiten die Themen Freiheit und Perspekti-

ve aufgreift. Noch bis zum 23. Mai können Kunstfreunde in die zauberhafte Welt der beiden Künstler eintauchen.

Frischer Wind von TraunArt

Mit der Gemeinschaftsausstellung bringt der Kunstverein TraunArt frischen Wind in unsere Galerie am Gemeindeamt. So zeigt nicht nur der Gründer des Kunstlabors Hermann Holzner eine faszinierende Mischung aus kreativen Designs. Auch die Werke der Mitglieder sind eine Einladung, gewohnte Perspektiven zu hinterfragen und neue, ungewöhnliche Kunstansätze zu entdecken: Kunst eben, die zum regen Austausch anregt.

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN DER STADTBIBLIOTHEK

Ab 1. Juni hat unsere Stadtbibliothek am Hauptplatz in Haid neue Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag
12 bis 19 Uhr

Mittwoch 9 bis 13 Uhr

Freitag 12 bis 18 Uhr

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!

ABC Frühling / Herbst



ANTON
BRUCKNER
CENTRUM
ANSFELDEN

BlöZinger

„Das Ziel ist im Weg“- Kabarett

Fr. 25.04.2025 | 19:30 Uhr



APR
25

SOUND WG

Fr. 09.05.2025 | 19:30 Uhr



MAI
09

Ansfeldner Musikfrühling III

Sa. 10.05.2025 | 19:30 Uhr



MAI
10

Kasperl und der Wasserkönig

Linzer Puppentheater



Sa. 17.05.2025 | 16:00 Uhr



3+

MAI
17



SINFONIE
CAFE
IM ABC

Fr. 23.05.2025
19:00 Uhr

Live: De Strawanza

Freiwillige Spende



Roland Düringer

„Regenerationsabend 2.0“ - Kabarett

Sa. 24.05.2025 | 19:30 Uhr



MAI
24

Bernhard Murg & Stefano Bernadin

„...bis einer weint“- Kabarett

Fr. 19.09.2025 | 19:30 Uhr



SEP
19

Malarina

„Trophäenraub“ - Kabarett

Fr. 26.09.2025 | 19:30 Uhr



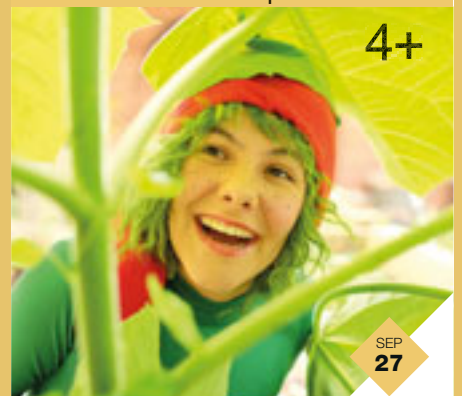
SEP
26

Der kleine Wassermann

theater tabor - Kindertheater



Sa. 27.09.2025 | 16:00 Uhr



4+

SEP
27

Kartenservice: Online unter <https://abc.ansfelden.at> oder www.digiticket24.com und persönlich im Anton Bruckner Centrum, C.A. Carlonestraße 2, 4052 Ansfelden, 07229 840 3111
Öffnungszeiten: Di 08 - 12 Uhr, Do 14 - 18 Uhr, Feiertag: geschlossen oder Bürgerservicestelle im Stadttamt Ansfelden, Hauptplatz 41, 4053 Haid/Ansfelden
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7-12 Uhr; jeden Donnerstag von 15-18 Uhr; jeden Dienstag von 14-16 Uhr; SINFONIE CAFE ist jeden Freitag ab 14:00 Uhr geöffnet bis 23.05.25.

Gutschein für einen Gratis-Verlängerer bei Konsum einer Mehlspeise im Sinfonie Cafe gültig bis 23.05.25



Weitere Kulturtermine April bis Juni 2025

APRIL

So., 13. April 2025, HAKA-Arena Ansfelden, 10 bis 14:30 Uhr
Frühschoppen mit Bauernmarkt
 Frühlingsauftakt mit dem Musikverein Ansfelden
 Veranstalter: Union HAKAKüche Ansfelden

Mi., 23. April 2025, Kremsbrücke Ansfelden, 18 Uhr
GEH-DENKEN 2025:
„Haben wir nicht gesagt: Niemals wieder?“
80 Jahre nach der Befreiung – Gedenkkultur
 Veranstalter: Plattform „Wider das Vergessen“, Maut-
 hausenkomitee Ansfelden-Traun, Treffpunkt m&a Net-
 tingsdorf, ÖGB Linz-Land, Stadt Ansfelden, MS Ansfelden

Sa., 26. April 2025, Pfarrhof Ansfelden, 9:30 Uhr
Brucknerfrühling 2024: Workshop für Kinder
 Kinder tauchen in die Klangwelt Anton Bruckners ein
 Veranstalter: Brucknerbund Ansfelden

Sa., 26. April 2025, Pfarrhof Ansfelden, 19:30 Uhr
Brucknerfrühling 2024: Konzert im Pfarrhof
 Peter Aigner und Freunde, Septette von L. v. Zenetti und
 L. v. Beethoven
 Veranstalter: Brucknerbund Ansfelden

So., 27. April 2025, Anton Bruckner Centrum, 11 Uhr
Brucknerfrühling 2024:
Preisträgerkonzert „Prima la musica“
 Junge oö. Preisträger präsentieren ihr Können
 Veranstalter: Brucknerbund Ansfelden

So., 27. April 2025, Kirchenplatz Haid, 14 Uhr
Kindermaibaumfest
 Veranstalter: ÖÖVP Ansfelden

MAI

Do., 1. Mai 2025, Pfarrkirche & Pfarrhof Ansfelden, 9 Uhr
Maifeiertag (Maibaumaufstellen)
 Gottesdienst in der Kirche, anschl. Maibaumaufstellen
 mit Frühschoppen
 Veranstalter: kath. Pfarre Ansfelden,
 Landjugend Ansfelden

Do., 1. Mai 2025, Pfarrheim Ansfelden, 10 Uhr
Maibaumfest
 Veranstalter: Landjugend Ansfelden

Sa., 3. Mai 2025, ABC Vorplatz, Old City Pub, ab 15 Uhr
Ansfeldner Motorrad- und Rollerweihe
 Veranstalter: Old City Pub

MAI

Do., 22. Mai 2025, GIGA, 19 Uhr
**Due Donne – Vernissage Brigitte Meitner
 und Hannelore Rainer**
 Veranstalter: Kulturreferat Ansfelden

Sa., 31. Mai 2025, Gartenbaufachschule Ritzlhof, 15 Uhr
Mostkost Ansfelden
 Veranstalter: Ortsbauernschaft & Landjugend Ansfelden

JUNI

Fr., 6. Juni 2025, Stadtplatz Haid
Stadtfest Ansfelden
 jährlich am 2. Juni-Wochenende
 Veranstalter: Stadtgemeinde Ansfelden Haid

Sa., 7. Juni 2025, Stadtplatz Haid
Stadtfest Ansfelden
 jährlich am 2. Juni-Wochenende
 Veranstalter: Stadtgemeinde Ansfelden Haid

Sa., 7. Juni 2025, Ritzlhof, 19:30 Uhr
Konzert im Ritzlhof
 Veranstalter: Werksmusik Nettingsdorf

So., 8. Juni 2025, Stadtplatz Haid
Stadtfest Ansfelden – Frühschoppen
 Veranstalter: Stadtgemeinde Ansfelden Haid

Fr., 13. Juni 2025, Bachbauergut/Fam. Rogl, 20 Uhr
THEATER AM HEUBODEN
 Veranstalter: KuTA - Kultur und Theater in Ansfelden
 Weitere Termine: 14., 18., 20., 21., 27. und 28. Juni
 (jeweils 20 Uhr), 15., 19. und 22. Juni (jeweils 17 Uhr)

So., 15. Juni 2025, Wasserwerkstraße 47, 11 Uhr
Fischessen – zugunsten der Kinderkrebshilfe
 Veranstalter: Kinderkrebshilfe

Do., 19. Juni 2025, Plassgut Ansfelden, 20 Uhr
Konzert am Plassgut
 Veranstalter: Musikverein Ansfelden

Fr., 20. Juni 2025, HAKA-Arena Ansfelden, 18 bis 24 Uhr
Sonnwendfeier
 Ersatztermin 21. Juni 2025
 Veranstalter: Union HAKAKüche Ansfelden

Do., 26. Juni 2025, Treffpunkt m&a Nettingsdorf, 17 Uhr
Treffpunkt Sommerfest
 Veranstalter: Treffpunkt mensch & arbeit Nettingsdorf

Fasching in Ansfelden

Text: Pressereferat; Fotos: Privat bzw. Kinderfreunde Haid/Ansfelden



In Kärnten sagt man „Lei Lei“, in Köln „Alaaf“ und in Mainz „Helau“ – die Rede ist von der närrischen Zeit, oder der fünften Jahreszeit. In Ansfelden wird dies vor allem von den Kindern bei den Veranstaltungen in Ansfelden und Haid gefeiert und heuer erstmals auch in Freindorf.

Kunterbunt und fröhlich

„Hallo und herzlich willkommen zum Kinderfasching der Kinderfreunde Haid-Ansfelden!“ – Mit diesen Worten begann am 19. Januar ein kun-

terbuntes Treiben im Rathaussaal von Haid. Unter dem Motto „Retten wir die Welt“, verwandelten die Kinderfreunde und Roten Falken den Saal in eine fröhliche Fantasiewelt, in der Tanzen, Lachen und Singen im Mittelpunkt standen.

Ein Höhepunkt war der Besuch von „Taba“ der Meeresschildkröte, die die kleinen Gäste auf ein spannendes Abenteuer mitnahm. Spielerisch konnten die Kinder dabei vieles über das Motto des Tages erfahren und gleichzeitig jede Menge Spaß haben.

Ein buntes Fest für die ganze Familie

Am 1. Februar lud der Verein Abenteuer Familie Ansfelden erstmals zum Kinderfasching im Gasthof Strauß in Freindorf ein. Die kleinen Gäste erwartete ein kunterbuntes Programm voller Spiel, Spaß und Unterhaltung – und das bei freiem Eintritt! Der Nachmittag wurde zu einem besonderen Erlebnis für alle Faschingfans. Ein Highlight war die Zaubershow mit Zauberer Freddy.



Er verzauberte mit seinen Tricks große und kleine Zuschauer*innen. Auch die Faschingsgilde Traun sorgte für ausgelassene Stimmung und fröhliche Momente.

Kinderfasching in Ansfelden

Der Kinderfasching des Elternvereins der Volksschule Ansfelden war am 15. Februar ein voller Erfolg und bot den kleinen und großen Gästen ein unvergessliches Erlebnis. Inmitten fantasievoller Verkleidungen und fröhlicher Musik erlebten die Kinder und ihre Familien einen bunten Nachmittag mit vielen Highlights. Für die jungen Faschingsnar-

ren gab es Krapfen und jede Menge Spaß, während die Tombola mit tollen Preisen für strahlende Gesichter sorgte.

Faschingsdienstag in Haid

Kunterbunt und laut – die Kindergartengruppen von Haid2 und HaidPark zogen gemeinsam mit Schüler*innen der Volksschule und Mittelschule Haid, einer Abordnung der Trachtenkapelle Haid und der 1. Trauner Faschingsgilde in einem kleinen Umzug bis zum Stadtamt in Haid. Da waren die großen und kleinen Narren los! Den würdigen Abschluss der Veranstaltung gab es am Fest-



platz. Löwen, Piraten, Supermänner und Marienkäfer – sowas sieht das Amt nicht alle Tage!

„Helau, Alaaf oder ‚Griaß Di‘ – schön, dass wir heute ein wenig Fasching feiern konnten. Danke an alle für den lustigen und schönen Besuch. Und ein herzliches Dankeschön an die Musikantinnen und Musikanten, sie haben für eine großartige Stimmung gesorgt!“, so Bürgermeister Christian Partoll.



Internationaler Frauentag in Ansfelden

Text: Pressereferat; Foto: Nadine Walter

Jedes Jahr laden Frauen aus allen politischen Parteien bzw. verschiedenen Organisationen in Ansfelden dazu ein, den Internationalen Frauentag gemeinsam zu feiern. Heuer war ein ganz besonderer Versuch ein Frauenfrühstück organisiert, das bei den Teilnehmerinnen großen Anklang fand. Das reichhaltige Frühstücksbuffet sorgte für einen genussvollen Start in den Tag, gefolgt von einem beeindruckenden Vortrag von Anna Maria Dieplinger. Sie sprach über die oft vernachlässigten, speziellen Anforderungen des weiblichen Körpers in der Medizin – ein Thema, das dringend



mehr Aufmerksamkeit verdient. Ein herzliches Dankeschön an alle Organisationen, die in diesem Jahr mit vereinten Kräften zusammenarbeiteten: die Grünen Frauen Ansfelden, die Frauen der SPÖ, FPÖ und ÖVP Ansfelden, die Katholi-

sche Frauenbewegung und Jugend, Treffpunkt mensch & arbeit Netzingsdorf, die Jugendzentren der Stadt, Otelo Haid und FairSorgen Ansfelden. Gemeinsam haben sie ein wichtiges Zeichen für Solidarität und Zusammenarbeit gesetzt.

4. Brucknerfrühling

Textinfo: Brucknerbund Ansfelden; Foto: Reinhard Winkler

Bereits zum vierten Mal findet heuer am letzten Aprilwochenende der Brucknerfrühling in Ansfelden statt. Der Brucknerbund Ansfelden bietet wieder ein abwechslungsreiches Programm. Am 24. April findet um 19.30 Uhr im Anton Bruckner Centrum eine spannende Podiumsdiskussion zum Thema: „Anton Bruckner 2024 – Erwartungen – Was ist geschehen? – Was bleibt nachhaltig vom Jubiläumsjahr?“ statt. Teilnehmer*innen an der Diskussion: Mag.^a Margot Nazzal, Direktion Kultur und Gesellschaft Land OÖ, LAbg. Renate Heitz; Mag.^a Lydia Zachbauer, Kulturvermittlerin, Bgm. Christian Partoll, Bgm. Bernd Schützeneder, Bgm. Christian Kolarik, Obmann Leader Linz-Land, Mag. Norbert Trawöger, künstlerischer Leiter der ersten OÖ.

KulturEXPO „Anton Bruckner 2024“, Mag. Dr. Klaus Petermayr, Leiter „Anton Bruckner Institut Linz“. Gesprächsleitung: Peter Grubmüller, OÖ. Nachrichten. Eintritt frei.

Am 26. April findet von 9.30 bis 12.30 Uhr im Pfarrhof Ansfelden ein Workshop für Kinder statt. Lisa Quittner und Marlene Duschek besuchen auch das Geburtshaus Anton Bruckners. Teilnahme kostenlos. Anmeldung per E-Mail: office@brucknerbund-ansfelden.at. Die Ergebnisse des Workshops werden am gleichen Tag im Pfarrhof präsentiert.

Ebenfalls am 26. April findet um 19.30 Uhr ein besonderer Kammermusikabend im Pfarrhof Ansfelden statt: auf dem Programm stehen das Septett in E-Dur von Leopold von Zenetti, dem Ennsener Musiker und



Lehrer, zu dem Anton Bruckner von Kronstorf aus zum Unterricht pilgerte, und das Septett in Es-Dur op. 20 von Ludwig van Beethoven. Karten gibt es auf www.brucknerbund-ansfelden.at.

Am 27. April musizieren um 11 Uhr im Anton Bruckner Centrum Preisträger des oö. Landeswettbewerbes „Prima la musica“ bei freiem Eintritt.

Alle Informationen unter: <https://www.brucknerbund-ansfelden.at/Brucknerfruehling-2025>



BOSS IMMOBILIEN
Beratung • Organisation • Service • Sicherheit

 <p>Moospoint 4050 Traun</p>  <p>HWB: 39,5</p>	 <p>Modern Living 4050 Traun</p>  <p>HWB: 33,9</p>
 <p>Steyregg 4221 Steyregg</p>  <p>HWB: 47</p>	

BOSS Immobilien GmbH
 📍 Hauptplatz 2, 4050 Traun ☎ +43 7229 66 336
 📧 office@bossimmobilien.at 📱 [bossimmobilien](https://www.bossimmobilien.at)

HYDRO

INGENIEURPLANUNG

- TRINK- und ABWASSERANLAGEN
- FLUSSBAU und RENATURIERUNG
- HOCHWASSERSCHUTZANLAGEN
- WASSERKRAFTWERKE
- FISCHAUFSTIEGE
- VERSICKERUNGSANLAGEN
- OBERFLÄCHENENTWÄSSERUNG

wimmer@hydro-ingenieurbuero.at
0660/1117586

rw.Hydro-Ingenieurplanung GmbH
Schenterstraße 6
4052 Ansfelden

Anton-Bruckner-Kirchenchor ehrt goldene Stimmen

Text: Pressereferat; Foto: Privat

Beim stimmungsvollen „Advent in Anselden“ durfte die Chorgemeinschaft nicht nur ihre musikalischen Talente präsentieren, sondern auch einen ganz besonderen Moment der Anerkennung erleben. Langjährige Mitglieder, die sich über Jahrzehnte hinweg mit Herz und Stimme für den Chor engagiert haben, wurden für ihre Verdienste geehrt.



Im Rampenlicht stand besonders Lisi Aigner, die seit beeindruckenden 60 Jahren Teil der Chorgemeinschaft ist – ein wahres „Chor-Urgestein“. Auch Otto Kelz durfte sich über eine Ehrung für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft freuen und Erich Haudum wurde für seine 30-jährige Treue zum Chor gefeiert. Ihr Engagement und ihre Leidenschaft für den Gesang sind nicht nur eine In-

spiration für die aktuellen Mitglieder, sondern auch ein wertvoller Teil der Chortradition.

In feierlichem Rahmen überreichten Mona Peirhofer, Vizepräsidentin des Chorverbands Oberösterreich, Bürgermeister Christian Partoll und Landtagsabgeordnete Renate Heitz die Urkunden und goldenen Ehrennadeln an die Geehr-

ten. Ein besonderer Moment, der die Verbundenheit und Wertschätzung innerhalb der Chorgemeinschaft unterstrich.

Der Anton-Bruckner-Kirchenchor Anselden, der auf Zusammenhalt und Tradition setzt, wünscht seinen langjährigen Mitgliedern „noch viele gesunde und aktive Jahre in unserer Chorgemeinschaft“.

Chor BergWerk feiert 30 Jahre

Textinfo, Foto: Chor BergWerk

Unter dem Motto „CANTAR! (Sing!)“ feiert der Chor BergWerk sein 30-jähriges Bestehen mit einem besonderen Jubiläumskonzert. Auf einer musikalischen Zeitreise von Bach bis Beatles, vom Volkslied bis zum Musical wird nicht nur die Musikgeschichte lebendig, sondern auch die verschiedenen Chorlei-

ter*innen gewürdigt, die den Chor über die Jahre begleitet haben. Der Chor BergWerk freut sich auf viele begeisterte Zuhörer*innen!

Wann: 17. Mai 2025, 18 Uhr

Wo: Pfarrkirche Berg

Chorleitung: Veaceslav Obrucicov
Freier Eintritt – freiwillige Spenden willkommen!



Sinfonie-Café:

Text: Pressereferat

Eine wahre „Sinfonie des Geschmacks“ erwartet Sie im Sinfonie-Café, das jeden Freitag ab 14 Uhr im ABC seine Pforten öffnet.

Ein Freitagnachmittag mit köstlichem Kaffee, einem entspannten Plausch und verführerischen Mehlspeisen – der perfekte Auftakt für ein gelungenes Wochenende! Das Café hat noch bis zum 23. Mai geöffnet.

Tischreservierungen sind unter sinfonie@anselden.at oder 07229/840-3150 möglich.

Live-Musik ab 19 Uhr:

- Freitag 11. April: Anja & der Wolf
- Freitag 23. Mai: De Strawanza

TAXI

07229
860

Krankentransporte

- Taxi
- Kleinbus
- Mietwagen
- Flughafentransfer



Bankomatzahlung
möglich



Taxi-Stockinger GmbH, Marleyst.1, 4053 Haid

www.taxi-stockinger.at

Malereibetrieb

GmbH

Niederleitner

Meisterbetrieb seit 1978



4050 Traun, Joh.-Roithner-Str.9, Tel. 07229 - 65081
office@malerei-niederleitner.at malerei-niederleitner.at

1A-Bau

GmbH

BAUUNTERNEHMEN

Tel.: 07229 / 83 006

Marleystrasse 8 4053 Haid/Ansfelden

www.1a-bau.at



Lieb/Haarberei

Himmelreichstraße 1
4052 Ansfelden

Sabine

☎0677 99021917

Kerstin

☎0677 99021918

 GEMEINNÜTZIGE
BAUVEREINIGUNGEN
OBERÖSTERREICH



 Hier gehts
zu den Projekten:

**NH NEUE
HEIMAT**

wohnen & wohlfühlen

EIN SCHÖNES ZUHAUSE ZUM FAIREN PREIS.



www.neue-heimat-ooe.at



Thomas Unger

Ausschuss für Sport- und Freizeitangelegenheiten

☎ 0660 / 6577919
✉ unger@swvooe.at

Liebe Ansfeldnerinnen und Ansfeldner!

Das erste Quartal des Jahres 2025 ist bereits vorüber. Der Frühling hat Einzug gehalten und die Natur blüht auf. Höchste Zeit, die vielen Sportanlagen in der Stadtgemeinde zu besuchen oder vielleicht sogar dem einen oder anderen Verein beizutreten. Gerade haben wir die Sportehrerung für 2024 abgehalten und dabei mehr Sportlerinnen und Sportler geehrt als je zuvor. Das ist ein deutliches Zeichen dafür, dass in Ansfelden nicht nur eine Vielzahl an Sportmöglichkeiten angeboten wird, sondern auch hervorragende Vereinsarbeit geleistet wird. Neben der sportlichen Aktivität haben unsere Vereine auch einen erzieherischen Auftrag und bilden gemeinsam mit unseren Jugendclubs, den Schulen und den Kinderbetreuungseinrichtungen das Rückgrat der Jugendbetreuung. Besonders freut es mich, wenn Ansfeldner Mannschaften Erfolge feiern, denn der Mannschaftssport fördert noch viel mehr Gemeinsamkeit, Teamgeist und Zusammenhalt. Ich gratuliere der U13 und U15 der Union Ansfelden Fußball zum Meistertitel 2024 unter der Verantwortung von Jugendbetreuer André Supper. Der Sieg in der Unterliga bzw. der Region Senioren des BSV Nettingsdorf unter der Leitung von Alfred Bachl war fast zu erwarten, schließlich eroberte der BSV auch den Stadt-

meistertitel im Eisstockschießen. Die MidAm-Mannschaft des Golfclub Nettingsdorf mit Präsidentin Sonja Stärk wurde Meister der 3. Division und schaffte damit den Aufstieg in die zweithöchste Liga Österreichs. Gleichzeitig gelang der Seniorenmannschaft der Meistertitel in der Division 6, was den Aufstieg in Liga 5 sicherte – herzliche Gratulation! Wolfgang Buzek, der für den Nachwuchs des Tennisklub Nettingsdorf verantwortlich zeichnet, führte das Kids-Team zu einem Jugendmeistertitel in seiner Liga. Die Badmintonspieler um Peter Krenmayr feierten den Meistertitel der 1. Klasse Nord und die Tischtennis-Teams des ASK Nettingsdorf unter der Leitung von Obmann Ernst Promberger holten zudem mit zwei Mannschaften den Meistertitel (Nettingsdorf 2 wurde Meister der Regionalliga und Nettingsdorf 3 gewann den Meistertitel in der Kreisliga). Aber den wohl bemerkenswertesten Erfolg feierte Katharina Nagler, die als Ersatzfrau für die U23-Weltmeisterschaft im Rudern nominiert wurde und dort im 4er-Boot den 6. Platz belegte.

Ich bin äußerst stolz auf unsere Sportlerinnen und Sportler und wünsche ihnen weiterhin viel Erfolg!

**Euer Sport-Vbgm.
Thomas Unger**

Sportveranstaltungen 2025

Datum, Ort	Veranstaltung
So, 27. April 2025 Motorikpark®	Oberösterreichischer Tag der Bewegung Veranstalter: Stadtgemeinde Ansfelden
So., 4. Mai 2025 Rathausaal Haid	Schach-Stadtmeisterschaft Veranstalter: ASK Nettingsdorf Schach, Stadtgemeinde Ansfelden
Sa., 10. Mai 2025 Golfclub Stärk Linz-Ansfelden	Golf-Stadtmeisterschaft (Team) Veranstalter: Golfclub Stärk Linz-Ansfelden, Stadtgemeinde Ansfelden
So., 8. Juni 2025 Start: Stadtamt in Haid	Tag des Rades im Rahmen des Stadtfestes Veranstalter: ARBÖ Stadt Ansfelden, Stadtgemeinde Ansfelden
Fr., 13. Juni 2025 Freisportgelände MS2 Haid	Leichtathletik-Stadtmeisterschaft Veranstalter: Allgemeiner Turnverein Ansfelden, Stadtgemeinde Ansfelden

Spannung pur bei den Ansfeldner Eisstock-Stadtmeisterschaften

Text: Pressereferat; Foto: Privat



| Die siegreiche Moarschaft BSV 1, mit Bgm. Christian Partoll und Obmann Alfred Bachl

Am 15. Februar herrschte in der Eishalle Traun Hochspannung, als die Ansfeldner Eisstock-Stadtmeisterschaften ausgetragen wurden. 20 Moarschaften lieferten sich spannende Duelle um den begehrten

Titel. Es war ein echter Wettkampf der Präzision, bei dem es alles andere als einfach war, den Eisstock nahe an die Daube zu bringen. Am Ende setzte sich die Mannschaft des BSV Nettingsdorf, bestehend

aus Wolfgang Hones, Michael Ziegler, Hermann Wimhofer und Harald Meixner, durch und sicherte sich souverän den Stadtmeistertitel.

Die Vereinsmannschaften zeigten dabei einmal mehr ihre Dominanz, da sie die besser ausgebildeten Präzisionsschützen in ihren Reihen hatten. Auch Bürgermeister Christian Partoll kämpfte mit seiner Moarschaft um ein gutes Ergebnis und nahm das Endresultat mit Humor: „Die Nettingsdorfer sind heuer einfach nicht zu schlagen, aber es macht trotzdem großen Spaß, unter all den Moarschaften dabei zu sein!“

Ein besonderer Dank geht an die Organisatoren rund um Alfred Bachl, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Den gelungenen Wettkampftag ließen die Sportler*innen in geselliger Runde bei einem traditionellen Kistenbratl ausklingen.



Lust auf GOLF?

Dann sichere Dir einen Platz für
Dich & Deine Begleitperson im

EINSTEIGERKURS



TERMINE:

- 29. März 2025
- 06. April 2025
- 12. April 2025
- 26. April 2025
- 04. Mai 2025
- 17. Mai 2025



Voucher abtrennen und zum gebuchten Kurs mitnehmen!
Gültig für einen Kurs für zwei Personen um € 39,- pro Person

KURSDAUER: 10 bis 16 Uhr
ANMELDUNG: ansfelden@golf-staerk.at

Gutschein für zwei Personen zum Preis von € 39,- pro Person
nicht in bar ablösbar | Gültig bis 17. Mai 2025

GC Stärk.Linz.Ansfelden | Grabwinkel 11 | 4052 Ansfelden

Neuer Tischtennis-Stadtmeister 2024/2025 gekürt

Textinfo, Fotoübermittlung: GR Ernst Promberger



Am 26. Januar organisierte der ASK Nettingsdorf die Tischtennis-Stadtmeisterschaft in der Sporthalle Haid. Tischtennis hat in der Sportstadt Ansfelden eine große Anhängerschaft und sowohl Groß als auch

Klein waren mit viel Begeisterung dabei. An diesem Sonntag wurde die schnellste Rückschlagsportart der Welt auf drei gewonnene Sätze gespielt. Das Turnier war hochklassig, mit mehreren Bewerbungen und über

100 spannenden und ausgeglichenen Matches, die das interessierte Publikum fesselten. Besonders erfreulich war die starke Teilnahme bei den Hobby-Bewerben.

Neuer Stadtmeister wurde Stefan Haidl, der sich vor Hans-Jürgen Fölker, beide ASK Nettingsdorf, durchsetzte. Die Siegerehrung wurde von LAbg. Renate Heitz, Vizebürgermeister Thomas Unger sowie dem Sektionsleiter des durchführenden Vereins ASK Nettingsdorf und OÖTTV-Präsident GR Ernst Promberger durchgeführt. Den Bestplatzierten wurden Pokale, Urkunden und Medaillen überreicht.

Oö. Tag der Bewegung

Pressereferat



Ansfelden läuft, Ansfelden fährt Rad, Ansfelden ist in Bewegung: Erstmals veranstaltet die Stadt Ansfelden gemeinsam mit den Vereinen den „Oberösterreichischen Tag der Bewegung“ im Motorikpark®. Mehr als 130 Stationen laden zur Bewegung in der Natur ein. Die Stationen wurden nach sport- und trainingswissenschaftlichen Überlegungen entwickelt und bieten vielfältige Herausforderungen in fünf

Kernbereichen der Motorik: Koordination, Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit und Ausdauer.

Kommen Sie mit dem Rad oder mit den Laufschuhen und nutzen Sie dieses attraktive Bewegungsangebot!

Seid dabei beim „Oberösterreichischen Tag der Bewegung“ im Motorikpark® Ansfelden:

Sonntag, 27. April 2025

Herzliche Gratulation!

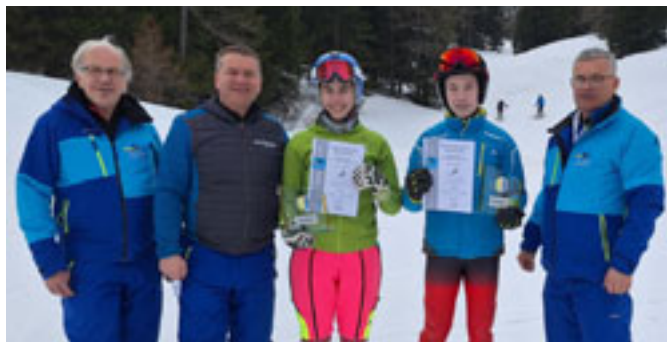
Text: Pressereferat; Foto: Privat

Die 43. Österreichischen Pool-Billard-Staatsmeisterschaften in der Disziplin 14/1e brachten für Ansfelden ein herausragendes Ergebnis: Stefan Benzenstadler sicherte sich im Herbst letzten Jahres den Titel des Staatsmeisters bei den Senioren. Als Premiersieger zeigte er im Endspiel gegen den Burgenländer Johann Schernthaler mit einem beeindruckenden 70:16-Sieg, wer der dominierende Spieler am Tisch war. Wir gratulieren ihm ganz herzlich zu diesem großartigen Erfolg!



Ansfelden auf Zeitenjagd auf der Wurzeralm

Text: Pressereferat; Fotos: Privat



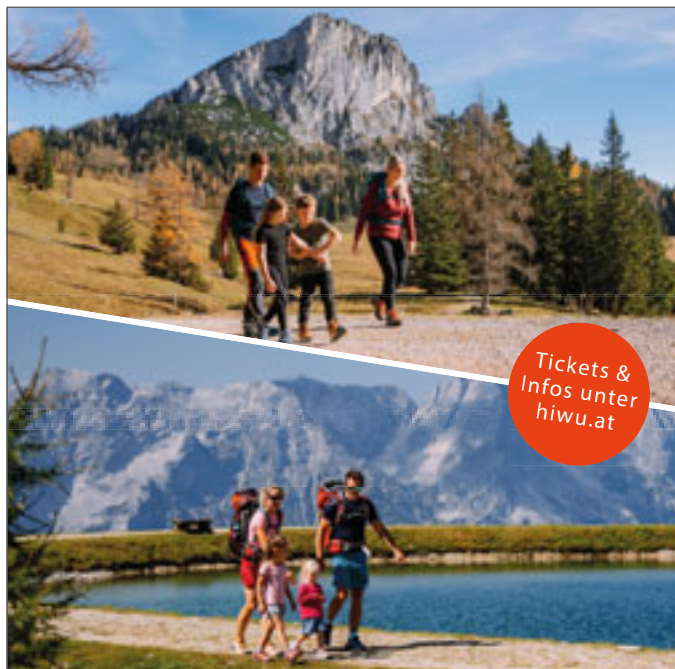
Skiverrückt, schneeverückt und eine Portion „gführiger“ Schnee: so lässt sich die Ski-Stadtmeisterschaft am 26. Januar auf der Wurzeralm kurz zusammenfassen. Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Pistenverhältnissen kämpften Skiläufer*innen von jung bis alt um die begehrten Titel. Und auch wenn es für die Qualifikation bei den Weltmeisterschaften in Saalbach leider

nicht reichte, waren der Spaß und der Ehrgeiz unbeschreiblich groß.

Trotz einer anspruchsvollen Kurssetzung wurde die Strecke von allen Teilnehmer*innen mit Bravour gemeistert. Selbst die Jüngsten, mit nur vier Jahren, stürzten sich mutig die Piste hinunter. Sportlich brachte die diesjährige Stadtmeisterschaft Premierensieger. Das Geschwister-

paar Miriam und Alexander Angerer setzte sich erfolgreich durch. Katharina Siedl und Fabian Partoll gewannen die Kinderwertungen. Wir gratulieren allen sehr herzlich zu ihren Leistungen und freuen uns auf eine Wiederholung im kommenden Jahr!

Herzlichen Dank an den Skiclub Ansfelden für die Organisation der Veranstaltung!



Tickets & Infos unter [hiwu.at](https://www.hiwu.at)

GEMÜTLICH MIT DEN BERGBAHNEN INS WANDERPARADIES

HINTERSTODER

Täglicher Betrieb
von 19.06 - 14.09.2025

WURZERALM

Täglicher Betrieb
von 14.06 - 05.10.2025



SPARKASSE
Oberösterreich

Wir tun es zuerst.

Als zukunftsorientiertes Unternehmen nutzen wir jeden Tag aufs Neue Chancen, um uns weiterzuentwickeln und mit optimalen Lösungen den Alltag unserer Kund:innen zu erleichtern. Profitieren auch Sie vom Banking der Zukunft und vereinfachen Sie Ihr Geldleben.

www.sparkasse-ooe.at



Ansfeldnerin bei Ski-WM hautnah dabei

Text/Foto: Ines Höllinger

Für Ines Höllinger ging mit der 49. Ski-Weltmeisterschaft in Saalbach-Hinterglemm ein großer Traum in Erfüllung. Die Ansfeldnerin und städtische Presse-Mitarbeiterin war 16 Tage lang als ehrenamtliche Helferin im Medienzentrum der Weltmeisterschaft tätig und erlebte die Veranstaltung hautnah. „Schon lange hatte ich den Traum, einmal bei einer internationalen Sportveranstaltung mitzuwirken und einen exklusiven Blick hinter die Kulissen zu werfen“, erzählt sie mit einem Lächeln. Für Ines war es nicht nur die Chance, die Weltmeisterschaft aus nächster Nähe zu erleben, sondern auch die Möglichkeit, ihre Leidenschaft für den Sport mit ihrem beruflichen Interesse zu verbinden.



Internationale Atmosphäre

Besonders faszinierend war für die leidenschaftliche Skifahrerin die internationale Atmosphäre. „Volunteers aus so vielen verschiedenen Nationen waren vor Ort, das hat die Erfahrung noch spannender gemacht“, schwärmt sie. Als ehrenamtliche Helferin gehörte Ines zu einem Team von rund 1.100 Volunteers, die das „Home of Lässig“ mit viel Engagement unterstützten. Ihre Aufgaben waren vielfältig und abwechslungsreich: sie betreute den WhatsApp-Kanal für Journalist*innen, organisierte Präsentationen,

sorgte für einen reibungslosen Livestream und half dabei, den Betrieb im Pressezentrum aufrechtzuerhalten.

Gemeinschaft

Ein echtes Markenzeichen der Veranstaltung waren die blauen Ski-anzüge, die alle Volunteers trugen. Diese auffälligen Outfits wurden zu einem inoffiziellen Symbol der Weltmeisterschaft – und auch für Ines waren sie ein stolzes Erkennungsmerkmal. Für ihren Einsatz erhielt sie nicht nur Verpflegung und Unterkunft, sondern auch eine besondere Erinnerung – die Volunteer-Urkunde. Doch am meisten schätzte sie die Gemeinschaft unter den Freiwilligen. „Es war wirklich eine herzliche Truppe“, erinnert sie sich.

In ihrem Appartement wohnte sie mit elf anderen Freiwilligen zusammen – eine bunte Mischung aus Studenten und Pensionisten, die sich schnell zur selbsternannten „Hinterbichler Chaos Gang“ formierten. Mit der Abschlussfeier und der Fahnenparade fand die 16-tägige Erfahrung einen emotionalen Höhepunkt. Für Ines war es ein unvergesslicher Abschluss einer besonderen Zeit. Und auch wenn die Ski-WM nun vorbei ist, steht für sie fest: sie würde sofort wieder bei einer internationalen Sportveranstaltung als Freiwillige dabei sein – vielleicht schon bei den Olympischen Spielen 2026 in Cortina.

„Es war eine einzigartige Erfahrung, die mich noch lange begleiten wird“, sagt sie abschließend.

Qualitätshandwerk aus Steyr

Trockenbau, Lackierungen, Tapezierarbeiten, Bodenbeläge und Denkmalpflege



+43 7252 73021
office@malerei-fassaden.at
www.malerei-fassaden.at



Erlebnisfreibad Ansfelden Saison-Familienkarte rasch sichern!

Pressereferat



Wir haben spätestens ab Mitte Mai wieder von 10 bis 19 Uhr für Sie geöffnet! Unser Buffetpächter bietet für unsere Gäste frische Speisen, Obst & Gemüse, lässige Musik und noch vieles mehr!

Ein paar Zahlen

Gesamtfläche: 23.000 m²
Wasserfläche: 1.400 m²
Becken: 1 Schwimmer (12,5 x 25 m)
1 Springer (11 x 12 m, 4 m Tiefe)
1 Erlebnisbecken (744 m²)
3 Kinderbecken à 5 x 5 m
Liegefläche: rund 9.000 m² mit altem Baumbestand

Das Erlebnisfreibad Ansfelden ist neben seinen zahlreichen Attraktio-

nen, fairen Preisen und Familienangeboten auch für seine Architektur bekannt, die sich wunderbar in die Landschaft integriert.



4053 Haid, Sportallee 1 (gegenüber ÖBB-Haltestelle Ansfelden)

Tel.: 07229/840-2210 Bademeister

Tel.: (07229) 840-2211 Kassa

Weitere Infos erhalten Sie unter
www.ansfelden.at > Freizeit | Kultur | Sport > Erlebnisfreibad

Junge Talente zeigten Akrobatik

Text: Pressereferat; Foto: Privat



Am 15. Februar fand in der Dreifachturnhalle das Schauturnen des ASK Nettingsdorf statt, bei dem großartige Akrobatik gezeigt wurde. Die Halle war bis auf den letzten Platz gefüllt und die Stimmung im Pub-

likum war einfach fantastisch. Kein Wunder, denn die jungen Talente des Vereins haben sich bereits bei zahlreichen Wettbewerben in ganz Österreich erfolgreich behauptet und zahlreiche Titel gewonnen!



Schwimmkurse im Ansfeldner Erlebnisfreibad

Pressereferat; Foto: Pixabay

Die ASKÖ OÖ veranstaltet im Juli Schwimmkurse mit Hopsi Hopper für Kinder ab dem 4. Geburtstag bis zur 2. Klasse Volksschule (ohne Elternbegleitung) im Erlebnisfreibad Ansfelden.

Ziel ist es, die Kinder spielerisch an das Element Wasser heranzuführen und einen sicheren Umgang damit zu erlernen. Qualifizierte Schwimmtrainer*innen leiten die Kurse in Kleingruppen (max. sechs Kinder) und vermitteln die Grundtechniken des Schwimmens.

Die Hopsi-Hopper-Schwimmkurse finden im Erlebnisfreibad Ansfelden zwischen 9 und 13 Uhr statt.

Termine

Termin 1: Montag, 21. Juli bis Freitag, 25. Juli 2025

Termin 2: Montag, 28. Juli bis Freitag, 1. August 2025

Ein Kurs besteht aus fünf Einheiten zu je 40 Minuten (Montag bis Freitag) und findet bei jedem Wetter statt (außer bei Gewitter).

Anmeldung/Kosten

Die Anmeldung ist ab 22. Mai ausschließlich online auf der Website www.fitnesskurse.at möglich.

Kursbeitrag: Für Ansfeldner Kinder: 45 Euro pro Kind + Eintritt ins Freibad. Den Restbetrag übernimmt die Stadt Ansfelden.

65 Jahre Allgemeiner Turnverein Anselden

Text: Pressereferat, Foto: Bettina Amon



Anlässlich des 65-jährigen Bestehens des Allgemeinen Turnvereins Anselden erlebten die zahlreichen Besucherinnen und Besucher ein wahres Spektakel. Unter dem Motto „Tanz der Farben“ präsentierten über 100 Kinder gemeinsam mit ihren engagierten Trainer*innen und Helfer*innen eine beeindruckende Show, die von Akrobatik, Rhythmus und Teamgeist geprägt war. Die Zuschauer*innen honorierten die atemberaubenden Darbietungen mit langanhaltendem Applaus, und die Begeisterung, die sowohl auf als auch abseits der Turnfläche zu spüren war, verdeutlichte erneut, wie tief der Allgemeine Turnverein Anselden im gesellschaftlichen und sportlichen Leben der Stadt verwurzelt ist.

Starke Gemeinschaft

In seiner Ansprache betonte der Obmann des Vereins, Franz Kirschner, das starke Gemeinschaftsgefühl, das den Verein auszeichnet. „Von der Rolle bis zum Doppelsalto“ – getreu diesem Motto fördert der Verein nicht nur die motorischen Fähigkeiten der Kinder, sondern stärkt ihre Körperwahrnehmung und vermittelt ihnen die Freude an der Bewegung. Dabei steht nicht nur die sportliche Leistung im Vordergrund, sondern vor allem der Spaß und die Freude der Kinder am Turnsport.

Auch Bürgermeister Christian Partoll würdigte das herausragende Engagement des gesamten Betreuungsteams und hob die Bedeutung von Sport und Gemeinschaft für die

Entwicklung junger Menschen hervor: „Als Vorzeigeverein leistet der Allgemeine Turnverein Anselden seit Jahrzehnten wertvolle Arbeit im Bereich des Breiten- und Spitzensports“, so Bürgermeister Partoll. Herzlichen Glückwunsch zu 65 Jahren gelebtem Turnsport – auf viele weitere erfolgreiche Jahre!

„Aktiv-Zone NEU“ – Auf die Plätze, fertig, los!

Pressereferat

Beim Laufen kann man die schöne Landschaft der Stadtgemeinde neu entdecken. Bereits seit einigen Jahren gibt es zu den verlaufenden Lauf- und Nordic-Walking-Strecken Pläne. Auf mehr als zwölf abwechslungsreichen Laufstrecken kommen sowohl Hobby- als auch Profi-Sportler*innen auf ihre Kosten. Die bereits vor einigen Jahren eingerichteten Routen wurden neu beschildert, neue Erkenntnisse hat man einfließen lassen und das Kartenmaterial wurde mit zusätzlichen Informationen weiter optimiert. Seit Kurzem sind die Laufstrecken auch digital und interaktiv mit GPX-Download auf unserer Homepage verfügbar.

Minichberger

Sanitär | Bad | Heizung

OEKO-TEAM

Bahnhofstraße 17 | 4053 Ansfelden
T: 07229 / 22 22 0 | M: 0664 / 512 23 62
office@oeko-team.at | www.oeko-team.at

HEIZUNG SPINNT,
WASSER RINNT, ...
WENN'S SPRITZT,
PFAUCHT UND PUMPERT,
RUAPT'S MI ON UND
I RICHT DES KLUMPERT!

GENERALAGENTUR UNIQA KRUMPHALS & PARTNER

Haider Straße 40, 4052 Ansfelden
07229 802 18-0 | office.krumphals@uniqa.at
www.uniqa-krumphals.at

Zulassungsstelle Ansfelden

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 08:00 bis 13:00Uhr
von 13:30 bis 15:00Uhr
Parkplätze vorhanden



SKN SCHLOSSEREI®

Schlosserei Klinger & Niedermayr GmbH
Metallbau - Sonderanfertigung - Montagen - Reparaturen

07229-87108

Haiderstrasse 16
4052 Ansfelden info@skn.co.at www.skn.co.at

KLOTZMANN

Statik - Konstruktion - Gutachten



Pummerinplatz 1, 4490 St. Florian | +43 (0)7224/40 808 - 0
office@klotzmann.at | www.klotzmann.at

powered by **emw** Gruppe **WELS**

TÜFTELN + KNOBELN

DIE NEUE SONDERAUSSTELLUNG

#sciencecenterwels

#OSTERFERIEN WELIOS® ENTDECKEN

#EINSATZORGANISATIONEN
kennenlernen > 14.-18.04.2025<

Der Osterhase hat im Welios® für die Osterferien jede Menge Spaß und Abwechslung versteckt: Los geht's zum Entdecken ins beliebte Welser Science Center - für Groß und Klein!

Infos unter **www.welios.at**

welios
Zukunft begreifen

Redaktionsschluss

für die nächste Gemeindezeitung: Freitag, 16. Mai 2025

Vereinsmitteilungen bitte kurz fassen!

Von vielen Vereinen und Institutionen wird immer wieder die Möglichkeit genutzt, in der Gemeindezeitung kostenlos über die Vereinsgeschehnisse zu berichten. Da die Möglichkeit für alle ortsansässigen Vereine gleich sein soll, werden in Zukunft nur mehr Berichte berücksichtigt,

- die spätestens bis zum Redaktionsschluss druckreif abgegeben werden und
- die einen Textverfasser aufweisen.

Die Texte sollen kurz sein und sich nur auf das Wesentliche beschränken. Sollte auch ein Foto Berücksichtigung finden, muss dieses ebenfalls zeitgerecht bereitgestellt werden!

Für den Fall, dass Fotos übermittelt werden, erklärt der übermittelnde Verein, dass sämtliche Rechtsvorschriften eingehalten werden. Insbesondere stimmen alle auf den Fotos dargestellten Personen einer Veröffentlichung zu. Durch die Veröffentlichung dürfen keine Urheberrechte oder ähnliches beeinträchtigt werden und entsteht niemandem ein Kostenersatz durch die Stadtgemeinde Ansfelden. Die Stadtgemeinde Ansfelden verweist in all ihren Aussendungen darauf, dass bei einer Veranstaltung Fotos gemacht werden und die Besucher*innen damit einverstanden sind, dass diese sowohl im Stadtblatt als auch auf Flugblättern, Homepage und Facebook veröffentlicht werden.

Um Fotos im Stadtblatt berücksichtigen zu können, muss das Foto mindestens eine Dateigröße von 500 KB aufweisen. Dies gilt insbesondere für Fotos, welche mit einem Smartphone aufgenommen wurden.

Da die Stadtgemeinde Ansfelden angehalten ist, vermehrt zu sparen, behält sie sich das Recht einer Textänderung bzw. -kürzung vor. Zu spät eingebrachte Beiträge können künftig nicht mehr berücksichtigt werden!

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Ansfelden, Hauptplatz 41, 4053 Haid

Redaktionsleitung und Gestaltung: Stadtamt Ansfelden, Kultur-, Jugend-, Sport-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (presse@ansfelden.at) Mag.^a Ines Höllinger, Daniela Haider, Verena Zachhuber

Fotonachweis: Pressereferat der Stadt Ansfelden

Druck: Stiepel Druckerei und Papierverarbeitung GmbH, Hugo-Wolf-Straße 14, 4050 Traun

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

Das Ansfeldner Stadtblatt ist das offizielle Mitteilungsblatt (parteunabhängig) der Stadtgemeinde Ansfelden (Alleineigentümer zu 100%) für kommunale Information und Lokalberichte.

Der Herausgeber weist darauf hin, dass er sich nicht verpflichtet, externe Berichte abzdrukken, dass aus Platzgründen oder durch Beschlüsse der Redaktion Textveränderungen möglich sind bzw. sich der Erscheinungstermin aus aktuellen Gründen verzögern kann.

Papier:

Holzhaltig gestrichen, total chlorfrei gebleicht (Kern)
Holzfrei gestrichen, total chlorfrei gebleicht (Umschlag)

*Ihr individuelles
Beerdigungsinstitut
in Oberösterreich.*



*„Wir sind da,
wo sie uns brauchen.“*

- ✦ Begleitung im Trauerfall
- ✦ Hilfe bei Behördenwegen
- ✦ Organisation ihrer individuellen Trauerfeier



0732 / 30 30 86

Rund um die Uhr

www.beerdigungsinstitut-komet.at
office@beerdigungsinstitut-komet.at
Gabelsbergerstraße 6 4052 Ansfelden

Komet
Beerdigungsinstitut

**Mein Job.
Mein Leben.
Meine Zukunft.**



Unsere Mitarbeiter*innen sind die Basis unseres Erfolgs. Deshalb setzen wir auf eine faire Vergütung, langfristige Perspektiven und eine ausgeprägte Teamkultur. Familienfreundlichkeit, gegenseitiges Vertrauen und ein respektvolles Miteinander sind für uns wichtig – so schaffen wir **Stabilität** und ein starkes **Gemeinschaftsgefühl**.

LINZ AG



Über 100 Berufsbilder.
Willkommen im LINZ AG-Team. Jetzt bewerben!
linzag.at/karriere